

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Inhaltsverzeichnis	Seite
Deckblatt	1
LOS: 1	Allgemeine Leistungen
BT: 1	Baustelleneinrichtung
BT: 2	Genehmigung/Koordination
BT: 3	Vermessung/Beweissicherung/Dokumentation/Sonstiges
BT: 4	Verkehrssicherung
BT: 5	Sicherungsarbeiten
BT: 6	SIGEKO Sicherheits- und Gesundheitskoordinierung
BT: 7	Geotechnische Sonderleistungen
LOS: 2	Kanalbau 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)
BT: 1	Vermessung/Dokumentation/Koordinierung
BT: 2	Straßenbau Kanalbau
BT: 3	Erdarbeiten
BT: 4	Verbau
BT: 5	Wasserhaltung
BT: 6	Vorflutlenkung
BT: 7	Kanalverlegung MW-Kanal
BT: 8	Schächte, Bauwerke MW-Kanal
BT: 9	Hausanschlüsse
Abschnitt: 1	Hausanschlüsse allgemein
Abschnitt: 2	Hausanschluss Gartenstraße 7
Abschnitt: 3	Hausanschluss Gartenstraße 9
BT: 10	Reinigung, Dichtheitsprüfung, Kanal-TV
LOS: 3	Auswechslung TWL 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)
BT: 1	Vermessung, Dokumentation, Sonstiges
BT: 2	Straßenbau Auswechslung TWL
BT: 3	Erdarbeiten Auswechslung TWL
BT: 4	Verbau Auswechslung TWL
BT: 5	Wasserhaltung Auswechslung TWL
BT: 6	HAL Trinkwasserleitung
LOS: 4	Straßenbau 1. BA Gartenstraße (Stadt Coswig)
BT: 1	Bauvorbereitende Arbeiten
BT: 2	Aufbruch
BT: 3	Erdarbeiten/ Verbau
BT: 4	Unterbau
BT: 5	Tragschichten
BT: 6	Asphaltbefestigung
BT: 7	sonstige Deckschichten
BT: 8	Pflaster, Borde, Rinnen
BT: 9	Entwässerung
BT: 10	Sonstiges
BT: 11	Prüfungen/ Dokumentation
Zusammenstellung	
Gesamtseitenzahl	

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

VORBEMERKUNGEN ZUR BEACHTUNG

Die Baumaßnahme in der Gartenstraße wird in zwei Bauabschnitte unterteilt, wobei folgende Ausschreibung nur den 1. Bauabschnitt Gartenstraße zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße betrifft.

1. Bauabschnitt: Gartenstraße zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße

Ausführungszeitraum 1. BA: 09.06.2025 bis 19.12.2025

Das Los 1 mit den LB Baustelleneinrichtung, Genehmigung/ Koordination, Vermessung, Beweissicherung, Verkehrsicherung, Sicherungsarbeiten, SIGEKO und geotechnische Sonderleistungen gilt für alle Baulose/ Bauabschnitte und deren Bauteile des LV's und ist dementsprechend auch so zu kalkulieren. Eine getrennte Vergabe der Bauleistungen o.g. Bauteile erfolgt nicht!

Auf die Wichtigkeit der Baubeschreibung wird verwiesen.

Für die Kalkulation der Einheitspreise und der Baustelleneinrichtung sind folgende Randbedingungen von äußerster Wichtigkeit. Diese sind unbedingt zu beachten. Sich daraus ergebende zusätzliche Kosten und Mehraufwendungen sind grundsätzlich in die Einheitspreise der Leitungspositionen einzurechnen, sofern dafür nicht gesonderte Leistungspositionen im LV vorhanden sind:

- **Eine Ortsbesichtigung wird dringend empfohlen!**
- Der AN hat in seine Kalkulation entsprechend den Erfordernissen und den Vorgaben des AG den Einsatz von mind. 2 Stück, parallel arbeitender Baukolonnen aufzunehmen, ohne daß ein Anspruch auf Mehrvergütung besteht. Auch ist ein Zweischichtbetrieb auf Verlangen des AG in Abhängigkeit des Baufortschritts möglich und entsprechend einzukalkulieren.
- Innerhalb des Baufeldes sowie auch im näheren Umfeld befinden sich keine nennenswerten Lagermöglichkeiten. Eine Zwischenlagerung von größeren Erd- und Baustoffen ist somit stark eingeschränkt. Die daraus resultierende Transportentfernung zu Lagerplätzen des AN ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Auch einzusetzende Baumaterialien können nicht vollständig vor Ort zwischengelagert werden, sondern sind bedarfsweise vom Lagerplatz direkt zum Einbauort zu bringen. Dies ist unbedingt bei der Wahl der Bautechnologie und bauzeitlichen Abfolge zu beachten!
- Bauraum steht nur begrenzt zur Verfügung, es sind die Ausführungen der Baubeschreibung zu beachten!
- Straßen- und Durchfahrtsbreiten von z.T. 5 m sind technologisch zu berücksichtigen.
- Für alle Erdarbeiten sind gummibereifte Radbagger einzusetzen, Raupenbagger sind nur nach ausdrücklicher Anweisung des AG zugelassen! Für den An- und Abtransport von Materialien sind der Örtlichkeit entsprechende kleinere Fahrzeuge einzusetzen und vorzuhalten.
- Für plötzliche Einsätze der Feuerwehr oder des Rettungsdienstes sind ständig an der offenen Baugrube Stahlplatten zum Abdecken der Grube vorzuhalten und bei Erfordernis unverzüglich eine Zufahrt/Zuwegung zu schaffen.
Die o.a. technologischen Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Koordinierung paralleler Leistungen und separat beauftragter Firmen sind zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der An- und Abtransport von Materialien auf den vom AN zu beschaffenden Lagerplatz ist in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen, auch wenn dies nicht gesondert in der entsprechenden Positionen beschrieben ist.

Die Schaffung von Zuwegungen (Baustraßen, Aufstellflächen, Rampen etc) für Maschinen, Geräte sowie die Vorhaltung der Baustraßen und Beräumung nach Beendigung der Baumaßnahme wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Für alle Bauteile des LV und deren Titel gilt, dass aufgrund der im Baubereich örtlichen Gegebenheiten und der teils geringen Platzverhältnisse (dicht angrenzende Grundstücke und deren Gebäude sowie Zäune, Mauern, Fundamente

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

und Anlagen der Medienträger wie Masten etc.) die Auswahl der Geräte für alle Arbeiten zu berücksichtigen sind.
Es sind nur solche Baumaschinen einzusetzen, die ein Erhalten der angrenzenden Grundstücke und deren Gebäude sowie Zäune, Mauern, Fundamente und Anlagen der Medienträger gewährleisten!
Die Verdichtung hat mit vibrationsarmen Verdichtungsgeräten zu erfolgen.

Alle damit verbundenen Behinderungen und Erschwernisse sowie Auswahl der Maschinen sind in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

In den Einheitspreis der entsprechenden Leistungsposition sind sich ergebende Mehrleistungen für An- und Abtransport und Vorhalten von Maschinen und Geräte einzurechnen.

Mit den Anwohnern ist ständig Kontakt zu halten, damit Anlieferungen jeglicher Art rechtzeitig bekannt gegeben werden und entsprechend in den Bauablauf integriert werden können.

Lichttraum- und Tragfähigkeitseinschränkungen der Zuwegung zur Baustelle sind zu beachten und bei der Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Witterungs- und jahreszeitliche Erschwernisse und damit verbundene Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet.

Abrechnung

Die Abrechnung der einzelnen Bauteile erfolgt für jeden Auftraggeber separat.

Damit verbundener Mehraufwand / Mehrkosten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Getrennte Rechnungslegung nach Bauteil und AG:

> Beteiligte AG: WAB R+C (AW und TW), Stadt Coswig

Kalkulation / Abrechnung Allgemeine Leistungen

Die Allgemeinen Leistungen sind unter den einzelnen Auftraggebern/Bauteilen aufzuteilen.

Es erfolgt eine prozentuale Aufteilung auf Grundlage des Anteils der Bauteile an der Gesamtauftragssumme.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

1 Allgemeine Leistungen

1.1 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

- Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhalten- den Flächen und dergleichen sind im Baustelleneinrichtungsplan unter Angabe des Verwendungszweckes anzulegen.
- Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umliegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer bei den zuständigen Stellen der Behörden zu beantragen.
- Die Einrichtung der Baustelle ist so vorzunehmen, daß alle notwendigen Bautätig- keiten für die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen und der Errichtung der einzelnen Bauwerke rechtzeitig und ohne Behinderung ausgeführt werden können.
- Nach Beendigung der Bauarbeiten und Beseitigung der Baustelleneinrichtung ist der ursprüngliche Zustand der genutzten Flächen wieder herzustellen.
- Die hier ausgeschriebene Baustelleneinrichtung beinhaltet alle erforderlichen Einrichtungen, Materialien, Hilfsstoffe und Geräte, die für eine fachgerechte sowie ordnungsgemäße und zügige Bauausführung notwendig sind.

1.1.1 An- und Abfuhr der Baustelleneinrichtung

An- und Abfuhr, Ab- und Aufladen, Umbauen aller für die Bauausführung erforderlichen Einrichtungen wie Geräte, Maschinen, Bauwagen, Baubuden, Lagerschuppen, Aufenthaltsräume und Abortanlagen, Absperrung und Beleuchtung der Baustelle sowie Heranbringen von Wasser, Gas und Strom von den nächstgelegenen Anschlusspunkten der Medienträger bis zur jeweiligen Anschlußstelle im Bereich der Baustelle.

Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen sowie der Schlußrechnung berücksichtigt.

Lagerflächen:
Seitens des AG wird keine Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt.
Vorhandene Straßen dürfen **nicht** als Lagerfläche verwendet werden.

1,000 psch

1.1.2 Vorhalten der Baustelleneinrichtung

Vorhalten aller unter vorheriger Pos. Baustelleneinrichtung aufgeführten Einrichtungen während der Bauzeit.

28,000 Wo

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
1.1.3	An- und Abfuhr Bauleitungsbüro Anfuhr, Entladen und Aufstellen eines aus einem Raum bestehenden Bauleitungsbüro-Wagens oder Containers mit den notwendigen Einrichtungsgegenständen einschließlich Beleuchtung und Heizung. Abbauen, Verladen und Abfahren des Bauleitungsbüros einschließlich der Einrichtungsgegenstände nach Beendigung der Baumaßnahme. Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen sowie der Schlußrechnung berücksichtigt.	1,000 psch	.....	.....
1.1.4	Vorhalten Bauleitungsbüro Vorhalten des Bauleitungsbüro für den Auftraggeber, für die Dauer der gesamten Bauzeit.	28,000 Wo	.....	.....
1.1.5	Baustellenschild herstellen, aufstellen, abbauen Baustellenschild auf wetterfestem Untergrund, mehrfarbig auf weißem Grund, nach Vorgabe und einem durch den Auftraggeber verfaßten Text (Baumaßnahme, Auftraggeber, Auftragnehmer, Ingenieurbüro, Förderung) beschriften und standsicher auf der Baustelle aufstellen; vorhalten, nach Ende der Baumaßnahme abbauen und beseitigen. Einzurechnen sind alle Hilfs- und Nebenleistungen. Abmessungen des Schildes: ca. 4,00 m x 3,00 m (H x B)	1,000 St	.....	.....
1.1.6	Zwischenlager Zwischenlager des AN zur Lagerung von Aushubmassen einrichten, unterhalten und zurückbauen, über die gesamte Bauzeit vorhalten, einschl. Rückbau und Wiederherstellung des angetroffenen Untergrundes. 70 v.H. des Preises werden nach Einrichten, der Rest nach Rückbau vergütet. Die Pauschale gilt für die Ausführung der Leistungen für alle Bauteile des Leistungsverzeichnisses. Flächen beschaffen.	1,000 psch	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
1.1.7	Straßensäuberung bei Verschmutzung Straßensäuberung bei Verschmutzung der Fahrbahnen, Baustellenzufahrten und sonstiger durch Bodentransport verunreinigter Flächen usw. während der gesamten Bauzeit durchführen. Dem Verbot der Verunreinigung von Straßen ist gemäß StVO §32 Folge zu leisten. Die ständige Säuberung mit einer Straßenkehrmaschine ist <u>wöchentlich</u> auszuführen und für den AN verpflichtend. Die Position versteht sich als Komplettposition einschließlich aller Aufwendungen, Geräte und Nebenarbeiten.	1,000 psch	.....	.....	
1.1.8	Unterhaltung/Wiederinstandsetzung Wege Unterhaltung (in jederzeit befahrbarem Zustand) und Wiederinstandsetzung aller benutzten Zufahrtswege und sonstigen, außerhalb des Arbeitsstreifens in Anspruch genommenen Flächen, einschließlich Beibringen der Nachweise (vom Eigentümer oder Baulasträger unterschriebene Bescheinigungen) über die ordnungsgemäße Wiederinstandsetzung. Die Bescheinigung muß eine Erklärung enthalten, daß der Eigentümer oder Baulasträger bezüglich der Wiederinstandsetzung keine Forderungen mehr geltend machen wird.	1,000 psch	.....	.....	
1.1.9	Kontrolle der Arbeitsstellensicherung Kontrolle der gesamten Arbeitsstellensicherung und Beschilderung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich.	196,000 d	.....	.....	
<u>Summe</u>	1.1 Baustelleneinrichtung			.....	

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

1.2 Genehmigung/Koordination

1.2.1 Einholen der Aufbruchgenehmigung/Schachtscheine

Einholen der Aufbruchgenehmigungen sowie Schachtscheine aller Versorgungs- und Medienträger bei den zuständigen Behörden und Ämtern.

Vorlage des Verkehrsantrages bei der örtlichen Polizeidienststelle und dem zuständigen Straßenverkehrsamt bzw. Ordnungsamt zur Genehmigung.

Einschließlich der zu entrichtenden Gebühren.

Alle Genehmigungen sind dem AG zu übergeben.

1,000 psch

.....

.....

1.2.2 Koordination Bestandsvermessung

Koordination der Bestandsvermessung für sämtliche Bauleistungen.

Die Bestandsunterlagen werden vom Vermessungsbüro des AG erstellt. **Die Beauftragung erfolgt durch den AG.**

Die Koordinierung der Einmessleistungen zum Vermessungsbüro des AG sind vom AN auf direktem Weg zu übernehmen. Der Abruf der abschnittswisen Vermessungsleistung hat jeweils mind. 24 Stunden vor Leistungserbringung zu erfolgen und ist kontinuierlich mit dem Baufortschritt durchzuführen.

Vermessungsbüro des AG:

BHB Vermessungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Radeberger Straße 30
01099 Dresden
Tel. 0351/ 80094-0

Der AN hat sicher zu stellen, dass Leitungen/ Anschlusskanäle/ Bauwerke am offenen Graben nachvollziehbar in Lage und Höhe eingemessen werden können:

Lage- und höhenmäßige Aufnahme aller Haupt- und Nebensammler, der Hausanschlußleitungen, der Kontroll- und Hausrevisionsschächte sowie der Formstücke (Abzweige, Sattelstücke und Sonderbauteile), sowie aller aufgefundenen Kabel und Rohrleitungen der Medienträger (im Leitungsbestand erfaßte sowie nichterfaßte).

Die Zugänglichkeit zu allen Anlagen der Straßenherstellung, wie z.B. Entwässerungseinrichtungen, Einbauten, u.a. ist ebenfalls sicher zu stellen.

Für die Erarbeitung der Bestandsunterlagen durch das vom AG beauftragte Vermessungsbüro sind u.a. folgende Zuarbeiten zu erbringen:

- Aufmaßskizzen von Kanälen, Leitungen, Bauwerken sowie allen Anlagen der Straßenherstellung; wie z.B. Lage, Verlauf

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	und Material der Haupt- und Hausanschlußleitungen und Knotenpunktskizzen Die Aufmaßunterlagen müssen eine lückenlose Bestandserfassung durch das beauftragte Vermessungsbüro zulassen. Bestandteil dieser Leistungsposition ist die rechtzeitige Anforderung des Vermessungsbüros, um die erbrachten Leistungen im noch erkennbaren Zustand am offenen Rohrgraben aufzunehmen. Die zur Erbringung der Leistung notwendige Vermessungsfreiheit ist durch den AN zu gewährleisten. Die Revisionsunterlagen sind dem AG im Original zu übergeben. Bei fehlender bzw. widersprüchlicher Einmessung wird der Aufwand für die Ermittlung / Feststellung dem AN in Rechnung. Mit dieser Position ist der entsprechende Aufwand und die einhergehenden Behinderungen abgegolten.	1,000	psch	.....	.....
1.2.3	Anwohnerinformation Information sämtlicher unmittelbar betroffener Anwohner nach der Beauftragung, aber mind. 2 Wochen vor Baubeginn, über die Baustelle (Informationen über den Baubetrieb / Bauleiter, Firmen-Anschrift, Telefonnummern, geplante Bauzeit, Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, auszuführende Arbeiten, Bauabschnitte, zu erwartende Beeinträchtigungen insbesondere zur Zufahrt und Zugänglichkeit der Grundstücke usw.) durch Post oder Wurfsendungen. Ständige Information der Anlieger im Zuge der Baudurchführung!	1,000	psch	.....	.....
1.2.4	Information Feuerwehr, Krankentransport, vor Ort tätige Versorgungsdienste Einzurechnen sind Aufwendungen, die für die Information der Feuerwehr, Krankentransport, vor Ort tätige Versorgungsdienste für die gesamte Baumaßnahme erforderlich werden.	1,000	psch	.....	.....
1.2.5	Bauablaufplan erstellen Erarbeitung eines detaillierten terminisierten Bauablaufplanes einschl. Abstimmung mit der Bauleitung/ Bauüberwachung des AG, einschl. Fortschreibung während der Bauzeit. Der Bauablaufplan ist 1 Woche vor Baubeginn an den AG zu übergeben und vom AG bestätigen zu lassen.	1,000	psch	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

1.2.6	Koordinierung der VU im Baubereich Leistungen des AN für die Koordinierung aller innerhalb des Baubereiches notwendig werdenden Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen. Die Koordinierung erfolgt in direkter Abstimmung zwischen dem AN und dem jeweiligen Versorgungsunternehmen (VU). Besonderer Koordinationsaufwand wird bei den Arbeiten im querenden Bereich der Ferngasleitung der ONTRAS entstehen und ist entsprechend einzukalkulieren! Eingerechnet werden in dieser Position alle notwendigen Koordinierungsleistungen des AN einschl. Nebenkosten.	1,000 psch	.....	.....
1.2.7	Koordinierung mit Anliegern Leistungen des AN für die Koordinierung des Bauablaufes in Bezug auf die ständige Erreichbarkeit und Zufahrtsmöglichkeit zu der sich innerhalb des Baubereiches befindlichen Anliegergrundstücken, land- und forstwirtschaftlicher Nutzflächen, Gewerbegrundstücken sowie der ungehinderten Durch-, Zu- bzw. Abfahrt von Not-, Rettungs- und Entsorgungsfahrzeugen. Die Koordinierung erfolgt in ständiger direkter Abstimmung zwischen dem AN und der Stadt-/Gemeindeverwaltung, den betreffenden Anliegern bzw. Land- und Forstwirtschaftsbetrieben. Der AG ist über die Ergebnisse dieser Abstimmungen umgehend ggf. schriftlich zu informieren.	1,000 psch	.....	.....
1.2.8	Feinabstimmung mit Grundstückseigentümern Trassenfeinabstimmung mit Grundstückseigentümern zur lage- und höhenmäßigen Einordnungen der AW-Hausanschlusskanäle/ -leitungen und Bauwerke. Damit sind alle Aufwendungen, Erschwernisse und Behinderungen, die aus dieser Koordination resultieren abgegolten.	12,000 St	.....	.....
1.2.9	Freistellungserklärung Nach Abschluss der Arbeiten, Leitungsverlegung auf den Grundstücken, Errichtung von Schachtbauwerken sowie Umbau/Abbruch bestehender Anlagen auf den Grundstücken, Angleichung der Grundstückszugänge/ -zufahrten bzw. der Grundstückseingrünungen u.a., ist durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Grundstücks- und sonstigen			

Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

aci@acidresden.de

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

1.3 Vermessung/Beweissicherung/Dokumentation/Sonstiges

1.3.1 Vermessungspunkte, Höhenmarken sichern

Polygon- und Höhenfestpunkte, Grenzsteine u. ä. über die gesamte Vertragszeit sichern und markieren.

1,000	psch		
-------	------	-------	-------

1.3.2 Beweissicherung

Beweissicherung für die gesamte Baumaßnahme für alle Flächen entlang der Trassenbaustelle sowie für die vorhandene Bebauung, Häuser (von außen), Grundstücksbegrenzungsmauern, Masten, Zäune, Bäume, Böschung u.a. bis in die Rücklage (30 m von der Straße bis hinter Grundstücksgrenze).

Beweissicherung vor Baubeginn, während der Bauausführung und nach Bauende für beide Bauabschnitte durchführen und entsprechend einkalkulieren. Alle notwendigen Baustelleneinrichtungen, Gerätschaften etc. sind entsprechend für den nochmaligen An- und Abtransport sowie Vorhaltung einzukalkulieren.

Die Einzelobjekte zur Beweissicherung sind vor und nach dem Bau unaufgefordert mit dem AG abzusprechen.

Die Beweissicherungsdokumentation soll mindestens enthalten:

- Fotodokumentation mit Datum auf den Fotos
- Setzen von Gipsmarken an repräsentativen Stellen
- Protokoll über bereits sichtbare Schäden an der umliegenden Bebauung
- Empfehlungen zum sicheren Abfangen von Mauern, Gebäuden, Masten und Einfriedungen bei dynamischer Belastung und normaler Bautätigkeit

Die Dokumentation ist durch einen unabhängigen Sachverständigen herzustellen. Der Sachverständige hat seine Eintragung bei der IK Sachsen als beratender Ingenieur und/oder seine Mitgliedschaft im Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter, sowie qualifizierter Sachverständiger e.V oder seine Bestellung nachzuweisen.

Die erste Dokumentation ist vor Baubeginn dem AG 1-fach in Papierform und 1x digital zu übergeben. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist eine zweite fortgeführte Dokumentation an den AG 1-fach in Papierform und 1x digital zu übergeben. Veränderungen / Schäden vor und nach der Baumaßnahme sind zu dokumentieren.

Abgerechnet wird die Gesamtheit aller erforderlichen Unterlagen, nicht die Anzahl der Einzeldokumentationen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

1,000 psch

1.3.3 **Fotodokumentation für die gesamte Baumaßnahme**

Lieferung einer Fotodokumentation über den gesamten Bauablauf mit Darstellung aller Bauteile und Schichten die nach Fertigstellung nicht mehr sicht- und prüfbar sind.

Inhalt u.a.:

- Schacht Hauptkanal vor der Verfüllung (je ein Foto pro Zu- und Ablauf)
- Schacht Hausanschluß vor der Verfüllung (ein Foto Ablauf)
- Unterfahrung von Leitungen, Kabeln u.a. (je ein Foto pro Seite)
- Abzweig auf der Hauptleitung nach der Montage des ersten Rohres des Hausanschlusses
- Trinkwasserleitung inkl. Knotenpunkte (Armaturen, Formstücke, Richtungsänderungen, Hausanschlüsse)

Bilder sind farbig, in digitaler Form (JPG-Format, Auflösung min. 1024 x 768 Pixel, 24 bit Farbtiefe) mit Angabe des Bauteils sowie des Aufnahmezeitpunktes versehen herzustellen und dem AG mit der Schlussrechnung zu übergeben.

Notwendiges Datenträgermaterial (CD-Rom) ist einzukalkulieren.

1,000 psch

1.3.4 **Schwingungs- und Erschütterungsmessung**

Schwingungs- und Erschütterungsmessung sowohl in Fundamentebene als auch in Deckenebene der Obergeschosse in den unmittelbar benachbarten Gebäuden während der Bau- und Verbauarbeiten. Die Schwingungsmessungen sind von einem unabhängigen Sachverständigen für Geophysik vorzunehmen, der die Rammarbeiten auf Einhaltung der DIN-Werte überwacht.

Als Kalkulationsgrundlage für eine Schwingungs- und Erschütterungsmessung ist ein **Messzeitraum von 2 Wochen** anzusetzen. Alle notwendigen Gerätschaften und Materialien sind aufzubauen, vor- und zu unterhalten sowie nach Messung abzubauen.

Der Aufstellungsort der Messeinrichtungen wird in Abstimmungen mit dem AG/öBÜ nach Notwendigkeit vor Ort festgelegt.

4,000 St

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
Vorbemerkung					
Alle Aufwendungen der Baustelleneinrichtung und Verkehrsführung bzw. Allgemeine Leistungen, die für die - Straßen- und Tiefbauleistungen - notwendig sind, sind im Los 1 einzukalkulieren. Die anteilige Verrechnung dieser Kosten an die AG's erfolgt mit einem Verteilerschlüssel, der mit Auftragserteilung bekannt gegeben wird.					
1.3.5	Zusatzaufwand Bauabrechnung Zusatzaufwand Bauabrechnung Die WAB R+C GmbH, Stadtverwaltung Coswig und Technische Werke Coswig GmbH übernehmen festgelegte Anteile der allgemeinen Leistungen in den jeweiligen Rechnungen. Hierzu wird mit Auftragserteilung ein prozentualer Verteilerschlüssel angegeben. Auf der Basis der bestätigten Aufmaße aller Gewerke und des Verteilerschlüssels muss der AN die Abrechnungsbeträge jeweils getrennt ermitteln und in Rechnung stellen. Der zusätzliche Aufwand für die Bauabrechnung und Ermittlung der Summen wird mit dieser Position vergütet. Die Position gilt unabhängig der Anzahl der Rechnungen für alle Abschlags- und Schlußrechnungen.	1,000	Psch	.....	.....
<u>Summe</u>	1.3	Vermessung/Beweissicherung/Dokumentation/Sonstiges			

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

1.4 Verkehrssicherung

Aufrechterhaltung des Verkehrs

Die Kanalauswechslung bzw. der Kanalneubau, die Erneuerung der Trinkwasserleitungen sowie die Straßenbauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung.

Während der gesamten Bauzeit hat der AN eine weitestgehende Befahrbarkeit für die Anlieger von und zu ihren Grundstücken zu gewährleisten.
Der Anliegerverkehr sowie die Zufahrt für Versorgungsfahrzeuge, Rettungsfahrzeuge ist jederzeit zu gewährleisten.

Vor Baubeginn hat der AN die Anwohner bzw. Anlieger über die Verkehrseinschränkungen zu informieren.
Die Aufwendungen dafür werden nicht gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Arbeiten zum Umsetzen der Brücken, Abdeckungen etc., wie Heben, Transportieren, Setzen, Verankern usw. sind in die entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

1.4.1 Einholung verk.rechtl. Anordnung

Einholung mehrerer verkehrsrechtlicher Anordnungen einschließlich der zu entrichtenden Gebühren für den Bauabschnitt, einschließlich Fortschreibungen gemäß Baufortschritt.
Baustellenbeschilderungs- und Verkehrszeichenpläne erstellen.
Alle Pläne zur Vorlage/Bestätigung beim AG und der zuständigen Verkehrsbehörde einreichen, zugeschnitten für die gemäß Bauablauf notwendigen Maßnahmen der Verkehrssicherung.
Verkehrssicherung für den gesamten Baubereich gemäß Baustelleneinrichtungsplan des AN, bestätigter VAO, den aktuellen Verkehrssituationen anpassen.
Erarbeitung der Pläne 2-fach (farbig) gemäß Bauphasen.
Notwendige Abstimmungen mit dem AG, der zuständigen Verkehrsbehörde und der Stadt-/Gemeindeverwaltung führen.

Kalkulationsgrundlage:

- je Bauabschnitt erstmalige Einholung der VRAO sowie
Einholung von bis zu 4 Fortschreibungen (Nachträge zur VRAO)

1,000 psch		
------------	-------	-------

1.4.2 Wahrnehmung Verkehrssicherungspflicht

Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht auf allen bauzeitlich genutzten Flächen, Bauzeitfahrbahnen und Bauzeitgehwegen. Diese Position beinhaltet alle für einen ordnungsgemäßen Verkehr erforderlichen Arbeiten, wie:
-Beleuchtung

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	-Straßensäuberung bei Verschmutzung Der Einheitspreis versteht sich für die Verkehrssicherungs- arbeiten während der gesamten Bauzeit!	1,000	psch	.....	.....
1.4.3	Aufrechterh. Anlieger/Lieferverkehr Gewährleistung der Zugängigkeit und der ständigen Zufahrts- möglichkeit für Anlieger, Gewerbetreibende sowie von Ver-/ Entsorgungs- und Not-/Rettungsfahrzeugen zu den Anbindungsstraßen und Anliegergrundstücken einschl. aller erforderlicher Nebenarbeiten sowie das mehrmalige Herstellen, Instandhalten und Beseitigen von Grundstücksanrampungen. Stärke der Anrampungen bis 30 cm. Zufahrtsbreite i.M. 3,00 m. In diese Position sind die Lieferung, das Einbauen und die Beseitigung sämtlicher benötigter Materialien (nach Wahl des AN) einzurechnen. Sicherung des Fußgängerverkehrs im gesamten Baubereich soweit erforderlich und Sicherung durch Absperrungen, Bauzäune und Fußgängerbrücken u.s.w..	1,000	psch	.....	.....
1.4.4	Koordinierungspauschale Verkehrssicherung Koordinierungspauschale für Verkehrssicherung, darin enthalten sind alle zusätzliche Aufwendungen für: - Erstellung und Einreichen der Antragsunterlagen bei der Straßenbehörde - Koordinierungsabstimmungen mit Verkehrssicherer - Anpassung und Feinabstimmung der Verkehrssicherung - tägliche Kontrolle der Verkehrssicherung (früh und abends) - Protokollierung und Dokumentation	1,000	psch	.....	.....
1.4.5	Ständige Verkehrszeichen vorübergehend außer Kraft Ständige Verkehrszeichen vorübergehend außer Kraft und nach Bauende wieder in Kraft setzen.	3,000	St	.....	.....
1.4.6	Verkehrssicherung Vollsperrung Gartenstr. zw. Hohensteinstr. und Bergstr. Maßnahmen zur Sicherung sowie zur Umleitung, Absperrung und Regelung des öffentlichen Verkehrs an Arbeitsstellen von längerer Dauer nach RSA, Regelplan "B I/15" . sowie nach Maßgabe der zuständigen Straßenverkehrs- behörde und dem Ordnungsamt. Einschl. der erforderlichen Beschilderung und Beleuchtung, vorübergehende Markierung, bauliche Leitelemente und				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

transportable Schutzeinrichtung.
Einschl. Antransport, Entladung, Aufbau, Vorhaltung, Wartung
und mehrfaches Umsetzen der erforderlichen Gebots-,
Verbots- und Hinweisschilder usw. während der Bauzeit und für
die gesamte Baumaßnahme.

- Vollsperrung Bauabschnitt 1

Gartenstr. zw. Hohensteinstr. und Bergstraße
mit:

- Aufstellung entsprechender Verkehrs- bzw.
Sackgassenschilder
(Kalkulationsgrundlage: 10 Stück)

Erstellung eines Verkehrszeichenplanes und Einreichung bei
der Genehmigungsbehörde.

Nach Beendigung der Bauarbeiten die aufgestellten Schilder,
Leiteinrichtungen usw. abbauen, verladen, abfahren und die
benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen.
Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend
dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlags-
rechnungen sowie der Schlußrechnung berücksichtigt.

1,000 psch

.....

.....

1.4.7

**Verkehrssicherung halbseitige Sperrung
Hohensteinstraße**

Maßnahmen zur Sicherung sowie zur Umleitung, Absperrung
und Regelung des öffentlichen Verkehrs an Arbeitsstellen von
längerer Dauer nach RSA, **Regelplan "B I/6"**.
sowie nach Maßgabe der zuständigen Straßenverkehrs-
behörde und dem Ordnungsamt.

Einschl. der erforderlichen Beschilderung und Beleuchtung,
vorübergehende Markierung, bauliche Leitelemente und
transportable Schutzeinrichtung.
Einschl. Antransport, Entladung, Aufbau, Vorhaltung, Wartung
und mehrfaches Umsetzen der erforderlichen Gebots-,
Verbots- und Hinweisschilder usw. während der Bauzeit und für
die gesamte Baumaßnahme.

- halbseitiger Sperrung Hohensteinstraße,

- für Straßenbauarbeiten und Tiefbauarbeiten Kanalbau
- ACHTUNG: zweimaliger Aufbau, Betrieb und Abbau der
halbseitigen Sperrung einschl. eventuell geforderter 2-Seiten-
LSA aufgrund der zeitlich versetzten
Bauzustände sind einzukalkuieren. Dauer jeweiliger
halbseitiger Sperrung mit 2-Seiten-LSA bis 2 Wochen

mit:

- Aufstellung entsprechender Verkehrs- bzw.
Sackgassenschilder
(Kalkulationsgrundlage: 10 Stück)

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Erstellung von Verkehrszeichenplänen und Einreichung bei der Genehmigungsbehörde.				
	Nach Beendigung der Bauarbeiten die aufgestellten Schilder, Leiteinrichtungen usw. abbauen, verladen, abfahren und die benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand versetzen. Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen sowie der Schlußrechnung berücksichtigt.	1,000	psch	.....	.....
1.4.8	Haltverbote inkl. Zusatzzeichen Haltverbote VKZ 283 (für Anfang und Ende) inklusive Zusatzzeichen (analog VKZ 1020/1030) mit Sonderbeschriftung retroreflektierend Folie Typ I, anfertigen ("zeitliche Angabe" ab Datum), aufbauen, wieder abbauen einschließlich Transport, über die komplette Bauzeit vor- und unterhalten, einschließlich Ersatz von zerstörtem und abhanden gekommenen Material und der geforderten Kontrollfahrten.	15,000	St	.....	.....
	<u>Vorbemerkungen zu den folgenden Positionen:</u> In den EP der jeweiligen Positionen zur Verkehrssicherung ist das Liefern, Beseitigen, An- und Abtransportieren inkl. An- und Abfahrt, Auf-/Ab-/Umbauen, evtl. mehrmaliges Umsetzen sowie Wartung, Sicherung und Verkehrssicherung beim Auf-/Ab-/Umbauen sowie Unterhaltung in alle Verkehrssicherungsmaßnahmen während der gesamten Baumaßnahme, einzukalkulieren.				
1.4.9	mobile Verkehrszeichen auf- u. abbauen Verkehrszeichen, retroreflektierend Folie Typ I, einschl. Aufstellvorrichtung zur Baustelle transportieren, auf- und abbauen und bei Bedarf entsprechend des Baufortschrittes umsetzen.	15,000	St	.....	.....
1.4.10	mobile Verkehrszeichen vorhalten Alle Verkehrszeichen wie vor beschrieben vorhalten und unterhalten, einschl. Ersatz von zerstörtem und abhanden gekommenem Material	400,000	StWo	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
1.4.11	Zusatzzeichen Text anfertigen, auf- und abbauen Zusatzzeichen, Größe II, Folie retro- reflektierend, Reflexionsklasse RA 2 Typ C nach DIN 12899-1, mit Sonderbeschriftung anfertigen, mit mobiler Aufstellvorrichtung auf- und abbauen, einschl. vorübergehender Sicherungsmaßnahmen	10,000 St	.....	.....	
1.4.12	Zusatzzeichen vorhalten Alle Zusatzzeichen wie vor beschrieben, vor- halten und unterhalten, einschl. Ersatz von zerstörtem und abhanden gekommenem Material.	300,000 StWo	.....	.....	
1.4.13	Leitbaken - VZ 605 (1000x250), ohne Warnleuchte Leitbaken - VZ 605 (1000x250), ohne Warnleuchte, nach Anordnung auf- u. abbauen, einschl. umsetzen. Leitbaken wie vor über die komplette Bauzeit vor- u. unterhalten, einschließlich Ersatz von zerstörtem und abhanden gekommenen Material und der geforderten Kontrollfahrten.	10,000 St	.....	.....	
1.4.14	Leitbaken - VZ 605 (1000x250), mit Warnleuchte Leitbaken - VZ 605 (1000x250), mit Warnleuchte, nach Anordnung liefern, auf- u. abbauen, einschl. umsetzen. Leitbaken wie vor über die komplette Bauzeit vor- u. unterhalten, einschließlich Ersatz von zerstörtem und abhanden gekommenen Material und der geforderten Kontrollfahrten.	10,000 St	.....	.....	
1.4.15	Warnzaun, versetzbar, aus Kunststoff, weiß / rot Warnzaun / mobile Absturzsicherung, versetzbar, auf befestigtem Untergrund, zur Abgrenzung / Sicherung des Baubereiches Ausführung 1,0m hoch einschl. mobiler Ständer / Stützen standsicher versetzen. In den Preis einzukalkulieren ist der An- und Abtransport aller Zaunteile, das Versetzen einzelner Zaunelemente, das mehrmalige Umsetzen einzelner Zaunelemente sowie der				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
1.4.21	Beweglicher Bauzaun Beweglichen Bauzaun aus Stahlgitterfeldern - System HERAS oder gleichwertig, feuerverzinkt, H = 2,00 m, für geöffnete Baugrube nach Anweisung des AG oder nach vorliegendem Baustelleneinrichtungsplan in die systemeigene Betonfußverankerung standsicher versetzen. In den Preis einzukalkulieren ist der An- und Abtransport aller Zaunbauteile, das Versetzen einzelner Zaunelemente, das mehrmalige Umsetzen einzelner Zaunelemente sowie der gesamten Anlage gemäß dem Baufortschritt während der gesamten Bauzeit sowie das Herstellen und Bedienen von Öffnungen für Zufahrten zur Baustelle. Abgerechnet wird die Menge an Bauzaun, die zur Aufrechterhaltung der Sicherheit gleichzeitig auf der Baustelle vorgehalten werden muß.	100,000	m	.....	.....
1.4.22	Vorhalten der Zaunanlage Vorhalten der wie vor aufgeführten Zaunanlage während der Bauzeit.	28,000	Wo	.....	.....
1.4.23	befahrbare Abdeckung der Baugrube - 3t Befahrbare Abdeckung der bis 1,50 m breiten Baugrube für Verkehrslasten SLW 30 verkehrssicher herstellen, vorhalten, nach Baufortschritt umsetzen und wieder ausbauen, einschließlich der erforderlichen Auflagerausbildung und Herstellung etwa erforderlicher Anrampungen. Einen geprüften statischen Nachweis unaufgefordert ohne besondere Vergütung vorlegen. Behinderungen bei den Erdarbeiten, beim Verbau und den Rohrverlegearbeiten sind in den EP einzurechnen. Abrechnungsgrundlage stellt die Anzahl der Überfahrungen dar, die gleichzeitig auf der Baustelle vorgehalten und betrieben werden müssen.	4,000	St	.....	.....
1.4.24	Umsetzung befahrbare Abdeckung der Baugrube - 3t Umsetzung befahrbare Abdeckung der Baugrube - 3t aus Vorposition während der gesamten Bauzeit und gemäß Baufortschritt.	8,000	St	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
1.4.25	befahrbare Abdeckung der Baugrube - 15 t Befahrbare Abdeckung der bis 1,50 m breiten Baugrube des Kanals bzw. der Baugrube mit ca. 250 cm Nutzbreite für Verkehrslasten SLW 60 verkehrssicher herstellen, vorhalten, nach Baufortschritt umsetzen und wieder ausbauen, einschließlich der erforderlichen Anrampungen. Einen geprüften statischen Nachweis unaufgefordert ohne besondere Vergütung vorlegen. Behinderungen bei den Erdarbeiten, beim Verbau und den Rohrverlegearbeiten sind in den EP einzurechnen. Abrechnungsgrundlage stellt die Anzahl der Überfahrungen dar, die gleichzeitig auf der Baustelle vorgehalten und betrieben werden müssen.	3,000	St	.....	.....
1.4.26	Umsetzung befahrbare Abdeckung der Baugrube - 15t Umsetzung befahrbare Abdeckung der Baugrube - 15t aus Vorposition während der gesamten Bauzeit und gemäß Baufortschritt.	10,000	St	.....	.....
Summe	1.4 Verkehrssicherung				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

1.5 Sicherungsarbeiten

1.5.1 Sicherung von bestehenden Mauern, Zäunen, sonstigen Einfriedungen

Sicherung von bestehenden Mauern, Zaunsockeln, Torsäulen, Einfriedungen aus Beton-, Ziegel-, Sandstein-, Bruchstein-mauerwerk bis 2 m Höhe, etc.

Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit durch Abstützkonstruktion aus Holz oder Stahl (nach Erfordernis), Unterfangungen, Unterstopfungen o. ä. nach örtlicher Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik ausführen (liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen), einschl. aller Materialien.

Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG.

Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral wiederherzustellen.

100,000 m

1.5.2 Masten für Versorgungsträger (ÖB) sichern

Straßenleuchte mit Stahlmast/Holzmast der Versorgungs-träger gegen Beschädigung und Umfallen sichern.
Höhe bis ca. 6 m.

Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit durch Abstützkonstruktion aus Holz oder Stahl (nach Erfordernis), Unterfangungen, Unterstopfungen o. ä. nach örtlicher Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik ausführen (liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen), einschl. aller Materialien und aller Erschwernisse bei Tiefbauarbeiten.

Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG.

Antrag bei Versorgungsunternehmen durch den AN.
Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral wiederherzustellen.

6,000 St

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
1.5.3	Sicherung Verkehrsschilder und Hinweisschilder Sicherung von Verkehrsschildern, Hinweisschildern einschließlich der Pfosten aus Holz, Stahl oder Beton gegen Beschädigung aus Bautätigkeit und Baustellenverkehr aufbauen, unterhalten und rückbauen.	10,000	St	.....	.....
1.5.4	Pfosten ausbauen, setzen Pfosten jeglicher Art, mit und ohne Beschilderung, einschließlich vorhandener Pfostenfundamente, ausbauen und während der Bauzeit lagern. Unbrauchbare Fundamente gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung entsorgen. Nach Abschluss der Bauarbeiten die Pfosten in ein Fundament aus Beton C 12/15, 30 x 30 x 80 cm neu setzen, einschließlich Erdarbeiten sowie aller Materialien. Gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung entsorgen.	10,000	St	.....	.....
1.5.5	Verteilerschränke sichern Vorhanden Verteiler-/Anschlusskasten für erdverlegte Medien in Fahrbahn / Gehweg sichern. Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit durch Abstützkonstruktion aus Holz oder Stahl (nach Erfordernis), Unterfangungen, Unterstopfungen o. ä. nach örtlicher Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik ausführen (liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen), einschl. aller Materialien und aller Erschwernisse bei Tiefbauarbeiten. Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG. Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral wiederherzustellen.	5,000	St	.....	.....
1.5.6	Bäume ausästen, Räumgut abfahren Bewegungsfreiheit und Schwenkbereich des Baggers einschränkende Bäume entlang der Trasse in Abstimmung mit dem örtlichen Grünflächenamt/dem Grundstückseigentümer ausästen sowie anfallendes Räumgut abfahren.	5,000	St	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
1.5.7	Stahlplatten zur Lastverteilung Stahlplatten für Lastverteilung bei Überfahrten von Leitungsgräben und Schächten infolge des Baustellenverkehrs bis 60 t nach statischen Erfordernissen liefern und verlegen. Gemäß Baufortschritt und Bedarf umverlegen. Abmessung der Platte: Länge bis ca. 3,0 m Breite bis ca. 3,5 m Dicke nach statischen Erfordernissen. Überfahrt aus Stahlplatten während des Zeitraumes der Baustelle vorhalten und beseitigen. Zur Abrechnung gelangt die Menge bzw. Größe an Stahlplatten, die während der Baustelle gleichzeitig verlegt werden musste.	50,000 m²	.....	.....	
1.5.8	Prov. Übergänge u. Überfahrten herstellen, rückbauen Herstellen, Unterhalten und Beseitigen von prov. Übergängen und Überfahrten im Baufeld zu bestehenden Straßen - und Grundstückszufahrten durch Rampen aus natürlicher Gesteinskörnung und Disposition des AN. Höhendifferenz bis 0,6 m Breite 3 bis 6 m Mineralstoffgemisch einschl. Trennlage GRK 3 liefern, aufbringen, standhaft verdichten und über die gesamte Bauzeit in einem zweckgerechten Zustand erhalten. Instandsetzung der prov. Übergänge/Überfahrten mind. 1 x wöchentlich, bei Erfordernis auch öfter. Während der Bauzeit mehrfach je nach Technologie des AN umsetzen. Einzurechnen sind die Lieferung, der Ausbau, der Abtransport und die Entsorgung der prov. Befestigung vor Einbau der bituminösen bzw. endgültigen Befestigung.	150,000 m2	.....	.....	
Summe	1.5	Sicherungsarbeiten	.....		

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
1.6	SIGeko Sicherheits- und Gesundheitskoordinierung				
1.6.1	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000 psch	.....	.....	
1.6.2	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheits- schutzkoordinator dieser und ggf. weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 psch	.....	.....	
1.6.3	SiGe-Plan fortschreiben Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 psch	.....	.....	
1.6.4	Koordinator Sicherheits-/Gesundheitsschutz Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen. Wöchentliche Kontrolle der Baustelle einschl. Protokoll und Versand an alle am Bau Beteiligten.	1,000 psch	.....	.....	
Summe	1.6 SIGeko Sicherheits- und Gesundheitskoordinierung			.....	

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

1.7 Geotechnische Sonderleistungen

Hinweis: Alle Gründungssohlen sind im Rahmen der Eigenüberwachung des AN auf die erforderlichen Tragfähigkeitswerte hin selber zu kontrollieren (noch vor der Abnahme durch den externen Gutachter). Ebenso sind im Rahmen der Eigenüberwachung Verdichtungsnachweise vom AN zu erbringen.

1.7.1 Rammsondierung für Verdichtungsnachweis

Verdichtungsnachweis als Fremdüberwachungsleistung mittels leichter Rammsondierung (Künzelstab), nach DIN 4094 auf Anordnung und unter Teilnahme der örtlichen Bauleitung ausführen.
Rammdiagramm führen.
Gerät: leichte Rammsonde (Künzelstab)
Sondierbereich in der Tiefe 0 - 4 m.
Ansatzpunkt: Oberkante Planum

Abgerechnet werden die Stückzahlen
Ausführung auf Anordnung des AG

6,000 St

1.7.2 Untersuchung Asphaltdecke

Bestimmung des quantitativen Teergehaltes (PAK im Feststoff, Phenolindex im Eluat) der Asphaltdecke. Die Untersuchungen sind nur auf Anordnung der Bauoberleitung bei Auffälligkeiten, z. B. Geruch durchzuführen.

1,000 St

1.7.3 Deklarationsanalyse Bodenmaterial nach EBV

Sach- und fachgerechte Beprobung des Bodenaushubes mit Probenahme nach PN98, DIN 16968-1, Herstellung einer Mischprobe, einschließlich Rückstellprobe und Probenanalyse durch ein akkreditiertes Labor.
Analyse der Mischprobe gemäß den aktuellen Anforderungen nach der Ersatzbaustoffverordnung für BM, Trockensubstanz und Eluat. Alle Gebühren sind einzukalkulieren.
Die Ergebnisse der Deklarationsanalyse bestimmen die weitere Verwendung bzw. den Entsorgungsweg des belasteten Materials.
Ausführung auf Anordnung des AG.

2,000 St

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

1.7.4 Deklarationsanalyse RC-Material nach EBV

Sach- und fachgerechte Beprobung der mineralischen
Ausbaustoffe mit Probenahme nach PN98, DIN 16968-1,
Herstellung einer Mischprobe, einschließlich Rückstellprobe
und Probenanalyse durch ein akkreditiertes Labor.
Analyse der Mischprobe gemäß den aktuellen Anforderungen
nach der Ersatzbaustoffverordnung für RC, Trockensubstanz
und Eluat. Alle Gebühren sind einzukalkulieren.
Die Ergebnisse der Deklarationsanalyse bestimmen die
weitere Verwendung bzw. den Entsorgungsweg des belasteten
Materials.
Ausführung auf Anordnung des AG.

1,000	St		
-------	----	-------	-------

<u>Summe</u>	1.7	Geotechnische Sonderleistungen	
---------------------	------------	---------------------------------------	-------

<u>Summe</u>	1	<u>Allgemeine Leistungen</u>	
---------------------	----------	-------------------------------------	-------

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

2 Kanalbau 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)

Vorbemerkungen Los 2

Auf die Wichtigkeit der Baubeschreibung wird
verwiesen.

Der Mischwasserkanalbau ist Bestandteil der Gesamt-
maßnahme.
Im unmittelbaren Baufeld stehen keine
Lagerplatzmöglichkeiten zu Verfügung.
Der An- und Abtransport von Materialien auf den vom AN
zu beschaffenden Lagerplatz ist in die entsprechenden
Einheitspreise einzurechnen, auch wenn dies nicht
gesondert in der entsprechenden Positionen beschrieben
ist und gilt für alle nachfolgenden Bauteile und
Leistungsbereiche des Leistungsverzeichnisses.
Zusätzlicher Transport und Zwischenlagerung auf dem
Lagerplatz des AN ist einzurechnen.

Bei Arbeitsunterbrechungen zu Feierabend und an
Wochenenden ist die Baugrube mit Stahlplatten
abzudecken und eine Überfahrbarkeit herzustellen.
Mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden ist ständig
Kontakt zu halten, damit Anlieferungen jeglicher Art
rechtzeitig bekannt gegeben werden und entsprechend in
den Bauablauf integriert werden können.

Die Schaffung von Zuwegungen (Baustraßen,
Aufstellflächen, Rampen etc) für Maschinen Geräte
sowie die Vorhaltung der Baustraßen und Beräumung nach
Beendigung der Baumaßnahme, wenn nicht gesondert im
LV ausgeschrieben, wird nicht gesondert vergütet und ist
in die Einheitspreise einzurechnen.

Lichtraum- und Tragfähigkeitseinschränkungen der
Zuwegung zur Baustelle sind zu beachten und bei der
Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Witterungs- und jahreszeitliche Erschwernisse (auch
Bauen im Winter!) und damit verbundene Mehrkosten
werden nicht gesondert vergütet. Diese sind in die
Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt für sämtliche
Leistungsbereiche des Leistungsverzeichnisses.

Sich in den Losen wiederholende Leistungen wie BE,
Verkehrssicherung etc. sind anteilig zu kalkulieren.

Die im Los 2 ausgeschrieben Leistungen betreffen
alle Kanalbauarbeiten sowie die Tiefbauleistungen zur
Verlegung des Mischwasserkanals.

Es wird darauf hingewiesen, dass identische Leistungen

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

aus dem Los 3 die in der Regel zusammenhängend ausgeführt werden können gleich zu kalkulieren bzw. auszureisen sind.

Alle geplanten Medienumverlegungen bzw. Verlegung von Provisorien sind zu Bauanfang des jeweiligen Bauabschnittes auszuführen.

Alle Aufwendungen der Allgemeinen Leistungen, die für das Los 2 notwendig sind, sind im Los 1 einzukalkulieren. Die anteilige Verrechnung dieser Kosten an die WAB R+C - AW erfolgt mit einem Verteilerschlüssel, der mit Auftragserteilung bekannt gegeben wird.

2.1 Vermessung/Dokumentation/Koordinierung

2.1.1 Kontrollmessungen

Zusätzliche Kontrollmessungen in der Kanalsohle durchführen und der örtlichen Bauüberwachung zur Kontrolle vorlegen.

5,000 St

2.1.2 Bestandsdokumentation MW

Bestandsdokumentation Mischwasser zusammenstellen und 1-fach analog und 1-fach digital liefern, bestehend aus u.a.:

- Bauleitererklärung
- Abnahmeniederschriften
 - VOB-Abnahmeprotokoll
 - Zwischenabnahmen / Leistungsfeststellungen
 - Herstellerabnahmen
- Nachweise Beton, -bauwerke
 - Liefernachweise Einbauten (Leitern, Fertigbauteile etc.)
 - Nachweis Druckfestigkeit Dämmer
- Dichtheitsprüfungen
 - Hauptkanal
 - Anschlusskanäle (bei Neuverlegungen)
 - Schächte – und Bauwerke
- Optische – Inspektion (TV-Untersuchungen auf Datenträger
 - 2-fach CD oder USB-Stick sowie als Ausdruck der Befahrungsberichte
 - Hauptkanal
 - Anschlusskanäle
- Statische Berechnungen
 - Abmauerungen
 - Kanal / Schächte
 - Sonderprofile
 - Bauwerke

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

- Verbau
- Güteschutz Kanalbau
 - Baustellenanmeldung
 - wenn erfolgt: Protokoll zum Baustellenbesuch
- Nachweis Erdstoffverdichtung
 - Hauptkanal
 - Anschlusskanäle
- Liefernachweise
 - Rohrmaterial und Schächte
 - Rohrbettung
 - Austauschmassen
 - Mineralgemische
 - Asphalt
 - Beton
- Entsorgungsnachweise
 - Bit. Straßenaufbruch
 - Erdstoffe
- Eignungsprüfung
 - Mineralgemische
 - Asphalt
 - Beton
- Bautagebuch
- Freistellungsbescheinigungen der Grundstückseigentümer
- Rohrfolgeskizzen
 - Hauptkanal
 - Anschlusskanäle
- Fotodokumentation
 - Bauausführung
 - Beweissicherung
- Soll- Ist – Vergleich der Sohlhöhen und Haltungslängen
- Beweissicherung
 - vor Baubeginn
 - nach Bauende

Abgerechnet wird die Gesamtheit aller erforderlichen
Unterlagen, nicht die Anzahl der Einzeldokumentationen

1,000 St

2.1.3

Koordinierungspauschale für Hausanschlussleitungen

Die Position umfasst alle zusätzlichen Aufwendungen zur
- Feinabstimmung der Trasse, Absprache der Realisie-
rungszeit und der Beeinträchtigungen im Grundstück
mit dem Eigentümer
- Einholung der Freistellungsbescheinigung nach Ab-
schluss der Bauarbeiten im Grundstück.
Vermessung, Messungen, Beweissicherung.

12,000 St

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	2.1	Vermessung/Dokumentation/Koordinierung			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.2 Straßenbau Kanalbau

Im Rahmen der Straßenwiederherstellung sind vom Auftragnehmer Eignungsprüfungen und Prüfungen der Eigenüberwachung gem. ZTVE-StB, ZTVA-StB und der ZTVT-StB in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Vergabe durchzuführen.
Die Kosten der Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht gesondert vergütet.

Der AN muß eine ordnungsgemäße Weiterverwendung bzw. Entsorgung der anfallenden Ausbaumaterialien gewährleisten und nachweisen!

Der Rückschnitt der bituminösen Schichten bzw. die Aufnahme der aufgelockerten Randzonen der Pflasterflächen gemäß ZTV A-StB 12 sowie die durch Rückschnitt berührten ungebundenen Tragschichten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen mit einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Bei Leistungspositionen, die die Abfuhr von bituminösen Materialien zu einer genehmigten Abfallbeseitigungsanlage beinhalten, sind mögliche Materialuntersuchungen und Deponielagerungen in die Einheitspreise einzurechnen.

**Die Leistungen Straßenaufbruch/Straßenwiederherstellung Gartenstraße sind im Los 4 Straßenbau (Stadt Coswig) erfasst.
Ausnahme stellen die Asphaltflächen am Bauanfang Kanalbau unmittelbar vor der Hohensteinstraße außerhalb des grundhaften Straßenausbaus (Haltung zw. Schacht M1.13.8-1-1 und M1.13.8-1) sowie am Bauende im Bereich der Kanalumbindung auf den Altbestand dar.
Die erhöhten Aufwendungen für ggf. abschnittsweises Aufbrechen/ Wiederherstellen ist in alle EP einzurechnen.
Die Straßenwiederherstellungsarbeiten (Asphalteinbau) erfolgen über die gesamte Fahrbahnbreite bzw. Breite gepl. Straßenbau.**

Straßenaufbruch

Der Rückschnitt der bituminösen Schichten bzw. Aufnahme der aufgelockerten Randzonen der Pflasterschichten gem. ZTVA-StB und ungebundenen Tragschichten ist in die Einheitspreise der Leistungsposition (Aufbruch) einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Die Zufahrten für Anlieger zu den einzelnen Grundstücken sind während der Bauzeit ohne Einschränkung zu gewährleisten.

Für die Aufmaße werden die jeweiligen Grabenbreiten zugrunde gelegt.

Der AN muß eine ordnungsgemäße Weiterverwendung bzw. Entsorgung der anfallenden Ausbaumaterialien gewährleisten !

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

In den Einheitspreis der entsprechenden Leistungsposition sind die sich aus der Anzahl der einzelnen Bauabschnitte ergebenden Mehrleistungen für An- und Abtransport und Vorhalten der Maschinen und Geräte inkl. Fertiger einzurechnen.

Bei Leistungspositionen, die die Abfuhr von bituminösen Materialien zu einer genehmigten Abfallbeseitigungsanlage beinhalten, sind mögliche Materialuntersuchungen und Deponielagerungen in die Einheitspreise einzurechnen.

2.2.1	Asphaltbefestigung trennen, bis 20 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung: bis 20 cm	45,000 m	.....	.....
2.2.2	Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A, fräsen/ aufbrechen, entsorgen Asphaltbefestigung fräsen /aufbrechen, aufnehmen, laden und abfahren. Aufbruchstücke zerkleinern. Material fachgerecht, lt. Kap. "Bauabfälle" der Baubeschreibung, entsorgen. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Aufbruch in Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung: bis 20 cm Material: Verwertungsklasse A nach RuVA-StB 01. AVV-Abfallschlüssel 17 03 02 (gem. Baugrundgutachten) Die vollständigen Entsorgungsnachweise sind dem AG/Abfallerzeuger (auf Verlangen unmittelbar) zu übergeben. Hinweis: Der aufzubrechende Asphalt über dem Rohrgrabenbereich Kanalbau (Haltung M1.13.8-1-1 zu M1.13.8-1) wurde im Oktober 2020 mit einer Stärke von 18 cm eingebaut und wird der Verwertungsklasse A zugeordnet.	35,000 m²	.....	.....
2.2.3	Unterbau Dicke bis 50 cm aufnehmen, bis LAGA Z0 Unterbau im Bereich Fahrbahn, Gehweg und Zufahrt (zw. Gebäude Gartenstraße 22 und 24) aufbrechen Unterbau bestehend aus Schüttpacklage, und/oder Setzpacklage, Schlacke, Mineralbeton, Schotter, Schotter-Sand-Gemischen, Asche, Sand und Schluffe, Auffüllungen u.ä., Dicke bis max. 50 cm Für Materialien bis Zuordnungsklasse nach LAGA Z0	60,000 m²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					

2.2.4	Unterbau laden, umfahren, abkippen Unterbau (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen. Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung zu erfolgen. Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten. Durch den AG werden die gelagerten Ausbaumaterialien/ Ersatzbaustoffe innerhalb von 10 Werktagen nachbeprob und deklariert, wenn Haufwerke von 500 m³ erreicht wurden. Vor Erreichen der Menge von 500 m³ und dem Vorliegen des Analyseergebnisses ist eine Verwertung, Entsorgung oder der Wiedereinbau der gelagerten Massen nicht möglich. Die verdrängten und nicht geeigneten Tragschichten abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.). Als Zulage zu den Straßenaufbruchpositionen.	30,000 m³	.....	.....
2.2.5	Unterbau entsorgen, bis LAGA Z0 Unterbau (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), bis LAGA Z 0 laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Als Zulage zu den Straßenaufbruchpositionen.	30,000 m³	.....	.....
2.2.6	Packlage aufbrechen, separieren, laden und entsorgen, Stärke i. M. 20 cm vorhandene Packlage der Tragschicht im Bereich Fahrbahn Gartenstraße aufbrechen, laden und fachgerecht entsorgen. Die ausgebaute Packlage ist vor Entsorgung von dem weiteren Tragschichtmaterial zu separieren.			

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Packlage bis 20 cm x 20 cm,
Stärke bis 20 cm.
Flächen nicht zusammenhängend.

Vergütet wird nach tatsächlich angefallenen
Entsorgungsmengen gemäß zu übergebener
Entsorgungsnachweise.

3,000 t

Straßenwiederherstellung der Asphaltdeckschicht

Im Rahmen der Straßenwiederherstellung sind vom Auftragnehmer
Eignungsprüfungen und Prüfungen der Eigenüberwachung gemäß
ZTVE-StB, ZTVA-StB, ZTVT-StB sowie ZTV-Asphalt-StB, in der jeweils
gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Vergabe, durchzuführen.
Die Nachweise über die Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen
sind dem AG (BÜ, BOL) unaufgefordert vorzulegen.

Die Kosten der Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht
gesondert vergütet.

Abschnittsweise Straßenbauarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Wiederherstellung der durch den Rückschnitt berührten bituminösen Trag- und
Deckschichten sowie der ungebundenen Trag- und Frostschutzschichten sind in die
Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen mit einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Für die Aufmaße werden die jeweiligen Grabenbreiten zugrunde gelegt.

Die Wiederherstellung der Straßen- und Gehwegflächen hat nach den Richtlinien für
die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen RStO 2012 zu erfolgen.

Der Einbau der Asphaltdeckschicht hat grundsätzlich mit Fertiger zu erfolgen!
Mehrmaliger Einsatz des Fertiger ist einzukalkulieren.

2.2.7 **Nachverdichtung**

Bodenverdichtung als Nachverdichtung der Erdbausohle
mit einer Wirkungstiefe von 50 cm herstellen.

360,000 m²

2.2.8 **Planum herstellen und verdichten**

Planum für Rohrgrabendeckenschluss
herstellen und verdichten.
Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.
Verdichtungsgrad Dpr = 97 %.

360,000 m²

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	_____

prov. Straßenbefestigung

- 2.2.9 **Provisorische Straßenbefestigung liefern, einbauen, unterhalten, ausbauen**
 Provisorische Straßenbefestigung wie folgt herstellen und aufbauen:
 Im Rohrgraben ist zur Wiederherstellung der bauzeitlichen Befahrbarkeit ein Mineralgemisch 0/45, Dicke ca. 60 cm, ab Planum bis Geländeoberkante, zu liefern, einzubauen, standhaft zu verdichten und über die gesamte Bauzeit in einem zweckgerechten Zustand zu erhalten.

Einzurechnen sind die Lieferung, der Ausbau, der Abtransport und die Entsorgung der prov. Befestigung vor Einbau der endgültigen Befestigung.

Auf Anweisung der öBÜ sind die oberen 18cm FSS 0/45 vor Asphalteinbau wieder aufzunehmen und zu entsorgen.

360,000 m²

Unterbau

- 2.2.10 **37 cm Schottertragschicht 0/45, Gehweg/ Zufahrt**
 Schottertragschicht der Körnung 0/45 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung gemäß ZTV SoB-StB, liefern, einbauen und verdichten.
 Einbaudicke (im verdichteten Zustand gemessen):
 - 37 cm Gehweg/ Zufahrt (Zufahrt zw. Gebäude Gartenstr. 22 und 24)
 Verformungsmodul Ev2 = 120 MN/m² auf der Tragschicht.

Einbau in mindestens 2 Lagen
 Einschließlich Anpassung an Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Verkehrsflächen Bk 1,0 nach RStO 12

25,000 m²

- 2.2.11 **42 cm Schottertragschicht 0/45, Fahrbahn**
 Schottertragschicht der Körnung 0/45 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung gemäß ZTV SoB-StB, liefern, einbauen und verdichten.
 Einbaudicke (im verdichteten Zustand gemessen):
 - 42 cm Fahrbahn
 Verformungsmodul Ev2 = 120 MN/m² auf der Tragschicht.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Einbau in mindestens 2 Lagen
Einschließlich Anpassung an Straßeneinbauten
(Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Verkehrsflächen Bk 1,0 nach RStO 12

35,000 m²

.....

.....

Deckschichten

2.2.12 **14 cm Asphalttragschicht AC 22 TS, BM 70/100 einbauen**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22TS
herstellen.

Bindemittel = 70/100

Einbaudicke d = 14 cm

Material liefern und mit Maschine einbauen und verdichten.
Einbau einschließlich Anpassung an Einfahrten und
Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).

Eignungsprüfung ist beizufügen.

Die Einbaumenge ist durch Wiegescheine zu belegen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO 12

35,000 m²

.....

.....

2.2.13 **Bitumenemulsion aufsprühen**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes
aufsprühen.

Unterlage bzw. verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehrgut
ordnungsgemäß entsorgen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Bindemittel = C40BF1-S.

Bindemittelmenge = 300 g/m².

Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

35,000 m²

.....

.....

2.2.14 **4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DS, BM 50/70 einbauen**

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 DS herstellen.

Bindemittel = 50/70

Einbaudicke d = 4 cm

Material liefern und mit Maschine einbauen und verdichten.
Einbau einschließlich Anpassung an Einfahrten und
Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).

Eignungsprüfung ist beizufügen.

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Die Einbaumenge ist durch Wiegescheine zu belegen.			
	In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO 12	35,000 m ²		
2.2.15	Zulage Handeinbau in Teilflächen Handeinbau in Teilflächen. Zulage zu vorstehenden Asphalteinbaupositionen . Position kommt nur zur Anwendung in Teilflächen (Zwickel, Kleinflächen) die weder mit einem Straßen- noch mit einem Gehwegfertiger eingebaut werden können.	20,000 m ²		
2.2.16	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 Abstreumenge = 1,0 kg/m ² Maschinell aufstreuen.	35,000 m ²		
2.2.17	Abstreumaterial Abstreumaterial liefern, gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Edelsplitt 2/5 mm. Aufstreumenge 1,0 bis 2,0 kg/m ² .	35,000 m ²		
2.2.18	nachträglich Längs- und Querfugen schneiden, fasen Längs- und Querfugen mit zwangsgeführten Fugenschneider in Asphaltsschichten nachträglich herstellen und ausräumen. Bei Übergängen/Anschlüssen in der Fahrbahn, vor Bord- und Rinnensteinen sowie um Einbauten herum. Einschließlich Fasen. Ausführung in der bituminösen Deckschicht. Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm Längen nicht zusammenhängend.	45,000 m		

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

2.2.19 nachträglich Längs- und Querfugen vergießen

Längs- und Querfugen in Asphaltsschicht vergießen.
Fugen vorher mit Druckluft oder Wasserstrahl säubern, soweit
erforderlich trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel
nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln (lösemittelhaltiger
dünnflüssiger Voranstrich auf Kunstharzbasis), Fugenraum bis
Oberkante in 2 Arbeitsgängen verfüllen mit heissverarbeit-
barem Fugenvergussstoff gemäß ZTV Fug-StB.

Fugenbreite 10 mm
Fugentiefe 40 mm
Längen nicht zusammenhängend.

45,000 m		
----------	-------	-------

Pflaster, Borde, Rinnen

**2.2.20 Betonsteinpflaster (Wellenpflaster), ca. 10 x 10 cm,
aufnehmen und zwischenlagern**

Betonsteinpflaster in Sandbettung verlegt, aufbrechen und
aufnehmen.

Pflasterstein Wellenpflaster

LxBxD: ca. 10 x 10 x 8-10 cm
Material: Beton

Steine sortieren, säubern und in durch den AN zu stellende Big
Bags laden. Steine fördern und auf Lager des AN
zwischenlagern.
Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials
zum/vom Lager und zum Wiedereinbau.

Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut,
Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.
Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen

Ausbauort: Pflasterfläche Zufahrt zwischen Gebäude
Gartenstraße 22 und 24 (Flurstück 109/b).

25,000 m²		
-----------	-------	-------

2.2.21 Zulage Betonsteinpflaster (Wellenpflaster) in Beton

Als Zulage

Befestigung aus Betonpflaster (Wellenpflaster) in
Betonfundament, bis 10 cm, und Fugenmörtel versetzt
aufbrechen.

Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut,

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Übertrag €				
	Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.				
	Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.				
		25,000	m²	.....	.....
2.2.22	(Wellen-) Pflaster aus Beton - betongrau - einbauen, zuschneiden Betonsteinpflaster (Wellenpflaster) als Flächenpflaster wie vorgefunden herstellen. Einbau von Neu- und Bestandsmaterial. Format: quadratisch LxBxD: 10 x 10 x 8 oder 10 cm Farbe: betongrau einschließlich der hierfür erforderlichen halben Randsteinen Verlegerichtung gemäß ursprünglichen Zustand Pflastersteine als Flächenbefestigung, in einem ca. 3-4 cm starken Verlegebett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 2/5 im verdichtetem Zustand, profilgerecht mit dem geforderten Gefälle fachgerecht herstellen. Abrüttlung bis zur Standfestigkeit und Sollhöhe Fugen 3-5 mm mit Hartgesteinbrechsand 0/2 mm bis zur vollen Sättigung mehrmals einkehren bzw. einschlämmen. Einschl. Zuschnitt der Steine an Gebäudeteilen, Rinnen, Borden, Einläufen, Abdeckungen etc. Einschl. Lieferung aller Materialien und Nebenarbeiten. Lieferung Neumaterial Pflaster in separater Position. Einbauort: Zufahrt zwischen Gebäuden Gartenstraße 22 und 24 (Flurstück 109/b)	25,000	m²	.....	.....
2.2.23	(Wellen-) Pflaster aus Beton - betongrau - liefern Betonsteinpflaster als Wellenpflaster liefern. Format: quadratisch LxBxD: 10 x 10 x 8 cm Farbe: betongrau einschließlich der erforderlichen halben Randsteinen	5,000	m²	.....	.....
2.2.24	Entwässerungsrinnen, Länge bis 4,00m, ausbauen und zwischenlagern Entwässerungsrinnen mit Gussrost- Abdeckung (ca. 1000 x 140 x 84 mm) einschl. möglichem Betonfundament ausbauen säubern und für Wiedereinbau zwischenlagern.				

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Entwässerungsrinne aus unterschiedlichen Materialien, Länge ca. 4,00m, im Zufahrtbereich Stellflächen zwischen Gebäude Gartenstraße 22 und 24 ausbauen und zwischenlagern.				
	Nicht einbaufähiges Material durch AN entsorgen.	1,000	St	.....	.....
2.2.25	Entwässerungsrinnen, Länge bis 4,00m, vom Zwischenlager liefern und einbauen Entwässerungsrinnen mit Gussrost- Abdeckung (ca. 1000 x 140 x 84 mm) von Zwischenlager des AN holen, zum Einbauort transportieren und gemäß ursprünglichen Zustand wieder einbauen. Entwässerungsrinnen einschließlich Auflager und Rückenstütze aus Beton C 25/30, 20 cm dick, herstellen. Länge ca. 4,00m, Einbauort: im Zufahrtbereich Stellflächen zwischen Gebäude Gartenstraße 22 und 24				
		1,000	St	.....	.....
2.2.26	Entwässerungsrinne liefern, als Zulage Fehlmengen von Entwässerungsrinnen mit Gussrost- Abdeckung (ca. 1000 x 140 x 84 mm), durch AN liefern und gemäß ursprünglichen Zustand wieder einbauen. Entwässerungsrinnen einschließlich Auflager und Rückenstütze aus Beton C 25/30, 20 cm dick, herstellen. Einbauort: im Zufahrtbereich Stellflächen zwischen Gebäude Gartenstraße 22 und 24 Ausführung der Leistung nach Rücksprache mit AG/ öBÜ und Grundstückseigentümer/ Hausverwaltung.				
		2,000	m	.....	.....
<u>Summe</u>	2.2 Straßenbau Kanalbau				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.3 Erdarbeiten

Vorbemerkung VOB Teil C, ATV DIN 18300ff für Leistungsbereich Erdarbeiten

Bei der Kalkulation der Bauleistungen ist die aktuell gültige VOB, Teil C / ATV DIN 18300ff zu beachten!

Das beiliegende Baugrundgutachten ist Grundlage für die Bewertung des Baugrundes nach Homogenbereichen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Wahl des Bauverfahrens, des Bauablaufes und der Förderwege sowie der Einsatz der dafür erforderlichen Geräte! Alle daraus entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungen einzukalkulieren.

Die Bodenarten / Homogenbereiche sind dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen. Ein gesonderter Anspruch auf Vergütung beim Antreffen dieser Bodenbestandteile besteht nicht. Alle Aufwendungen für das Lösen, Transportieren, Separieren, Wiedereinbauen etc. sind in die jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen!

Alle Bodenarten, welche enggestufte Sande enthalten, sind sowohl bei Austrocknung als auch bei Wasserführung extrem verlagerungs-empfindlich bzw. ausfließgefährdet!

Eine gesonderte Vergütung beim Antreffen von ausfließgefährdeten Böden besteht nicht und ist in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren.

Enggestufte Sande sind sehr reibungsintensiv, was bei der Einbringung von Verbauelementen (Spundbohlenverbau, ...) berücksichtigt werden muss! Die erschwerten Bedingungen sind in den entsprechenden Positionen zu kalkulieren!

Erdarbeiten, Baugrubenaushub und Verfüllung gem. ZTVE

Die örtlichen Bauverhältnisse sind bei der Kalkulation zu beachten. Durch den AN ist eine den Bauverhältnissen entsprechende Bautechnologie zu wählen. Es ist generell der Einsatz vibrationsarmer Aushub- sowie Verdichtungsverfahren einzukalkulieren.

Es stehen grundsätzlich keine Lagerflächen für Aushub im Bau Feld zur Verfügung, der Aushub ist auf einem Lagerplatz des AN außerhalb des Baugeländes zwischenzulagern, bei Bedarf wieder anzufahren oder direkt zu entsorgen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse sind mit in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Nicht schadstoffbelasteter Bodenaushub (Mehraushub) ist durch den AN, sofern nicht in den Leistungspositionen eine andere Regelung getroffen ist, zu entsorgen. Die anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Entsorgungsnachweise sind nicht vorzulegen.

Schadstoffbelasteter Bodenaushub liegt vor, wenn die Abfälle die Z2-Werte der entsprechenden Technischen Regeln der LAGA überschreiten. Schadstoffbelasteter Bodenaushub (Mehraushub) ist durch den AN, sofern der Entsorgungsweg in der Ausschreibung nicht vorgegeben ist, nach Abstimmung mit dem AG zu entsorgen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	

Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben. Die Entsorgungskosten, sofern nicht gesondert in einer LV - Position erfaßt, sind nicht Bestandteil der Einheitspreise. Die Vergütung erfolgt dann nach gesonderter Rechnungslegung auf Nachweis, unter Beachtung der durch den AG getroffenen Festlegungen.

Besteht seitens der gewählten Deponie die Forderung nach weiteren von den Liefermengen abhängigen Untersuchungen/ Gebühren, so sind diese in die Einheitspreise einzurechnen. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt dafür nicht.

Bauabfälle sind durch den AN einer gesonderten Beseitigung bzw. Verwertung zuzuführen.

Die Abbruchmassen sind im allgemeinen als nicht kontaminiert einzustufen.

Der AN ist über den Entsorgungs- und Recyclingweg dem AG gegenüber lückenlos rechenschaftspflichtig. Ein entsprechender Nachweis ist mit dem AG zu vereinbaren und durch den AN zu führen.

Abtransport, Zwischenlagerung, Recycling und Entsorgung des Materials ist in den EP einzurechnen.

Bautechnologisch begründete Vermischungen des Aushubs gehen zu Lasten des AN. Der Aushub ist bei der Entnahme nach Bodengruppen zu separieren und separat auf das Zwischenlager zu fahren und dort separat zu lagern. Der entsprechende Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen. Vermischungen des Aushubs mit Bauabfällen (Rohrleitungen, Kanäle, Kabelformsteine, etc.) sind nicht zulässig.

Die Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis sind zu beachten !

Zur Abrechnung gilt ausschließlich die Rohrgrabenbreite nach DIN EN 1610. Mehraushub für Schachtbauwerke ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet!

Formstücke werden übermessen.

**2.3.1 Boden gemäß Homogenbereich L1, bis 2,00 m tief,
ausheben**

Boden gemäß **Homogenbereich L1** nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), für die Baugruben der Rohrleitungen maschinell ausheben. Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2 gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1, BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und getrennt nach Zuordnungswerten LAGA / Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L1 mit folgenden Bodengruppen nach DIN 18196:
- Auffüllung(Brechkorngemische, Grobschlag)

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Bodengruppen GU, GI, GW, X

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und
nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt
nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN
Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum
Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so
sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der
Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu
ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund
versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die
Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 2,00 m,
ohne Hausanschlussleitungen.
Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.

120,000 m³

.....

.....

2.3.2

**Boden gemäß Homogenbereich L2, bis 3,50 m tief,
ausheben**

Boden gemäß **Homogenbereich L2** nach DIN 18300 (siehe
beiliegendes Baugrundgutachten),
für die Baugruben der Rohrleitungen maschinell ausheben.
Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2
gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1,
BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1,
Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und
getrennt nach Zuordnungswerten LAGA /
Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L2 mit folgenden Bodengruppen nach DIN
18196:

- Auffüllungen (Sande, z.T. mit RC)
Bodengruppen SE, SI, SW, SU
- Heidesande
Bodengruppe SE

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und
nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt
nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN
Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum
Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so
sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der
Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu
ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund
versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die
Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 3,50 m, ohne Hausanschlussleitungen. Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.	1.050,000	m³	.....	.....
	Zulagen, Bodenaushub in Handarbeit, Querschläge, Abbruch unter Gelände				
2.3.3	Querschläge/Suchschürfen Tiefe 0,0 bis 3,00 m Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten in Handarbeit für das Herstellen von Querschlägen zwecks Feststellung der Lage von Leitungen in einer Breite von etwa 0,80 m und einer Tiefe von 0,0 bis 3,00 m ausheben, den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern und die übrigbleibenden Bodenmassen abfahren und entsorgen. Die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.	25,000	m³	.....	.....
2.3.4	Bodenaushub Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 in Handarbeit, als Zulage Bodenaushub in Handarbeit, Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten, Tiefe bis 3,50 m. Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen soweit die Leistung nicht bereits in anderen Positionen einzukalkulieren ist.	25,000	m³	.....	.....
2.3.5	Boden laden, umfahren, abkippen Homogenbereich L1 Boden gemäß Homogenbereich L1 nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen. Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) zu erfolgen. Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten. Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.). Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	120,000	m³	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

2.3.6 Boden laden, umfahren, abkippen Homogenbereich L2

Boden gemäß Homogenbereich L2 nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) zu erfolgen.

Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten.

Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.).

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

1.050,000 m³

2.3.7 Aushub der Querschläge laden, umfahren, abkippen

Aushub der Querschläge / Suchschürfen, aufladen, zwischenlagern und nach Abschluss der Suchschürfe auf dem Zwischenlager wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) auf dem Zwischenlager des AN zu erfolgen.

Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten.

Durch den AG werden die gelagerten Ausbaumaterialien/ Ersatzbaustoffe innerhalb von 10 Werktagen nachbeprob und deklariert, wenn Haufwerke von 500 m³ erreicht wurden. **Vor Erreichen der Menge von 500 m³ und dem Vorliegen des Analyseergebnisses ist eine Verwertung, Entsorgung oder der Wiedereinbau der gelagerten Massen nicht möglich.**

Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.).				
	Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.				
		25,000	m³	.....	.....
2.3.8	Boden Homogenbereiche L1 und L2, EBV- Klasse BM-F0*, vom Zwischenlager aufnehmen, transportieren und entsorgen Bodenaushub nach EBV- Klasse BM-F0* vom Bereitstellungslager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Fachgerechte Entsorgung verdrängter oder nicht einbaufähiger, ungeeigneter Aushubmassen aus Rohrgrabenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung BM-F0*. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung. Leistung in Teilmengen.	1.050,000	m³	.....	.....
2.3.9	Boden Homogenbereiche L1 und L2, EBV- Klasse BM-F1, vom Zwischenlager aufnehmen, transportieren und entsorgen Bodenaushub vom Bereitstellungslager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Entsorgung Bodenaushub für Bodenmaterial F1 bei Entsorgung im Geltungsbereich der EBV. Fachgerechte Entsorgung verdrängter oder nicht einbaufähiger, ungeeigneter Aushubmassen aus Rohrgrabenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung BM-F1. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung. Leistung in Teilmengen.	120,000	m³	.....	.....
2.3.10	Zulage: Bodenaushub mittels Saug-/Spülbagger Bodenaushub mittels Saug-/Spülbagger z.B. im Bereich von Wurzelzonen von Bäumen und/oder in der Nähe von Kabel- und Leitungstrassen, die einen besonderen Schutz bedürfen, in allen Tiefenlagen und für alle Böden (aller Homogenbereiche bzw. Bodenschichten),				

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

die sich mittels Saug-/Spülbagger lösen lassen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen, soweit die Leistung nicht bereits in anderer Position ausdrücklich einzukalkulieren ist.

Einzukalkulieren ist das mehrmalige An- und Abfahren des Baggers während der Bauzeit.

Diese Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen und in den Aufmaßskizzen gesondert auszuweisen.

Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung.
10,000 m³

Abbruch-, Rückbau und Verdämmarbeiten

2.3.11

Schächte abbrechen und beseitigen, Tiefe bis 2,00 m

Vorhandenen Schächte (Einstieg- oder Sickerschacht) in der Baugrube komplett abbrechen, laden, abfahren und entsorgen.

Einstiegsschacht DN 1000 bis DN 1500 mit Zuläufen und Abläufen, bestehend aus Schachtfertigteilen, teilweise auch bestehend aus Mauerwerk, ausgeformtem Sohlgerinne, Steigeisen und Fundamentplatte und der Schachtabdeckung, Rahmen und Deckel aus Gußeisen oder Beton.

Im Leistungsumfang inbegriffen sind alle erforderlichen Leistungen zum Freilegen des Schachtes im Zuge des Abbruchs.

Die Bauhöhe der Schächte (lichte Höhe zwischen Schachtsohle und OK Schachtabdeckung) beträgt bis 2,00 m.

Abzubrechende Schächte: M3.19-4

1,000 St

2.3.12

Schächte abbrechen und beseitigen, Tiefe bis 3,20 m

Vorhandenen Schächte (Einstieg- oder Sickerschacht) in der Baugrube komplett abbrechen, laden, abfahren und entsorgen.

Einstiegsschacht DN 1000 bis DN 1500 mit Zuläufen und Abläufen, bestehend aus Schachtfertigteilen, teilweise auch bestehend aus Mauerwerk, ausgeformtem Sohlgerinne, Steigeisen und Fundamentplatte und der Schachtabdeckung, Rahmen und Deckel aus Gußeisen oder Beton.

Abbruch von Zuläufen mit außen- und/oder innenliegender Abstürze einschl. möglicher Betonumhüllungen der außenliegenden Abstürze (bis 1 m³ Beton) sind einzukalkulieren.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Im Leistungsumfang inbegriffen sind alle erforderlichen Leistungen zum Freilegen des Schachtes im Zuge des Abbruches. Die Bauhöhe der Schächte (lichte Höhe zwischen Schachtschale und OK Schachtabdeckung) beträgt bis 3,20 m. Abzubrechende Schächte: M 3-36, M3.19-2 und M3.19-3	3,000	St	.....	.....
2.3.13	Teilabbruch Einsteigschächte bis DN 1000 und verdämmen, Tiefe bis 1,50m, innerhalb Grundstück Vorhandenen Einsteigeschacht bis ca. 1,50 m unter Oberkante einschl. Deckel, Ausgleichringe, Konus abbrechen, abfahren und auf einer genehmigten Abfallentsorgungsanlage entsorgen. Restlichen Schacht (lichte Weite bis 1,00 m) mit geeignetem Betondämmter (5 N/mm²) gemäß den Vorschriften des Herstellers hohlraumarm verfüllen; vorher Bodenplatte durchstechen. Einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Geräte, Herstellung etwa erforderlicher Aufbrüche und deren Verfüllung. Aufwendungen für die vollumfängliche Durchführung von Trennschnitten der Schachtwandung sind in diese Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Im Leistungsumfang inbegriffen sind alle erforderlichen Leistungen zum Freilegen des Schachtes im Zuge des Abbruches. Die Bauhöhe der Schächte (lichte Höhe zwischen Schachtschale und OK Schachtabdeckung) beträgt bis 3,00 m. Abzubrechende Schächte: M3.19-1 (im Flurstück 138/2 und westl. Haus Nr. 7) und M3-35A (im Flurstück 138/2 und östl. Haus Nr. 7)	2,000	St	.....	.....
2.3.14	Trennschnitt bis DN 250 Trennschnitt an Leitungen bis DN 250 aller Materialarten (Material: Beton, Steinzeug, Kunststoff) rechtwinklig zur Rohrachse fachgerecht ausführen.	7,000	St	.....	.....
2.3.15	Kabel aufnehmen und entsorgen In der Baugrube vorhandene, außer Betrieb befindliche Kabel aller Art nach Rücksprache mit dem zuständigen Medienträger durch den AN trennen und aufnehmen				

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen	5,000 m	.....	.....
			Übertrag € .....	.....
2.3.16	Alte Kanalleitung bis DN 250 abbrechen und entsorgen In der Baugrube vorgefundene Kanalleitung bis DN 250 aller Materialarten (Material: Beton, Steinzeug, Kunststoff), abbrechen, laden und fachgerecht nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung. Einzurechnen sind liefern, abladen, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, die für den Abbruch notwendigen Trennschnitte und Sägearbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.	50,000 m	.....	.....
2.3.17	In der Baugrube vorgef. Mauerwerk In der Baugrube vorgefundenes Ziegel-/ Bruchsteinmauerwerk abbrechen, laden, von der Baustelle abfahren und entsorgen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	5,000 m³	.....	.....
2.3.18	In der Baugrube vorgef. unbew. Beton In der Baugrube vorgefundenes unbewehrten Beton abbrechen, laden, von der Baustelle abfahren und entsorgen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	5,000 m³	.....	.....
2.3.19	In der Baugrube vorgef. Stahlbeton In der Baugrube vorgefundenes Stahlbeton abbrechen, laden, von der Baustelle abfahren und entsorgen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	5,000 m³	.....	.....
	Verdämmarbeiten Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sind für die Verdämmarbeiten stationäre Vor-Ort-Anlagen (Silos o. ä.) nicht zugelassen. Das Dämmmaterial ist mit mobilen Anlagen / Transportfahrzeugen auf die Baustelle zum Einsatzort zu verfahren und umgehend einzubauen.			

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Es ist ein mindestens zweilagiges Verdämmen zu kalkulieren.
Die Längen der Verdämmabschnitte sind auf die Bestandshaltungen zu begrenzen!

Alle Verdämmarbeiten sind **volumenkontrolliert** durchzuführen. **Die eingebrachten Mengen sind durch den AN zu kontrollieren, zu protokollieren und mit dem Sollvolumen abzugleichen!**

2.3.20 Kanal bis DN 250 verschließen

vorhandenen Kanal bis DN 250 auf Dauer dicht verschließen,
einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und
Geräte

zu verschließender Kanal
- DN 250 B

Die Position versteht sich als Komplettposition aller
notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße
und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau-
und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten,
Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller
für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe,
Geräte und Nebenarbeiten.

8,000	St		
-------	----	-------	-------

**2.3.21 Auf- und Abbau der notwendigen Gerätschaften für
Verdämmarbeiten**

Aufwand für Auf- und Abbau der notwendigen Gerätschaften
für Verdämmarbeiten in den Bauabschnitten, Material wird
gesondert vergütet.

Es ist der mehrfache Auf- und Abbau der Gerätschaften
entsprechend der Dämmabschnitte zu kalkulieren.

Anzahl entsprechend der vom AN gewählten
Verdämmabschnitte. Die Länge der Verdämmabschnitte
maximal von Bestandsschacht zu Bestandsschacht.

Komplettposition

1,000	psch		
-------	------	-------	-------

2.3.22 Verdämmung Kanal DN 250 - öffentlicher Straßenbereich

Kanal DN 250 im öffentlichen Straßenbereich mit Schächten
nach Zeichnung Hohlraum Altkanal mit einem geeignetem
hydraulisch abbindenden Verfüllmaterial hohlraumfrei,
ggfs. in mehreren Teilabschnitten verfüllen.
Erforderliche Zusatzmittel sind vom AG genehmigen zu
lassen.

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

zu verdämmender Kanal DN 250

110.000 m

zu verdämmender Kanal DN 250

Hinweis: Die Verdämmarbeiten beziehen sich auf die Altkanäle, welche in Richtung Fachkrankenhaus verlaufen. Der AN hat vor Verdämmarbeiten Kontakt mit den Eigentümern Gartenstraße Nr. 7 für den Zugang auf das Grundstück und den darauf befindlichen Schächten "M 3.19-1" und "M 3-35A"

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	aufzunehmen. Verdämmung bis Altschacht "M3-35".	102,000	m	.....	.....

**Vorbemerkung Hindernisse, Kabel- und Leitungskreuzungen,
Sicherungsarbeiten Medien**

Mehrere kreuzende Kabel oder Leitungen, bei denen der Achsabstand der beiden äußeren Leitungen nicht größer als 1 m ist, gelten als eine Kreuzung.
Bei einer größeren Anzahl von Querbehinderungen über 1m äußerer Achsabstand, bei denen Maschinenarbeit zwischen den Hindernissen nicht möglich ist, findet die Position "Bodenaushub unter Hindernissen" Anwendung.
Aufgemessen wird von 30 cm vor dem ersten bis 30 cm hinter dem letzten Hindernis sowie von 20 cm über dem höchsten bis Grabensohle. Mit den nachfolgenden Positionen sind alle Erschwernisse und Behinderungen bei Aushub, Verbau, Rohrverlegung, Bodeneinbau und Verdichtung, einschließlich Handschachtung abgegolten, die aufgrund der angetroffenen Kabel und Leitungen entstehen.
Die Art der Sicherungsmaßnahmen muss den Anforderungen des jeweiligen Medienträgers entsprechen. Es ist immer davon auszugehen, dass die Leitung in Betrieb ist.
Kabel oder Leitungen mit einem Winkel der Trassenrichtung zur Verbauachse von 45 Grad oder darüber sind als Quersicherung bei einem Winkel von weniger als 45 Grad als Längssicherung abzurechnen. Mit den nachfolgenden Positionen sind alle Erschwernisse bei dem vorsichtigen Freilegen/Erkunden der Leitungen und Kabel, dem Erdaushub (auch dem erforderlichen Handaushub), dem Verbau, der Rohrverlegung, dem Bodeneinbau und der Verfüllung abgegolten.
Eine kreuzende Leitung ist nicht automatisch mit einer Suchschürfe verbunden. Das Freilegen der aus den Schachtscheinen der VU bekannten Ver- und Entsorgungsleitungen benötigt zunächst keine Suchschachtung. Suchschachtungen werden nur dann durchgeführt, wenn die Lagen der Leitungen / Kabel sich von den Eintragungen in den Schachtscheinen erheblich unterscheidet oder von vornherein zweifelhaft oder gänzlich unbekannt sind. Suchschürfen bedürfen der vorherigen Abstimmung mit dem AG bzw. der BOL bzw. dessen ausdrückliche Anweisung.
Es ist von einer Vielzahl an kreuzenden Leitungen und Kabeln auszugehen.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

2.3.24 **Bodenaushub unter Hindernissen**

Bodenaushub und Wiedereinbringen unter Hindernissen. Diese Leistungsposition findet nur dann Anwendung, wenn die in den Vorbemerkungen genannten Bedingungen erfüllt sind und nicht durch Leistungspositionen "Kreuzungen mit Versorgungsleitungen" abgedeckt sind.

Als Zulage zum Erdaushub.

10,000 m³

2.3.25 **Kreuzungen bis 150 mm Außendurchmesser**

Kreuzungen mit in Betrieb befindlichen Kabeln u. Leitungen bis 150 mm Außendurchmesser. Fachgerecht das Kabel bzw. die Leitung freilegen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsauflage herstellen sowie verfüllen des Leitungsgrabens, einschl. Schutzschichten, Abdeckungen u.ä. Eventuell erforderliche Unterbauungen werden separat nach den entsprechenden Positionen vergütet. Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub (Handschachtung) und bei der Rohrverlegung usw. abgegolten. Eine Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

23,000 St

2.3.26 **Kreuzungen > 150 mm Außendurchmesser**

Kreuzungen mit in Betrieb befindlichen Kabeln u. Leitungen wie vor, jedoch >150mm Außendurchmesser.

1,000 St

2.3.27 **Unterbauung für Kabelkanäle, vorh. Leitungen, Kanäle und Armaturen**

Sicherung von bestehenden Kabelkanälen, vorhandenen, in Betrieb befindlichen Leitungen und Kanälen einschl. der Armaturen im Rohrgrabenbereich mittels sach- und fachgerechter Unterbauungs- und Sicherungskonstruktion entsprechend den statischen Erfordernissen nach Wahl des AN. Vor Beginn der Sicherungsmaßnahmen sind hierzu Abstimmungen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen zu führen.
Die Konstruktion einschließlich der erforderlichen Aussteifungen liefern, aufbauen, vorhalten, umsetzen und später wieder beseitigen. Mehraufwendung für Aushub (Handschachtung), Betonarbeiten sowie sonstiger Nebenleistungen sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Einschließlich aller erforderlicher Materialien, Nebenarbeiten und Geräte.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

30,000 m

Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Baugrube

2.3.28 Längsbehinderung bis 150 mm Durchmesser

Längsbehinderung mit in Betrieb befindlichen Kabeln, Kabelbündel (bis zu 5 Kabel im Bündel) und Leitungen bis 150 mm Außendurchmesser. Fachgerecht das Kabel, Kabelbündel sowie die Leitung freilegen, abhängen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsauflage herstellen sowie verfüllen des Leitungsgrabens, einschließlich Schutzschichten, Abdeckungen u.ä.

Eventuell erforderliche Unterbauungen werden separat nach den entsprechenden Positionen vergütet. Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Auffinden, Baugrubenverbau, beim Bodenaushub (Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten. Eine Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung kleiner 45 Grad ist oder die Leitungen bzw. Kabel parallel verlaufen.

5,000 m

2.3.29 Abhängen von Kabel- bzw. Leitungstrassen

Abhängen von Kabeltrassen im Rohrgraben- und Baugrubenbereich nach Wahl des AN. Die Kabel sind sach- und fachgerecht in der Baugrube abzuhängen und vor Erschütterungen zu schützen. Vor Beginn der Sicherungsmaßnahmen sind hierzu Abstimmungen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen zu führen.

In den EP ist einzurechnen:
Lieferung, Ein- und Ausbau der Abhängungskonstruktion, Rückverlegung der Kabel, Lieferung und lagenweiser Einbau und Verdichtung des Materials für Bettung, Umhüllung und Abdeckung, Trassenwarnband liefern und verlegen, einschl. aller Materialien, Geräte und Nebenleistungen.

25,000 m

Bodenersatz, Rohraufleger und -umhüllung, Verfüllung

Das Aufmaß erfolgt im eingebauten und verdichteten Zustand, sofern nichts anderes in den Positionen aufgeführt ist.

2.3.30 Grabensohle profilieren

Grabensohle profilgemäß und nach DIN EN 1610 sowie DIN 4124 abgleichen.

360,000 m²

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

2.3.31	Nachverdichtung Bodenverdichtung als Nachverdichtung der Erdbausohle mit einer Wirkungstiefe von 50 cm herstellen.	360,000 m ²	.....	.....
2.3.32	Sand 0/5, Rohrleitungszone Sand 0/5 mm auf der Baugrubensohle als Rohraufleger und als Umhüllung und Abdeckung der Rohre und Bauwerke liefern, unter Beachtung der DIN EN 1610 lagenweise bis 15 cm als Auflager in der Sohllinie und bis 15 cm über Rohrscheitel einbauen und verdichten. Der Materialverbrauch errechnet sich aus dem vorgegebenen Regelprofil. Liefernachweis in chronologischer Reihenfolge.	250,000 m ³	.....	.....
2.3.33	Austauschboden nach LAGA Z 0 zur Verfüllung Verdichtungsfähigen, steinfreien Austauschboden - nach LAGA Zuordnungswert Z 0 liefern, lagenweise einbauen und verdichten Das Aufmaß erfolgt in eingebautem, verdichtetem Zustand.	710,000 m ³	.....	.....
2.3.34	Bodenaustausch unter Rohrgraben-/Baugrubensohle Verdichtungsfähiges Mineralgemisch, Körnung 0/22 o. 0/32 als Ersatz für ungeeigneten Boden in der Rohrgraben-/Baugrubensohle in einer Stärke von ca. 0,20 m liefern und einbauen, Zu erreichender Verdichtungsgrad im Auflager: Dpr 3 100 %, Der Sollwert des Verdichtungsgrades ist nachzuweisen. Das Aufmaß erfolgt in eingebautem, verdichtetem Zustand. Mehraufwand für einbauen, verdichten sowie für den Verbau sind einzukalkulieren.	60,000 m ³	.....	.....
2.3.35	Sand 0/2 für die Ummantelung der Versorgungsleitungen Sand 0/2 für die Ummantelung der in der Baugrube vorgefundenen Versorgungsleitungen nach Angaben des Auftraggebers einbauen. Das Aufmaß erfolgt im verdichteten Zustand.	5,000 m ³	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig		
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....

2.3.36	Beton C 12/15 für Rohraufleger untere Bettung Rohraufleger nach DIN 1610 / DWA-A139 aus Beton C 12/15 über die gesamte Baugrubenbreite liefern, einbauen und verdichten. untere Bettungsschicht für Kanäle: Dicke 0,10 m. Einschl. flexible Trennschicht (z. B. Trennfolie/-vlies, Polystyrol) an Verbauelementen. Unterbrechung Betonaufleger zur Erreichung einer gelenkigen Rohranbindung an Bauwerke durch Einlage einer Trennschicht quer zum Graben an jeder vorgesehenen Bauwerksanbindung. Ausführung der Leistung nur nach ausdrücklicher Anordnung des AG.	3,000 m³	.....	.....
2.3.37	Weimarer Bodenmörtel Weimarer Bodenmörtel als Ersatz für verdichtungsfähigen Austauschboden oder geeigneten Verfüllboden von Aushubsohle bis OK Planum liefern und in gefährdeten Bereichen einschl. der Sicherheitsbereiche lagenweise und nach Vorschrift des Lieferers einbauen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenleitungen! Ausführung der Leistung nur nach Rücksprache und Festlegung mit dem AG/ öBÜ.	10,000 m³	.....	.....
	Nachfolgende Prüfungen sind <u>Kontrollprüfungen des AG</u> und <u>nur nach ausdrücklicher Aufforderung des AG</u> auszuführen. Der Nachweis der Erdstoffverdichtung erfolgt im Rahmen der Eigenüberwachung des AN. Die Nachweisprotokolle sind dem AG/BÜ vorzulegen.			
2.3.38	Lastplattendruckversuche Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe und nur nach ausdrücklicher Aufforderung des AG, zusätzlich zu den Eigenüberwachungsprüfungen durchfuehren (die nicht gesondert vergütet werden), unter Teilnahme der örtlichen Bauleitung durch ein anerkanntes Laboratorium durchführen lassen, einschließlich aller Nebearbeiten, Gestellung der Hilfskräfte und Gegengewichte. Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten. Der AN hat die Protokolle unaufgefordert an die Bauleitung des AG zu übergeben. Plattendruckversuche nach Rücksprache mit dem AG und der			

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	öBÜ etwa im Abstand von 50 m durchführen. Zu erreichende Mindestwerte: -Planum: Ev2 > 45 MN/m² -Frostschuttschicht Ev2 > 120 MN/m² -Schottertragschicht Ev2 > 120 MN/m² Anmerkung: Werden die nach einschlägigen Richtlinien erforderlichen Werte nicht erreicht, so gehen die Plattendruckversuche zu Lasten des Auftragnehmers.	4,000	St	.....	.....
2.3.39	Leichtes Fallgewicht Durchführen der Prüfungen zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte für Kontrollprüfung nach Angabe und nur nach ausdrücklicher Aufforderung des AG, zusätzlich zu den Eigenüberwachungsprüfungen durchführen (die nicht gesondert vergütet werden) Feldprüfung mit leichten Fallgewicht auf besondere Anordnung des AG durchführen. Zur Leistung gehören An- und Abfuhr der Geräte. Durchführung der Versuche entsprechend Technischer Prüfvorschrift für Boden und Fels im Straßenbau TP BF-StB B 8.3, einschl. der Ausfüllung pausfähiger Formulare. Die Versuche sind nur in Zusammenarbeit mit einem anerkannten Institut durchzuführen. Der Einheitspreis gilt für einen geschlossenen, durchgeführten Versuch je Prüfstelle. Zu prüfen ist der verdichtete Rohraufleger/Kanalgraben/Planum Straße. Vergütet wird nur der erfolgreiche Versuch.	5,000	St	.....	.....
Summe	2.3 Erdarbeiten				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.4 **Verbau**

Baugrubenverbau

Unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften (VBG 49).
Die Verbauart ist so zu wählen, daß Schädigungen an der
umliegenden Bebauung ausgeschlossen werden.

Der Verbau ist vibrations- und erschütterungsfrei herzustellen.

Hinweis: Alle Schäden an der umliegenden Bebauung, die
nachweislich aufgrund von Erschütterungen entstanden sind,
gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Der Eignungsnachweis des gewählten Verbaus und des
Verbauverfahrens ist nach statischen und konstruktiven
Erfordernissen, unter Berücksichtigung der konkreten
Baubedingungen vor Baubeginn vom AN zu erbringen und dem
Auftraggeber auszuhändigen.

Statik

Eine Verbaustatik ist in dem Auftraggeber vor Baubeginn
vorzulegen.

2.4.1 **Verbau für Kanalgräben bis 3,50 m tief - Verbaubox**

Baugrubenverbau für die Gräben des Mischwasserkanals
mit verformungsarmen Verbau nach statischen Erfordernissen
unter Berücksichtigung der Baugrund- und Grundwasser-
verhältnisse, der Verkehrsverhältnisse sowie des Bestandes
an Ver- und Entsorgungsleitungen
herstellen, vorhalten und später wieder beseitigen.

Rohrgrabentiefen: bis ca. 3,50 m
Grabenbreiten: bis max. 1,30 m

geplanter / empfohlener Verbau: **Verbaubox**

Verbau für Gräben herstellen und beseitigen.
Verbau mit großflächigen Stahlverbauplatten und
Aussteifungen (z.B. Verbaubox)
im Absenkverfahren unter Berücksichtigung der
Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und EN 1610 herstellen
und wieder beseitigen.
Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen 0,90m - 1,00m

Homogenbereiche L1 und L2 nach DIN 18300

Vergütet wird der Verbau von 10 cm über OK Gelände bis zur
Baugrubensohle. Die erforderliche Einbindetiefe wird nicht
besonders vergütet.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	

Statik gemäß Vorbemerkung.
Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Im Preis einbegriffen sind Liefern, Abladen, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, Ramm- und Zuggeräte sowie der Spann- und Führungshölzer, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten, Rückbauarbeiten und Abtransporten.

1.750,000 m²

.....

.....

2.4.2

Verbau im Bereich von Querungen, als Zulage

In Bereichen von Behinderungen / Einschränkungen der Baugruben durch

- querende oder längsverlaufende Medien,
- Einbauten/ Bauwerken,
- Wurzeln, u.ä.

ist der vorgesehen Verbau entsprechende der Gegebenheiten und Erfordernisse anzupassen.

In diesen Anpassungsbereichen ist der Verbau, z.B. als Holzfachverbau o.ä. herzustellen, vorzuhalten und später wieder zu beseitigen.

Verbau nach DIN 4124, DIN 18303 und DIN EN 1610
Boden Homogenbereich A und B nach DIN 18300 (s.a. Baugrundgutachten)

Rohrgrabentiefen: bis ca. 3,50 m
Grabenbreiten: bis max. 1,30 m

Vergütet wird der Verbau von 10 cm über OK Gelände bis zur Baugrubensohle. Die erforderliche Einbindetiefe wird nicht besonders vergütet.

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Als Zulageposition für vorgenannte Verbauposition

150,000 m²

.....

.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
2.4.3	Zulage Verbau Baugrube für Schacht DN 1000 Verbau für Baugrube Schacht DN 1000 im vorhandenen Verbausystem des Kanalgrabens verbreitern, herstellen, vorhalten und wieder beseitigen.	6,000	St	.....	.....
Summe	2.4	Verbau	.....		

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.5 Wasserhaltung

Vorbemerkung Wasserhaltungsarbeiten

Die Vergütung der folgenden Positionen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und sind über Aufmaße dem AG unaufgefordert zu übergeben.

Offene Wasserhaltung

2.5.1 Offene Wasserhaltung aufbauen, betreiben, abbauen

Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben und die Baugruben der Bauwerke entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen.

Einbegriffen sind u.a.:

- Stellen und Umsetzen der erforderlichen Pumpen (bis Qmax= 20l/s), Werkzeuge, Rohrleitungen, Drainrohre und Kiespackungen,
- Mehraushub für Pumpensümpfe und Drainleitungen,
- Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal sowie aller Zuschläge für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis 24 Uhr.
- Vorhalten und Betreiben aller Einrichtungen der Wasserhaltung während der Bauzeit.
- nach Einsatz gesamte Anlage wieder abbauen.

Während der Wasserhaltung ist deren Zeitdauer durch organisatorische Maßnahmen zu minimieren. Die Art der Ausführung bleibt dem AN überlassen. Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen berücksichtigt.

240,000 m

2.5.2 Vorhalten und Betreiben der Wasserhaltung

Vorhalten und Betreiben aller unter Pos. wie vor aufgeführten Einrichtungen der Wasserhaltung während der Bauzeit.

8,000 Wo

<u>Summe</u>	2.5	Wasserhaltung	
---------------------	------------	----------------------	-------

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
				in €	in €

2.6 Vorflutlenkung

Der Auftragnehmer hat während der Dauer der Kanalbauarbeiten die problemlose Entsorgung anfallenden Abwassers der Haupt- und Anschlußleitungen zu gewährleisten. Ein Rückstau in die Kellerbereiche oder ein Aufstau von Mischwasser auf die Straße ist unbedingt zu vermeiden. Daraus entstehende Schadenskosten werden vom AG nicht erstattet. Die Abklärung mit den Anliegern vor Ort obliegt vollständig dem AN. Die Abwasserhaltung hat mittels für die Förderung ungereinigten kommunalen Abwassers geeigneten Pumpen und Rohrleitungen zu erfolgen. Der Einsatz von Feuerwehrschräuchen wird wegen der unzureichenden Stabilität und Förderleistung nicht zugelassen. Abrechnungsgrundlage für die Länge der Abwasserhaltungen ist die Länge der neu zu verlegenden Kanälen, nicht die Länge der verlegten Rohrleitungen!

Alle Positionen des Leistungsbereichs "Abwasserhaltung" verstehen sich einschließlich Mehraufwendungen der notwendigen Transporte für Geräte, Hilfsmittel und Ver- und Entsorgung von aller Baustoffe und Materialien innerhalb des Kanals.

2.6.1 **Abwasserhaltung für Verlegung MW- Kanal Gartenstraße**

Haltungsweise Abwasserhaltungen für die Verlegung der MW-Kanalhaltungen sowie für die Errichtung der MW- Schächte Gartenstraße
Abwasserhaltung für den abzubrechenden MW-Kanal bis DN 250 liefern, aufbauen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder beseitigen.

Abwasserableitungen mittels Pumpen zur Pumpenvorflut in Abwassersammeldruckrohrleitung.
Der Aufbau der Ableitung erfolgt oberirdisch einschl. Maßnahmen bei Betrieb in Frostperiode (Dämmung etc).
Die Abwasserhaltung beinhaltet insbesondere:

- haltungsweises Herstellen, Betreiben und Vorhalten sowie Rückbauen einer Pumpenvorlage, Abwasserförderung aus Bestandsschächten
- Ableitung von Mischwasser aus Pumpenvorlage
- Abwassersammelleitung aus Stahl für die Abwasserhaltung des Kanals als geschlossene Rohrleitung mit Schnellkupplung oder Flanschen (keine Schlauchleitungen)
- Überfahrmöglichkeit der Sammelleitung für KFZ bis SLW 60
- Einleitung in Kontrollschacht nach Wahl des AN bzw. **außerhalb der Arbeitszeiten durch Herstellung einer Verbindungsleitung zwischen Altkanal und neuem MW-Kanal**
- Aufbau einer Abwasserpumpenanlage mit einer Förderleistung bis 20 l/s
- Bereitstellung, Aufbau und Unterhaltung einer Abwasserpumpenanlage mit einer Förderleistung bis 80 l/s (im Ausnahmefall bei Regenwetterereignis) wird gesondert abgerechnet
- gestaffelter Pumpeneinsatz entsprechend benötigter

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Förderleistung
- Aufbau einer oberirdisch verlegten Rohrleitung in Abschnitten dem Baufortschritt und technologischen Bedingungen entsprechend, Länge bis 60m
- Umbau der Rohrleitung und der Pumpanlage dem Bauablauf entsprechend,
-Leistungsnachweis der installierten Pumpanlage durch Pumpversuch im Beisein des AG/BÜ. Der AG ist darüber rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

Tiefe bis zur Rohrsohle: bis 3,20m

In den Einheitspreis einzurechnen sind sämtliche Absperrungen (Aufbau- Rückbau) wie:
- Sandsacksperrern
- Blasen, Dichtscheiben
- Abmauerungen

Die Blasen sind gegen ein mögliches Einschwimmen in die Rohrleitung zu sichern.
Die Rohrleitungen sind fachgerecht, verschiebesicher, zu verlegen.
Schutzmaßnahmen vor Zerstörung durch Fremdeinwirkung sind vom AN auszuführen.
sämtliche Nebenarbeiten, Materialien, Aufwendungen, Stromzuführung zur Pumpanlage, wasserstandsabhängige Pumpensteuerung, Liefern, Auf- und Abbau

Vorhaltung und Bereitschaft über 24 h am Tag
Einschließlich aller erforderlichen Rohre, Formstücke (z. B. Bögen, Passstücke) sowie Verbindungsmaterialien, Rohrunterstützungen und Sicherungsmaßnahmen

Als Abrechnungskriterium wird die Länge der technologisch erforderlichen Überleitungsstrecke herangezogen, nicht die Länge der ausgeführten Rohrleitung!

Die Leistung versteht sich als Komplettposition
einschl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Materialien !

150,000 m

2.6.2 **Abwasserhaltung vorhalten und betreiben**

Abwasserhaltung entsprechend Vorposition vorhalten und betreiben.

In den EP einzurechnen sind alle Hilfs- und Betriebsstoffe sowie erforderliche Bedienungs- und Wartungskosten.
(einschl. Havariedienst)

8,000 Wo

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	

2.6.3	Abwasserhaltung wie vor, jedoch Förderleistung bis 80l/s Abwasserhaltung entsprechend aller Vorpositionen (Position 2.6.1), jedoch mit einer Abwasserpumpanlage mit einer Förderleistung bis 80 l/s liefern, aufbauen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder beseitigen. Die Abwasserhaltung beinhaltet alle in den Vorpositionen genannten Maßnahmen einschließlich Stellung aller Hilfs- und Betriebsstoffe sowie erforderliche Bedienungs- und Wartungskosten. (einschl. Havariedienst)	1,000	St		
-------	---	-------	----	-------	-------

2.6.4	Abwasserhaltung vorhalten und betreiben Abwasserhaltung entsprechend Vorposition vorhalten und betreiben. In den EP einzurechnen sind alle Hilfs- und Betriebsstoffe sowie erforderliche Bedienungs- und Wartungskosten. (einschl. Havariedienst)	8,000	Wo		
-------	--	-------	----	-------	-------

Abwasserhaltung Anschlussleitungen

2.6.5	Abwasserhaltung Anschlussleitungen Abwasserhaltung Anschlussleitungen bis DN 150, im Kanalabschnitt des Ersatzneubaus, ggf. abschnittsweise Interimsentwässerung in Abhängigkeit der gewählten Bauabschnitte und der örtlichen Gegebenheiten, aus vorhandenen Revisionsschächten oder zu erstellenden Kopflöchern, Pumpensümpfen innerhalb der Grundstücke, Aufstellen von ausreichend dimensionierten Sammelbehältern, Vorhalten, Einbauen, Ausbauen sämtlicher Pumpen, zu fördernde Abwassermenge je Anschlussleitung Q >= 10 l/s, Betriebs- und Vorhaltestoffe (wie z.B. Schlauchleitungen, Formstücke, Strom und Kraftstoff), Betreiben der Wasserhaltung über die gesamte Bauzeit. Nach Beendigung der Wasserhaltung Abbau und Herstellung des vorgefundenen Zustandes. Die Überfahrbarkeit der Leitungen mit Hüllrohren oder Schlauchbrücken ist zu garantieren. Für Oberflächenwasser Abflusssperren und Pumpensümpfe einrichten.	12,000	St		
-------	---	--------	----	-------	-------

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

2.6.6 Fallrohre der Dachrinnen aushängen

RW-Hausanschlußleitungen öffnen, die Fallrohre der Dachentwässerung in Abstimmung mit dem Eigentümer des Grundstückes aufschneiden, aushängen, sichern, einschließlich Herstellung einer Rohrverlängerung von ca. 2 m, einschließlich Lieferung der erforderlichen Rohre und Formstücke, zur schadlosen Beseitigung und Versickerung des Niederschlagswassers. Nach Beendigung der Maßnahme Rückbau entsprechend vorgefundenem Zustand, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Geräte.

5,000 St

2.6.7 Absperrblase in HAL der Grundstücksentwässerung

Pneumatische Absperrblase im Anschlußkanal der Grundstücksentwässerung DN 100 bis einschließlich DN 200 liefern, einbauen, vorhalten und ausbauen.
In den EP sind einzurechnen:
- mehrmaliges Ein- und Ausbauen an der gleichen Stelle
- Kontrollgänge nach Erfordernis
- alle notwendigen Nebenarbeiten, Materialien und Geräte zum Setzen der Blase
Einbau in allen Ablaufkanälen der Grundstücksentwässerung entlang der Kanalstrecke.

12,000 St

Stillstand Baustelle

2.6.8 Stillstandskosten - Flutung Kanal

Stillstandskosten der Baustelle bei Flutung des Mischwasserkanals z.B. bei Niederschlagsereignissen oder Havarie
auf besondere Anordnung des Auftraggebers.

Einschließlich sämtlicher Personal- und Gerätekosten.
Weitere Stillstandskosten infolge von Flutungsereignissen in Addition zu dieser Position werden nicht gewährt.

Ort : Neubaustrecke, Einzelabschnitte

2,000 d

2.6.9 Beräumung Kanal bei Flutung - Kanal bis DN 400

Beräumung und Wiedereinrichtung des Kanals bei Eintreten eines Flutungsereignisses

Ort : Kanal bis DN 400 PVC-U

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
Hierzu gehören im wesentlichen folgende Leistungen: - Beräumung des Grabenbereichs von Bautechnik - Einlegen eines Kanalrohres DN 400 PVC-U im Baugrubenbereich zur Verbindung von Altkanal und Neubaustrecke inklusive wasserdichter Einbindung in die jeweiligen Kanalquerschnitte - Rückbau von Absperrungen / Rückstausicherungen - Rückbau innenliegender Interimsabwasserhaltung (Pumpen, flexible Schläuche...) - Sicherung verlegter Rohrleitungen und Kanäle - Vollständige Wiedereinrichtung des Baubereichs Es ist mit mehreren Ereignissen zu rechnen. Diese Position versteht sich als Komplettposition aller Mehraufwendungen bis Wiederbeginn der Bauarbeiten einschließlich sämtlicher Materialien, Geräte, Pumpen, Schläuche, Transporte und Zwischenlagerarbeiten.					
		2,000	St	.....	.....
2.6.10	Havariebereitschaft Havariebereitschaft für alle Abwasserhaltungen während der gesamten Bauzeit zur ständigen Bereitschaft (auch Nachts, an Wochenenden und Feiertagen).	1,000	psch	.....	.....
Summe	2.6 Vorflutlenkung				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.7 Kanalverlegung MW-Kanal

Kanal- und Rohrverlegearbeiten

Die angelieferten Materialien sind entgegenzunehmen, abzuladen, entlang des Rohrgrabens zu verteilen. Dort wo keine Verteilung entlang des Rohrgrabens möglich ist, sind die Rohre zwischenzulagern und in die Baustellenabschnitte anzuliefern. Der zusätzliche Transport, Aufladen und Abladen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Rohre sind entsprechend den Verlegerichtlinien zu verlegen, einschließlich Lieferung etwa erforderlicher Hilfsstoffe.

Es gelten die DIN 4262-1, DIN EN 1401-1, DIN EN 1610, ZTV-ING und die DIN 18306. Vor Verlegung der Rohre ist eine Rohrstatik nach dem Arbeitsblatt A 127 der Abwassertechnischen Vereinigung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten aufstellen zu lassen. Bei gleichen Voraussetzungen können auch Regelstatiken vorgelegt werden.

Die geprüfte Statik ist dem AG unaufgefordert auszuhändigen. Die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Rohre sind zu liefern, fachgerecht zu verlegen und zu dichten. Wenn in den LV-Positionen nicht beschrieben, sind die Aufwendungen für die vorgenannten Bemerkungen in die Einheitspreise mit einzurechnen. Die Verlegehinweise der Rohrhersteller sind zu beachten.

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten

PVC-U Hochlast-Kanalrohre und Formstücke nach DIN 8062, DIN EN ISO 9969 bzw. 16961 und DIN V 19535/EN 1401

Dichtungsart: Mehrlippensicherheitssystem

Für Verkehrslasten SLW 60 und Überdeckungshöhen von ca. 1,60 bis 3,05 m.

2.7.1 HS-Rohr DN/OD 250 liefern und einbauen

Muffenloses Vollwand-Kunststoffrohr DN/OD 250 (250 x 8,2 mm), HS-Rohr,
Farbe: braun (RAL 8011) für Mischwasserkanäle
Farbe: blau (RAL 5015) für Kanäle der Straßenentwässerung
aus weichmacher freiem Polyvinylchlorid (PVC-U),
Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m², in
Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter
Wanddicke, glattwandig, E-Modul Kurzzeit $\geq 3000 \text{ N/mm}^2$ bzw.
Langzeit $\geq 1500 \text{ N/mm}^2$, inklusive der für die fachgerechte
Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem
Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH
ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen.

Baulänge (zuzüglich Muffe): 1,50 m und 3,00 m

Überdeckung: 1,60 m bis 3,05 m; SLW60

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610 und nach statischer
Berechnung
liefern und verlegen.

Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Im Einheitspreis einzurechnen ist die Bereitstellung aller Geräte
und aller Nebenleistungen.

Der Rohrhersteller ist verbindlich zu nennen.

Hersteller:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

22,000 m

2.7.2 **HS-Rohr DN/OD 315 liefern und einbauen**

Muffenloses Vollwand-Kunststoffrohr DN/OD 315 (315 x 10,0
mm), HS-Rohr,
Farbe: braun (RAL 8011) für Mischwasserkanäle
Farbe: blau (RAL 5015) für Kanäle der Straßenentwässerung
aus weichmacher freiem Polyvinylchlorid (PVC-U),
Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m², in
Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter
Wanddicke, glattwandig, E-Modul Kurzzeit ≥ 3000 N/mm² bzw.
Langzeit ≥ 1500 N/mm², inklusive der für die fachgerechte
Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem
Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH
ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen.

Baulänge (zuzüglich Muffe): 1,50 m und 3,00 m

Überdeckung: 2,80 m bis 2,95 m; SLW60

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610 und nach statischer
Berechnung
liefern und verlegen.

Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Im Einheitspreis einzurechnen ist die Bereitstellung aller Geräte
und aller Nebenleistungen.

Der Rohrhersteller ist verbindlich zu nennen.

Hersteller:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

10,000 m

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....

2.7.3 **HS-Rohr DN/OD 400 liefern und einbauen**

Vollwand-Kunststoffrohr mit angeformter Muffe DN/OD 400 (400 x 12,6) mm), HS-Rohr, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacher- freiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m², in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, glattwandig, E-Modul Kurzzeit ≥ 3000 N/mm² bzw. Langzeit ≥ 1500 N/mm², inklusive der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen.

Baulänge: 1,50 m und 3,00 m

Überdeckung: ca. 2,50 m bis 2,95 m; SLW60

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610 und nach statischer Berechnung
liefern und verlegen.

Die Verlegeanleitung des Herstellers ist zu beachten.

Im Einheitspreis einzurechnen ist die Bereitstellung aller Geräte und aller Nebenleistungen.

Der Rohrhersteller ist verbindlich zu nennen.

Hersteller:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

206,000 m

2.7.4 **HS-Passrohr DN/OD 250**

HS-Passrohr DN/OD 250 PVC-U,
Passstück bis 1 m, einschl. Trennschnittarbeiten und notwendiger Bearbeitung/ Behandlung der Trennflächen außerhalb von Rohrgräben herstellen und einbauen.

Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 250 PVC-U.

4,000 St

2.7.5 **HS-Passrohr DN/OD 315**

HS-Passrohr DN/OD 315 PVC-U,
Passstück bis 1 m, einschl. Trennschnittarbeiten und notwendiger Bearbeitung/ Behandlung der Trennflächen außerhalb von Rohrgräben herstellen und einbauen.

Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 315 PVC-U.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		1,000	St	.....	.....
2.7.6	HS-Passrohr DN/OD 400 HS-Passrohr DN/OD 400 PVC-U, Passstück bis 1 m, einschl. Trennschnittarbeiten und notwendiger Bearbeitung/ Behandlung der Trennflächen außerhalb von Rohrgräben herstellen und einbauen. Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 400 PVC-U.	17,000	St	.....	.....
2.7.7	HS-Überschiebmuffe DN/OD 250 HS-Überschiebmuffe DN/OD 250 als Reparaturmuffe, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen. Als Zulage zu den HS-Rohren DN/OD 250.	4,000	St	.....	.....
2.7.8	HS-Überschiebmuffe DN/OD 315 HS-Überschiebmuffe DN/OD 315 als Reparaturmuffe, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen. Als Zulage zu den HS-Rohren DN/OD 315.	2,000	St	.....	.....
2.7.9	HS-Überschiebmuffe DN/OD 400 HS-Überschiebmuffe DN/OD 400 als Reparaturmuffe, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen. Als Zulage zu den HS-Rohren DN/OD 400.	17,000	St	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
2.7.10	HS Kompaktabzweig DN 250/160/45° HS-Abzweig DN/OD 250/160/45°, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit geradem Durchlauf DN/OD 250, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtungen und 1 Zulauf DN/OD 160 unter 45°, mit 1 angeformten Muffe und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtung, liefern und verlegen und einmessen. Als Zulage zu den HS-Rohren DN/OD 250. Zum Anschluss von Hausanschlussleitungen und Straßenabläufen.	2,000	St	.....	.....
2.7.11	HS Kompaktabzweig DN 400/160/45° HS-S-Abzweig DN/OD 400/160/45°, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit geradem Durchlauf DN/OD 400, mit 2 angeformten Muffen und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtungen und 1 Zulauf DN/OD 160 unter 45°, mit 1 angeformten Muffe und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtung, liefern und verlegen und einmessen. Als Zulage zu den HS-Rohren DN/OD 400. Zum Anschluss von Hausanschlussleitungen und Straßenabläufen.	13,000	St	.....	.....
2.7.12	Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 200 Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 200, HS-Formteile, System Funke oder gleichw., wandverstärkt SDR 34, inklusive eine Dichtung zum Einbau in Betonfertigteile, mit DIBT-Zulassung Nr. Z-42.1-309, Farbe braun (RAL 8011). Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 200.	2,000	St	.....	.....
2.7.13	Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 250 Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 250, HS-Formteile, System Funke oder gleichw., wandverstärkt SDR 34, inklusive eine Dichtung zum Einbau in Betonfertigteile, mit DIBT-Zulassung Nr. Z-42.1-309, Farbe braun (RAL 8011).				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 250.	3,000	St	.....	.....
2.7.14	Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 315 Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 315, HS-Formteile, System Funke oder gleichw., wandverstärkt SDR 34, inklusive eine Dichtung zum Einbau in Betonfertigteile, mit DIBT-Zulassung Nr. Z-42.1-309, Farbe braun (RAL 8011). Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 315.	1,000	St	.....	.....
2.7.15	Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 400 Zulage für gelenkigen Anschluss DN/OD 400, HS-Formteile, System Funke oder gleichw., wandverstärkt SDR 34, inklusive eine Dichtung zum Einbau in Betonfertigteile, mit DIBT-Zulassung Nr. Z-42.1-309, Farbe braun (RAL 8011). Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 400.	8,000	St	.....	.....
2.7.16	Verbindung zw. alten und neuen MW- Kanal DN 250 Bergstr. herstellen Rohrkupplung "BI- Adapter" AG Verbindung zwischen vorhandenem MW- Hauptkanal aus unterschiedlichen Materialien und Dimensionen bis DN 250 mit neuem Kanalrohr DN 250 PVC-U wie folgt herstellen: - vorhandenen Kanal und neues Kanalrohr fachgerecht trennen - Verbindung zwischen Altrohr und neuem Rohr DN 250 mittels Funke "BI- Adapter" Rohrkupplungen herstellen Betrifft MW- Kanal DN 250 B in der Bergstraße vor neu zu errichtenden Schacht M 3-37-1. Einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten, Materialien und Geräte. Beistellung der Rohrkupplung durch AG, durch den AN im <u>Zentrallager des HTI Baustoffhandel</u> in Klipphausen zu laden und abzuholen. HTI Dinger- und Hoffmann KG Baustoffhandel - Zentrallager Dresdner Straße 2				

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

01665 Klipphausen
Tel.: 035204/ 9660

Einfache Entfernung bis ca. 20 km
Einschließlich laden, transportieren und auf
Zwischenlager des AN abladen.

1,000 St

**2.7.17 nachträgliche Anbindung SW- Hausanschlusskanal an
Hauptkanal, komplett mit Erdarbeiten, Verlegetiefe bis
3,75 m**

Herstellung Kopfloch für Montagearbeiten für
nachträgliche Anbindung **SW- Hausanschlusskanal** an
Hauptkanal DN/OD 400 PVC

Abmessungen Kopfloch ca. 2,00 m x 2,00 m
Grabentiefe bis 3,75 m (gemessen von GOK bis ca.
0,50m unter Sohlbereich Hauptkanal DN/OD 400)

Boden gemäß Homogenbereiche L1 und L2 (siehe
beiliegendes Baugrundgutachten)

Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben, Handaushub
unter Hindernissen und Sicherungsmaßnahmen bei
Leitungsquerungen ist einzurechnen.

Aushub wird zum Verfüllen nicht wiederverwendet und ist
zu entsorgen, Austauschmassen sind zu liefern,
einzubauen und zu verdichten.

Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfor-
dernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle
entfernen.

Herstellung Kernbohrung (neuer Anschlusspunkt für
DN/OD 160 herstellen, bis 162 mm +-1 mm) in
erforderlicher Größe im Hauptkanal DN/OD 400 PVC als
Vorbereitung für den Einbau des Komplett- Montageset
DN/OD 160.

Einbau eines Komplett- Montageset DN/OD 160,
System Funke
für die nachträgliche Anbindung Anschlusskanal an
herzustellenden Anschlusspunkt.

Komplett-Montageset DN/OD 160
Klebesattel mit einer dem Hauptrohr-Außendurchmesser
angepassten Wölbung

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Einschließlich erforderlicher Trennschnitte an Alt- und Neuleitungen, einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten, Materialien und Geräte.	12,000	St	.....	.....
2.7.19	Verbindung zw. alter und neuer Ablaufleitung DN/OD 160 herstellen, Rohrkupplung liefern Verbindung zw. alter und neuer Ablaufleitung aus unterschiedlichen Materialien und Dimensionen (bis DN 150) mit neuem Kanalrohr DN 150/OD 160 PVC wie folgt herstellen: - vorhandenen Kanal und neues Kanalrohr fachgerecht trennen - prov. Verbindung zwischen Altrohr und neuem Rohr DN 150 mittels Rohrkupplung (z.B. KGUSM) nach Wahl des AN herstellen Einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten, Materialien und Geräte. <u>Lieferung und Einbau der prov. Rohrkupplung durch den AN!</u>	12,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	2.7 Kanalverlegung MW-Kanal				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

2.8 Schächte, Bauwerke MW-Kanal

Bauwerke, Einsteigschächte und Schachtzubehör

Einzubauen sind Einsteigeschächte aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen nach DIN V 4034-1: 2004-08 und DIN EN 1917:2003-04 sowie nach FBS-Qualitätsrichtlinie mit vorgefertigter Gerinneführung.

Die Wasserundurchlässigkeit aller Fertigteile ist zu gewährleisten. Bei Stahlbetonarbeiten werden die erforderlichen Stahleinlagen nicht gesondert vergütet. Betonschachtfertigteile sind mit Wandstärken von mindestens 120 mm zu liefern.

Bei der Verwendung von Schachtfertigteilen als Schachtunterteil gehen alle Umbauarbeiten aufgrund der Nichtpaßfähigkeit zu Lasten des AN.

Die Abwinkelung des Gerinnes ist dem Lageplan zu entnehmen und in der Örtlichkeit zu überprüfen. Alle vorhandenen Sohlhöhen sind vor Baubeginn vom AN zu überprüfen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Die Schachtfutter sind entsprechend der Neigung der ankommenden bzw. abgehenden Rohrleitungen in die Schachtunterteile einzusetzen; die Schachtsohle ist ebenfalls in der Neigung der Haltung auszuführen! Diese Leistung ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Bei Dimensionsänderungen ist scheinbar gleich einzubinden. Sämtliche Einbindungen sind mit der Schachtwand innenbündig abzuschließen. Anschlüsse an Schächte sind dicht und mit beidseitig doppelgelenkigen Anbindungen auszuführen und einzurechnen.

Die Schachttiefe wird definiert als lichter Abstand zwischen tiefster Rohrsohle und Oberkante Schachtabdeckung. Betongüte der Fertigteile mind. C40/50.

Vorbemerkungen zur Statik

Durch den Auftragnehmer ist die statische Berechnung für alle Beton- bzw. Stahlbetonsschächte einschließlich der Fundament- und Abdeckplatten unter Zugrundelegung aller maßgeblichen Lastparameter (Verkehrslasten, Erdlasten, Grundwasser, usw.) und unter Berücksichtigung der konkreten Baugrundverhältnisse zu erbringen.

Die Auftriebssicherung ist so zu bemessen, dass der leere Baukörper auch unter Beachtung des maximal möglichen Grundwasserstandes nicht unter Auftrieb gerät. Die Kosten dafür sind in die EP einzurechnen; eine gesonderte Vergütung für diese Leistungen erfolgt nicht.

Der AN übergibt dem AG bzw. dessen Beauftragten vor Baubeginn die durch einen zugelassenen Prüfsachverständigen für Baustatik geprüften statischen Berechnungen für alle Schachtbauwerke und Einsteigschächte.

Lastparameter für Fertigteilsschächte nach DIN EN 1917 und DIN V 4034-1:

- Verkehrslast SLW 60

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- Grundwasserstand = GOK (vollständig eingetauchte Baukörper)
- Baugrundverhältnisse gemäß Baugrundgutachten

2.8.1 Lieferung, Einbau Sand/Kiesgemisch, 20cm

Lieferung und Einbau Sand/Kiesgemisch,
als Sauberkeitsschicht in Baugruben für Schächte und
Bauwerke i.M. 20cm
profilgerecht einbauen und verdichten

6,000 m³

2.8.2 Sauberkeitsschicht C 12/15

Beton C 12/15 als Sauberkeitsschicht unter die Schacht-
unterteile, i. M. 15 cm dick liefern und einbauen.

Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 in Kleinstmengen
entsprechend der Abmessungen der Bodenplatte für
Fertigteilschächte liefern, herstellen und verdichten,
einschl. Planie der Baugrubensohle.
bei Normschächten Dicke mind. 150 mm,

Oberfläche glatt abziehen.
Abrechnung nach Aufmaß (Kubatur) und Lieferschein.

Einbauort: Einsteigschächte

5,000 m³

**2.8.3 Schacht DN 1000, lichteTiefe bis 3,05 m,
Komplettposition, M 1.13.8-1-1**

Schacht für Abwasserkanal als Fertigteilschacht nach DIN EN
1917 und DIN V 4034 Teil 1, komplett liefern und herstellen.

Ausführung:

- Schachtunterteil DN 1000, Bauhöhe >1.000 mm
- Schachtringe: DN 1000
- Schachtkonus 1000/625, Bauhöhe 600 bzw. 850 mm
- Ausgleichsringe
- Schachtabdeckung (beigestellt durch AG)
- Schacht-Steigbügel gemäß den Sicherheitsregeln für
Steigeisengänge DGUV Regel 103-008, mit Edelstahlkern
V 4A (1.4571) mit hochfester PE-Ummantelung,
Steigbügelbreite mindestens 300 mm.
- Verbindung der Schachtfertigteile mit Elastomer-
dichtung nach DIN 4060
- Abwinklung des Gerinnes ist der Örtlichkeit zu
entnehmen
- Anordnung des Schachtes in Fließrichtung, rechts und
links mit Auftritt (Neigung 1:20)
- Gerinne bis halbe Rohrhöhe
- Herstellung des Sohlgerinnes und der

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

- Auftrittsflächen aus Kanalklinkern nach DIN 4051
- werkseitig eingebauten Schachtfutter aus PVC-U/SN 12, Zulauf DN/OD 400 PVC-U, Ablauf DN/OD 250 PVC-U
- Alle Fertigteile Betonfestigkeitsklasse C40/50 nach DIN 1045 wasserundurchlässig und mit hohem Widerstand gegen stark chemischen Angriff durch biogene Schwefelsäure, Expositionsklasse XA 2
- Alle Maurer- und Putzarbeiten in Zementmörtel, MGR III, DIN 1053 herstellen
- mit Lastübertragungsringen bzw. kombinierten Dicht- und Lastübertragungselement
- werkseitig eingebauten Schachtfutter für Zuläufe und Ablauf,
- versetzen der Betonschachtringe, des Konusses und der Auflageringe

lichte Schachtweite: 1,00 m
lichte Schachttiefe: bis 3,05 m

Zulauf: DN/OD 400 PVC-U
Ablauf: DN/OD 250 PVC-U

Schachtnummer: M 1.13.8-1-1

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

Die Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.

1,000 St

2.8.4

Schacht DN 1000, lichteTiefe bis 3,00 m, Komplettposition, M 1.13.8-1, mit außenliegendem Absturz

Schacht für Abwasserkanal als Fertigteilschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034 Teil 1, komplett liefern und herstellen.

Ausführung:

- Schachtunterteil DN 1000, Bauhöhe >1.000 mm
- Schachtringe: DN 1000
- Schachtkonus 1000/625, Bauhöhe 600 bzw. 850 mm
- Ausgleichsringe
- Schachtabdeckung (beigestellt durch AG)
- Schacht-Steigbügel gemäß den Sicherheitsregeln für Steigeisengänge DGUV Regel 103-008, mit Edelstahlkern V 4A (1.4571) mit hochfester PE-Ummantelung, Steigbügelbreite mindestens 300 mm.
- Verbindung der Schachtfertigteile mit Elastomer-dichtung nach DIN 4060
- Abwinklung des Gerinnes ist der Örtlichkeit zu

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

- entnehmen
- Anordnung des Schachtes in Fließrichtung, rechts und links mit Auftritt (Neigung 1:20)
- Gerinne bis halbe Rohrhöhe
- Herstellung des Sohlgerinnes und der Auftrittsflächen aus Kanalklinkern nach DIN 4051
- werkseitig eingebauten Schachtfutter aus PVC-U/SN 12, Zulauf DN/OD 400 PVC-U, Zulauf DN/OD 200 PVC-U als außenliegender Absturz, Ablauf DN/OD 400 PVC-U
- Alle Fertigteile Betonfestigkeitsklasse C40/50 nach DIN 1045 wasserundurchlässig und mit hohem Widerstand gegen stark chemischen Angriff durch biogene Schwefelsäure, Expositionsklasse XA 2
- Alle Maurer- und Putzarbeiten in Zementmörtel, MGR III, DIN 1053 herstellen
- mit Lastübertragungsringen bzw. kombinierten Dicht- und Lastübertragungselement
- werkseitig eingebauten Schachtfutter für Zuläufe und Ablauf,
- versetzen der Betonschachtringe, des Konusses und der Auflagerringe

lichte Schachtweite: 1,00 m
lichte Schachttiefe: bis 3,00 m

Zulauf: DN/OD 400 PVC
Zulauf: DN/OD 200 PVC (außenliegender Absturz)
Ablauf: DN/OD 400 PVC

Schachtnummer: M 1.13.8-1

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

Die Abrechnung der Ausbildung eines außenliegenden Absturzes erfolgt in separaten Positionen.

Die Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.

1,000 St

2.8.5 **Ausbildung eines außenliegenden Absturzes Rohr DN/OD 200, h=1,25 m**

Ausbildung eines außenliegenden Absturzes für Rohr DN/OD 250 PVC unter Verwendung eines Fallrohres aus PVC-Leitung DN 200 einschl. Abzweig DN/OD 250/200 PVC 45 Grad und 3 Bögen DN/OD 200 PVC 45 Grad
Material liefern und einbauen.

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

2.000 St

aci@acidresden.de

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

lichte Schachtweite: 1,00 m
lichte Schachttiefe: bis 3,30 m

Zulauf: DN/OD 315 PVC
Zulauf: DN/OD 250 PVC
Ablauf: DN/OD 400 PVC

Schachtnummer: M 3-36

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

Die Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.

1,000 St

2.8.8

Schacht DN 1000, lichteTiefe bis 3,30 m, Komplettposition, M 3-37-1, mit außenliegendem Absturz

Schacht für Abwasserkanal als Fertigteilschacht nach DIN EN 1917 und DIN V 4034 Teil 1, komplett liefern und herstellen.

Ausführung:

- Schachtunterteil DN 1000, Bauhöhe >1.000 mm
- Schachtringe: DN 1000
- Schachtkonus 1000/625, Bauhöhe 600 bzw. 850 mm
- Ausgleichsringe
- Schachtabdeckung (beigestellt durch AG)
- Schacht-Steigbügel gemäß den Sicherheitsregeln für Steigeisengänge DGUV Regel 103-008, mit Edelstahlkern V 4A (1.4571) mit hochfester PE-Ummantelung, Steigbügelbreite mindestens 300 mm.
- Verbindung der Schachtfertigteile mit Elastomer- dichtung nach DIN 4060
- Abwinklung des Gerinnes ist der Örtlichkeit zu entnehmen
- Anordnung des Schachtes in Fließrichtung, rechts und links mit Auftritt (Neigung 1:20)
- Gerinne bis halbe Rohrhöhe
- Herstellung des Sohlgerinnes und der Auftrittsflächen aus Kanalklinkern nach DIN 4051
- werkseitig eingebauten Schachtfutter aus PVC-U/SN 12, Zulauf DN/OD 200 PVC-U (als außenliegender Absturz DN 200), Ablauf DN/OD 250 PVC-U
- Alle Fertigteile Betonfestigkeitsklasse C40/50 nach DIN 1045 wasserundurchlässig und mit hohem Widerstand gegen stark chemischen Angriff durch biogene Schwefelsäure, Expositionsklasse XA 2
- Alle Maurer- und Putzarbeiten in Zementmörtel,

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	MGR III, DIN 1053 herstellen - mit Lastübertragungsringen bzw. kombinierten Dicht- und Lastübertragungselement - werkseitig eingebauten Schachtfutter für Zuläufe und Ablauf, - versetzen der Betonschachtringe, des Konusses und der Auflagerringe lichte Schachtweite: 1,00 m lichte Schachttiefe: bis 3,30 m Zulauf: DN/OD 200 PVC (außenliegender Absturz) Ablauf: DN/OD 250 PVC-U <u>Schachtnummer: M 3-37-1</u> Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung. Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten. Die Schachtabdeckung wird gesondert vergütet.				
		1,000	St	.....	.....
2.8.9	Ausbildung eines außenliegenden Absturzes Rohr DN/OD 200, h=0,79m Ausbildung eines außenliegenden Absturzes für Rohr DN/OD 250 PVC unter Verwendung eines Fallrohres aus PVC-Leitung DN 200 einschl. Abzweig DN/OD 250/200 PVC 45 Grad und 3 Bögen DN/OD 200 PVC 45 Grad Material liefern und einbauen. Absturzhöhe= ca. 0,79 m Ausbildung mit Betonummantelung, Beton C20/25 einschl. Schalung liefern Betonummantelung ca. L x B: 1,00 m x 0,80 m Schacht M 3-37-1				
		1,000	St	.....	.....
2.8.10	verdeckter Schacht Übergang Altkanal DN 250 B auf Neukanal DN/OD 315 PVC herstellen - Bodenplatte 1 x 1 Meter aus konstruktiv bewehrten Stahlbeton C30/37, 30 cm dick herstellen - Wände 1 x 1 m aus Mauerwerk, Kanalklinker in Sandzement MG III, Höhe 1,25 m errichten, d= 240 cm, glatt verfugt und außen mit Mörtelglattstrich - Zulauf Altkanal DN 250 B ca. 63 cm höher als Ablauf DN/OD				

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

1.000 St

Schachttiefe bis ca. 1,92m

Herstellung des neuen Sohlgerinnes und Berme wie folgt:

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- Abtrag und Entsorgung des alten nicht mehr tragfähigen Materials bis auf festes Material.
- Säubern und Glätten der Anschlußbereiche
- Ausbildung des neuen Gerinnes mit Beton
Reprofilierung des z.T. abgeplatzten Gerinnes,
Gerinne gerade oder gekrümmt,
- Anbringen einer Profillehre, Mörtel auftragen, danach fluchtgerechte und ebene Herstellung der Oberfläche, abziehen und einreiben.
- Material: Zugelassener Mörtel mit einer Druckfestigkeit von mind. 2 N/mm².
- Verschließen des alten Ablaufes DN 250 B durch Abmauerung

Einschl. Abtransport der Abbruchmaterialien.
Erforderliche Nachbesserungen innen und außen mit Glattestrich mit MG III.
Einschließlich Vorbereitung für den Neuanschluss.
Sämtliche Mauerarbeiten sind in Zementmörtel MG III nach DIN 4053 auszuführen.
Einschließlich aller Nebenarbeiten, Materialien und Geräte, aller Erschwerisse und Sicherheitseinrichtungen für Arbeiten im Schacht.

1,000 St

Schachtabdeckungen

2.8.13 **Schachtabdeckung des AG LW 610 einbauen**

Schachtabdeckung des AG einbauen,
Schachtabdeckung MEILEVEL-K , rund
Klasse D 400 / EN 124
Rahmen und Deckel aus Vollgruß (GGG)
mit dämpfender Einlage,
Rahmen zum Einwalzen, selbstnivellierend, hochziehbar,
einschl. Schmutzfänger aus feuerverzinktem Stahl
nach DIN 1221.

Deckel mit Ventilation, LW 610 mm,
Aufbauhöhe 160 mm, Einbauhöhe 180-230 mm
Der zu liefernde und zu verwendende Mörtel muss eine Mindestfestigkeit von 10 N/mm² vor Verkehrsfreigabe besitzen, Mörtel kunststoffvergütet, faserbewehrt, frühhochfest .
Hierzu werden z.B. die Mörtel Ebralit oder Ergelit Superfix 35F empfohlen,
Schachtabdeckung nach Einbauanleitung des Herstellers in bituminöse Fahrbahndecke Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe unter Beachtung der Längs- und Querneigung setzen und einwalzen.
Deckel bei HTI abrufen.

6,000 St

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
2.8.14	provisorische Schachtabdeckung liefern und einbauen provisorische Schachtabdeckungen liefern und einbauen, entsprechend der vorh. Höhenlage dem Straßenniveau anpassen, einschließlich aller Materialien, Nebenarbeiten und Geräte. Einzukalkulieren ist der Verbleib der provisorischen Schachtab- deckung im Eigentum des AG.	6,000 St	.....	.....	
2.8.15	Höhenregulierung Schachtabdeckungen, entsprechend der neuen Höhenlage dem Straßenniveau anpassen, einschließlich aller Materialien , Nebenarbeiten und Geräte. Gilt nur für Schächte innerhalb der Verkehrsflächen! Erf. Auflageringe werden gesondert vergütet.	6,000 St	.....	.....	
2.8.16	Einstiegshülse des AG befestigen Einstiegshülse aus Edelstahl der Fa. Hailo (Beistellung durch AG) fachgerecht am Schacht befestigen mit den vom AN zu liefernden Befestigungselementen aus Edelstahl. Einstiegshülse bei HTI abrufen.	6,000 St	.....	.....	
2.8.17	Auflagerringe Auflagerringe h = 60, 80, 100 mm zur Angleichung der Schachtabdeckung an die neue Straßenhöhe nach DIN 4034. Einzurechnen sind liefern, abladen, Einbau- und Monta- ge-, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.	6,000 St	.....	.....	
<u>Einbauten und Schachtzubehör</u>					
2.8.18	Beton C 20/25 in kleineren Mengen einbauen Beton C 20/25 in kleineren Mengen liefern, abladen, fachgerecht einbauen, verdichten und glatt abziehen. Einschließlich aller Geräte und Nebenarbeiten. Der Einbau des Betons C 20/25 ist bei anstehenden Festgestein vorzusehen. Ausführung und Vergütung der Leistung nur nach ausdrücklicher Anweisung des AG!	5,000 m³	.....	.....	

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
2.8.19	Schalung in kleineren Mengen Schalung in kleineren Mengen aus Holz liefern und einbauen, einschließlich des Zuschnitts, Anpassung und Aussteifung, sowie aller Geräte und Nebenarbeiten.	20,000	m²	.....	.....
<u>Summe</u>	2.8	Schächte, Bauwerke MW-Kanal			.....

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
2.9	Hausanschlüsse				
2.9.1	Hausanschlüsse allgemein				
	Anschlussleitungen für Hausanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze bzw. maximal 1 m hinter Grundstücksgrenze verlegt. Bögen sind generell nur bis 45° zugelassen.				
	Vorbereitende Arbeiten				
2.9.1.1	Sicherung Grundstücksmauern				
	Sicherung von bestehenden Grundstücksmauern mit Zäunen mittels Abfangkonstruktionen entsprechend den statischen Erfordernissen nach Wahl des Auftragnehmers. Die Abstützkonstruktion einschließlich den erforderlichen Aussteifungen liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen. Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten sowie sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.				
		5,000	m	.....	.....
2.9.1.2	Zulage Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamenten				
	Zulage zu den Erdarbeiten zur Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamente verschiedener Stärken 0,25 - 0,50 m mit Hausanschlußleitungen bis DN 150				
		9,000	St	.....	.....
2.9.1.3	Zaunsfelder aus Holzlattung, Stahl o.ä. fachgerecht ausbauen				
	Zaunsfelder aus Holzlattung, Stahl oder anderes Material fachgerecht ausbauen und sachgerecht transportieren und lagern. Nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen. Unbrauchbar gewordenes Material ist ohne besondere Vergütung zu ersetzen. Tore werden übermessen und nicht besonders vergütet. Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten.				
		5,000	m	.....	.....
2.9.1.4	Zulage Unterquerung von Hecken				
	Zulage zu den Erdarbeiten zur Unterquerung von Hecken verschiedener Größe mit Hausanschlußleitungen bis DN 150				
		3,000	St	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig		
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				

Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung außerhalb Straßenbaugrenzen

Bemerkung: Die Abrechnung des Oberflächenaufbruch sowie die Wiederherstellung von Asphaltflächen oder unbefestigten Flächen im Straßen- und Gehwegbereich erfolgt über die LV- Positionen der Straßenbauarbeiten der Stadt Coswig.

Oberflächenaufbrüche und -wiederherstellungsmaßnahmen innerhalb der Grundstücke (max. 1m im Grundstück) für die Erneuerung der SW- Hausanschlüsse erfolgt über entsprechend folgende Positionen .

2.9.1.5	Sträucher, Gehölze u.ä., mit Wurzelballen aufnehmen, einpflanzen Sträucher, Gehölze u.ä. mit Wurzelballen, seitlich einschlagen, während der Bauzeit pflegen, nach Beendigung der Bauarbeiten wieder den angetroffenen Zustand herstellen. Unbrauchbar gewordene Pflanzen sind durch den AN zu ersetzen.	3,000 St	.....	.....
2.9.1.6	Flächen von Sträuchern usw. freimachen, d= 10cm, Wurzelstock roden Flächen von Gestrüpp, Busch- und Strauchwerk, sowie Bäumen bis 10 cm Stammdurchmesser - 1 m über Boden gemessen - einschl. der Wurzelstöcke freimachen. Das anfallende Material aufladen und gemäß Kapitel "Bauabfälle" der Baubeschreibung fachgerecht entsorgen. Entstandene Aushubgrube mit geeignetem Boden auffüllen und verdichten.	10,000 m²	.....	.....
2.9.1.7	Mutterboden abheben, lagern und andecken Mutterboden im Bereich der Rohrgräben und Umbindegruben innerhalb der Grundstücke nach DIN 18300 Klasse 1, i.M. 20 bis 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten den Mutterboden wieder gleichmäßig andecken, mit geeigneten Geräten lockern und kultivieren. Kultivierte Baufeldfläche mit einer geeigneten Grassamenmischung einsäen.	10,000 m²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
2.9.1.8	Mutterboden, gesiebt, liefern Mutterboden nach DIN 18300 Klasse 1 zum Ausgleich von Fehlmengen liefern und auf der Baustelle bzw. am Einsatzort abkippen. Einschließlich Transport-/Ladevorgänge auf der Baustellen. Mutterboden gesiebt und frei von Wurzelunkräutern und Unrat. Abrechnung nach Aufmaß und Originallieferschein	1,000 m ³	.....	.....
2.9.1.9	Rasensaat Rasensaat mit Regel-Saatgutmischung, in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, Saatgutmenge 20 g/m ² , einschließlich einigeln und abwalzen der Rasenfläche, pflegen bis nach dem 1. Schnitt, einschließlich 1. Rasenschnitt bei Wuchshöhe von 8-10 cm und Schnitt auf 3-5 cm Wuchshöhe.	10,000 m ²	.....	.....
2.9.1.10	ungebundene Oberflächen abheben und auftragen - innerhalb Grundstücke ungebundene Oberflächen im Bereich des Anschlussgrabens innerhalb der Grundstücke bestehend aus Rindenmulch, Steinschüttungen, Kies, Schotter, u.ä., i.M. 15 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. (zwischenlagern wird in separater Pos. vergütet) Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Flächen im Anschluss an die Tiefbauarbeiten bzw. nach Fertigstellung der Erdarbeiten wie vorgefunden wieder- herstellen. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen.	10,000 m ²	.....	.....
2.9.1.11	Oberflächenbefestigung laden, umfahren, abkippen, als Zulage Oberflächenbefestigung der infolge beengter Platzverhältnisse bis zur Baugruben- verfüllung nicht innerhalb 50 m neben der Baustelle gelagert werden kann, aufladen, separiert zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren. Der Zwischenlagerplatz ist vom Auftragnehmer bereitzustellen. Als Zulage zu den Oberflächenarbeiten auf privaten Flurstücken.	10,000 m ²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....

2.9.1.12	35 cm Frostschuttschicht 0/32, im Grundstück Frostschuttschicht der Körnung 0/32 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung, gemäß ZTVT-StB 95, liefern, einbauen und verdichten. Einbaudicke: 35 cm (im verdichteten Zustand gemessen). Verformungsmodul Ev2 = 80 MN/m² auf der Frostschuttschicht. Einbau: innerhalb Grundstücke im Bereich Rohrgraben/ Umbindegruben SW- HA Einzurechnen sind eventuelle Sicherungsmaßnahmen und Behinderungen durch vorhandene Grundstückseinfriedungen und "Einbauten" im Grundstück	10,000 m²	.....	.....
2.9.1.13	Brechsand Splittgemisch 0/5 Brechsand Splitt Gemisch der Körnung 0/5, gemäß ZTVT-StB 95, liefern, einbauen und einrütteln. Einbaudicke: ca. 5 cm (im verdichteten Zustand gemessen). Einzurechnen sind eventuelle Sicherungsmaßnahmen und Behinderungen durch vorhandene Grundstückseinfriedungen und "Einbauten" im Grundstück	5,000 m²	.....	.....
2.9.1.14	Betonpflaster/-plattendecke aufnehmen und wiederherstellen Betonpflaster/-plattenbefestigung aus Beton aufnehmen und wiederherstellen. Pflaster/Platten in Beton- oder Sandbettung verlegt für die Errichtung des SW-/RW-Anschlusses, vorsichtig aufbrechen und aufnehmen und vor Ort lagern. (zwischenlagern wird in separater Pos. vergütet) Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Flächen im Anschluss an die Tiefbauarbeiten im vorgefundenen Verband wiederherstellen. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen. Flächenbefestigung wie vorgefunden in einem ca. 3-4 cm starken Verlegebett aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5 im verdichteten Zustand, profilgerecht mit dem geforderten Gefälle fachgerecht herstellen.			

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

2.9.1.16 Pflaster / Platten / Rasengitter zwischenlagern, als Zulage

Pflaster / Platten / Rasengitter aus Beton oder Naturstein zwischenlagern.

Flächenbefestigungsmaterialien, die nach dem Ausbau infolge beengter Platzverhältnisse nicht vor Ort gelagert werden können, sind auf dem Lager des AN zwischenzulagern.

Einschließlich aller damit verbundenen Lade- und Transportvorgängen sowie aller benötigten Geräte, Materialien und Nebenleistungen.

Als Zulage zu den Oberflächenarbeiten auf privaten Flurstücken.

10,000 m²

2.9.1.17 Borde/Randsteine/Einfassungen aufnehmen, zwischenlagern und wie vorgefunden wiederherstellen

Borde/Randsteine/Einfassungen an der Grundstücksgrenze mit Übergang ins Privatgrundstück anpassen.

Borde/Randsteine/Einfassungen in Beton- oder Sandbettung gesetzt, vorsichtig aufbrechen/ausbauen und aufnehmen und auf dem Zwischenlager des AN lagern.

Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.

Borde/Randsteine/Einfassungen, wie im Bestand, neu setzen. Rückenstütze aus Beton C 20/25, Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Wiederherstellung wie Vorgefunden. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen.

Einschl. Zuschnitt/Anpassung der Steine an Gebäudeteilen, Rinnen, Straßenabläufen, Abdeckungen etc.

Einschließlich aller zu ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung notwendigen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

5,000 m

Anschlußleitungen für Hausanschlüsse

Anschlußleitungen für Hausanschlüsse für neu zu erschließende Grundstücke werden bis maximal 1 m hinter Grundstücksgrenze verlegt. Bögen sind generell nur bis 45° zugelassen.

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten Hausanschluss

PVC-U Hochlast-Kanalrohre und Formstücke nach DIN 8062, DIN EN ISO 9969 bzw. 16961 und DIN V 19535/EN 1401

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €
		Übertrag €

Dichtungsart: Mehrlippensicherheitssystem

Für Verkehrslasten SLW 60 und Überdeckungshöhen von
ca. 1,50 bis 3,50 m.

2.9.1.18 Alte Kanalleitung bis DN 150 abbrechen und entsorgen

In der Baugrube vorgefundene Kanalleitung bis DN 150
unterschiedliche Materialien (Beton, Stahlbeton, Steinzeug,
Kunststoff, etc.) abbrechen, laden und fachgerecht nach den
gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Die Position versteht sich als Komplettposition aller
notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und
fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind liefern, abladen, Einbau- und
Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, die für den
Abbruch notwendigen Trennschnitte und
Sägearbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten,
einschließlich aller für die Bauleistung benötigten
Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

50,000 m

**2.9.1.19 Hausanschlusskanal DN/OD 160 PVC-U, komplett,
Homogenbereich L1 und L2, Tiefe bis 3,00 m**

Hausanschlusskanal DN/OD 160 (160 x 5,5 mm), herstellen.
Muffenloses Vollwand-Kunststoffrohr DN/OD 160 (160 x 5,5
mm), HS-Rohr,
Farbe: braun (RAL 8011) für Mischwasserkanäle
aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U),
Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m², in
Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter
Wanddicke, glattwandig, E-Modul Kurzzeit ≥ 3000 N/mm² bzw.
Langzeit ≥ 1500 N/mm², inklusive der für die fachgerechte
Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem
Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH
ölbeständigen Dichtungen, liefern und verlegen.

Baulängen: 0,18 m; 0,5 m; 1,5 m; 3,0 m und 5,0 m
Überdeckung: 1,0- 2,90 m; SLW60

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610 und nach statischer
Berechnung liefern und verlegen.

Der Rohrhersteller ist verbindlich zu nennen.

Rohrhersteller:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Auflager aus nichtbindigem Boden,
Auflagerwinkel 180 Grad,
in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.
Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben
nach DIN EN 1610, Verlegerichtlinien des Herstellers
und nach statischer Berechnung liefern und verlegen.

Herstellung einschließlich erforderlicher Bögen (max. 6 Stk
pro Anschluss bis max. 45°), Paßrohre und Trennschnitte,
sowie die dichten Anschlüsse an den Hauptkanal und ggf. den
Revisionsschacht.

Baulängen: variabel
Baulänge gerechnet ab Anschluss Hauptrohr bis Anschluss an
vorhandene Leitung
Verlegetiefen bis 3,00 m

Oberflächenaufbruch- und Wiederherstellung wird über
gesonderte LV- Positionen im Leistungsbereich
"Hausanschlüsse" vergütet.

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610
Im Einheitspreis einzurechnen ist die Bereitstellung
aller Geräte und aller Nebenleistungen.
Einbau Muffenstopfen DN150 wird gesondert vergütet.

Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials
und aller Nebenarbeiten wie

- Herstellung der Baugrube (Homogenbereich L1 und L2 nach
DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten) für einen
Abwasserhausanschluss (Freigefälleanschluss),
Grabenbreite 0,90 m -1,2 m
in Maschinen und auch in Handschachtung
- Boden der Verwertungsklasse bis Z 1.1/ EBV- Klasse BM-F1
Aushub zum Zwischenlager des AN transportieren und
zwischenlagern
- den Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN
- Boden für die Rohrleitungszone (Kiessandgemisch
< 22 mm Größtkornliefern) liefern und gemäß DIN
EN 1610 einbauen, auf mind. DPr > 97 % verdichten
Gründungssohle verdichten.
Auflager einschließlich Bettungszone herstellen.
- oberhalb der Leitungszone ist der zwischengelagerte
Boden profilgerecht einzubauen und zu verdichten.
(Antransport vom Zwischenlager des AN ist einzurechnen)
Einbau bis OK geplantes Straßenplanum.
- Planum herstellen
- Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben entsprechend den
gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen, wird
nicht gesondert vergütet.
- **Handarbeit, Aushub von wasserhaltenden Boden,
Aushub mit Saugbagger, Aushub unter Hindernissen
sowie Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen werden
nicht gesondert vergütet.**

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen). Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten.				
	Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.				
	Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.				
	KOMPLETTPOSITION				
		50,000 m		.....	.....
2.9.1.20	Umbindegruben herstellen als Zulage, Tiefe bis 3,00 m, Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung Umbindegrube an Grundstücksgrenze/ im Grundstück herstellen als Zulage Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung Größe ca. 2,0 x 2,0 m, Tiefe bis 3,00 m,				
		9,000 St		.....	.....
2.9.1.21	HS-Muffenstopfen DN/OD 160 HS-Muffenstopfen DN/OD 160, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, liefern und einbauen. Einbauort: Hausanschlusskanäle				
		1,000 St		.....	.....
2.9.1.22	HS-Muffe DN/OD 160 - Muffe/Spitzende HS-Muffe DN/OD 160, Ausführung: Muffe/Spitzende, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit 1 Spitzende sowie 1 angeformten Muffe mit innen liegendem Anschlag und integriertem Kugelgelenk, abwinkelbar von 0° bis 11°, mit fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtung, liefern und verlegen. Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 160.				
		9,000 St		.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....

2.9.1.23	Rohrbogen PP/ PVC-U DN/OD 160, als Zulage Rohrbogen DN/OD 160 aus PP/ PVC-U bis 45°, komplett mit Dichtungen als Zulage, liefern und verlegen	10,000	St		
----------	---	--------	----	-------	-------

2.9.1.24	Verbindung zw. alten und neuen HA-Kanal DN 150 herstellen Rohrkupplung AG Verbindung zwischen vorhandenen Anschlusskanälen aus unterschiedlichen Materialien und Dimensionen (bis DN 150) mit neuem Kanalrohr DN 150/OD 160 PVC wie folgt herstellen: - vorhandenen Kanal und neuen Kanalrohr fachgerecht trennen - Verbindung zwischen Altrohr und neuem Rohr DN 150 mittels Funke VPC- Rohrkupplungen herstellen Einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten, Materialien und Geräte. Beistellung der Rohrkupplung durch AG, durch den AN im <u>Zentrallager des HTI Baustoffhandel</u> in Klipphausen zu laden und abzuholen. HTI Dinger- und Hoffmann KG Baustoffhandel - Zentrallager Dresdner Straße 2 01665 Klipphausen Tel.: 035204/ 9660 Einfache Entfernung bis ca. 30 km Einschließlich laden, transportieren und auf Zwischenlager des AN abladen.	9,000	St		
----------	--	-------	----	-------	-------

<u>Summe</u>	2.9.1	Hausanschlüsse allgemein	
---------------------	--------------	---------------------------------	-------

2.9.2	Hausanschluss Gartenstraße 7 Aufgrund der grundlegenden Veränderung des Verlaufes des Anschlusskanals Gartenstraße 7 ist die Anschlussleitung des Hausanschlusses komplett im Grundstück zwischen Anschlusspunkt Altkanal vor dem Gebäude und dem Anschlusspunkt am Hauptkanal auf Kosten der WAB Coswig zu verlegen. Darüber hinaus errichtet die WAB Coswig im Zuge der Verlegung des SW- Hausanschlusses auch den notwendigen Übergabeschacht im Grundstück für die Grundstückseigentümer o.g. Grundstückes.
--------------	---

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

Bögen sind generell nur bis 45° zugelassen.

Vorbereitende Arbeiten

2.9.2.1	Zulage Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamenten Zulage zu den Erdarbeiten zur Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamente verschiedener Stärken 0,25 - 0,50 m mit Hausanschlußleitungen bis DN 150	1,000 St	.....	.....
2.9.2.2	Zaunfelder aus Holzlattung, Stahl o.ä. fachgerecht ausbauen Zaunfelder aus Holzlattung, Stahl oder anderes Material fachgerecht ausbauen und sachgerecht transportieren und lagern. Nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen. Unbrauchbar gewordenen Material ist ohne besondere Vergütung zu ersetzen. Tore werden übermessen und nicht besonders vergütet. Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten. Ausbau von 2 übereinander angeordneten Holzbrettern (Höhe ca. 20cm; Länge je ca. 2,50). Abgerechnet wird die laufende Gesamtlänge abzubauen der Holzbretter zur Herstellung der Durchfahrtsbreite, nicht der Abbau/ die Summe einzelner Bretter.	7,500 m	.....	.....
2.9.2.3	Rampe/ prov. Überführung Betonfundament Grundstückseinfriedung Zaun herstellen, unterhalten Rampe als Baustraße/ Provisorische Befestigung zur Überführung des Betonfundamentes der Grundstückseinfriedung Zaun in das Grundstück wie folgt herstellen, unterhalten und zurückbauen. Herstellung eines tragfähigen Planums der Rampe in den vorhandenen Grünflächenbereich im Grundstück. Herstellen der prov. Überführung und Rampe wie folgt: - Breite der Baustraße bis 3,50m - Länge der Baustraße im Grundstück ca. 5-6m - Länge der Baustraße im öffentlichen Bereich (Gehweg/ Straßenfläche) bis ca. 2,50m - Oberbodenabtrag 20cm im Grundstück (wird gesondert vergütet) - Geotextil (mindestens 200 g/qm) als Trennschicht, reißfest zwischen Boden/ Betonfundament und Aufschotterung liefern und verlegen - Material (z.B. Grobschlag, ggfs. Bodenaushub der Rohrgräben MWK, TWL) nach Wahl des AN zur Herstellung der Rampe in den Grundstücksbereich auf			

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

verlegtem Geotextil liefern, einbauen und verdichten
Einbaustärke variierend
(geschätzte Menge ca. 10 m³)
-> Stärke/ Höhe der Rampe an höchster Stelle im Bereich
Betonfundament bis ca. 1,10m (im Grundstück);
Einbau des FSS- Materials als Rampe auslaufend bis GOK
-> Stärke/ Höhe der Anrampung im öffentlichen Bereich/
Gehwegbereich, tlw. Straße an höchster Stelle im Bereich
Betonfundament bis ca. 0,40m;
- Deckschicht aus FSS 0/32 auf aufgeschüttete/ eingebaute
Rampe liefern/ aufbringen und verdichten. Dicke: 20 cm.
-> Stärke FSS 0/32 über Betonfundament mindestens 0,20 m
- Überstand Flies beidseitig ca. 0,50 m (wird nicht gesondert
vergütet)
- Überlappungsstöße von ca. 20-30 cm sind einzurechnen und
werden nicht gesondert vergütet.

Die Verdichtung hat so zu erfolgen, dass mindestens eine
Tragfähigkeit von 100 MN/qm erreicht wird und somit den
Belastungen der Fahrzeuge über die Dauer Bauarbeiten im
Grundstück aushält.

Während der Bauzeit ist die Zufahrtsrampe in einem
genügenden Zustand zu erhalten; im Bedarfsfall sind
eingefahrene Stellen aufzufüllen, glatt zu ziehen und
nachzuverdichten.

In den Einheitspreis sind alle Nebenleistungen, die beengten
Verhältnisse und die Höhenverhältnisse im Grundstück, die für
die fachgerechte Herstellung notwendig sind, einzurechnen
bzw. zu beachten.

Der Rückbau der Zufahrtsrampe nach Bauende wird nach einer
gesonderten Leistungsposition vergütet.

Die Position versteht sich als Komplettposition einschließlich
aller Materialien und Leistungen.

1,000 psch

2.9.2.4

Rampe/ Baustraße zurückbauen

Nach Abschluß der Bauarbeiten ist die Rampe/ Baustraße
einschl. Geotextiltrennlage komplett zurückzubauen,
sämtliches Material von der Baustelle abzutransportieren und
zu deponieren oder zu verwerten.

Die Deponiekosten für das Material oder einer
Wiederaufbereitung sind in den Einheitspreis der Rampe/
Baustraße einzurechnen.
Die Position versteht sich als Komplettposition einschließlich
aller Materialien und Leistungen.

1,000 psch

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
					Übertrag €

Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung außerhalb Straßenbaugrenzen

Bemerkung: Die Abrechnung des Oberflächenaufbruch sowie die Wiederherstellung von Asphaltflächen oder unbefestigten Flächen im Straßen- und Gehwegbereich erfolgt über die LV- Positionen der Straßenbauarbeiten der Stadt Coswig.

Oberflächenaufbrüche und -wiederherstellungsmaßnahmen innerhalb der Grundstücke (max. 1m im Grundstück) für die Erneuerung der SW- Hausanschlüsse erfolgt über entsprechend folgende Positionen .

2.9.2.5	Sträucher, Gehölze u.ä., mit Wurzelballen aufnehmen, einpflanzen Sträucher, Gehölze u.ä. mit Wurzelballen, seitlich einschlagen, während der Bauzeit pflegen, nach Beendigung der Bauarbeiten wieder den angetroffenen Zustand herstellen. Unbrauchbar gewordene Pflanzen sind durch den AN zu ersetzen.	6,000 St	.....	.....
2.9.2.6	Flächen von Sträuchern usw. freimachen, d= 10cm, Wurzelstock roden Flächen von Gestrüpp, Busch- und Strauchwerk, sowie Bäumen bis 10 cm Stammdurchmesser - 1 m über Boden gemessen - einschl. der Wurzelstöcke freimachen. Das anfallende Material aufladen und gemäß Kapitel "Bauabfälle" der Baubeschreibung fachgerecht entsorgen. Entstandene Aushubgrube mit geeignetem Boden auffüllen und verdichten.	20,000 m²	.....	.....
2.9.2.7	Mutterboden abheben, lagern und andecken Mutterboden im Bereich der Rohrgräben und Umbindegruben innerhalb der Grundstücke nach DIN 18300 Klasse 1, i.M. 20 bis 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten den Mutterboden wieder gleichmäßig andecken, mit geeigneten Geräten lockern und kultivieren. Kultivierte Baufeldfläche mit einer geeigneten Grassamenmischung einsäen.	50,000 m²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
2.9.2.8	Mutterboden, gesiebt, liefern Mutterboden nach DIN 18300 Klasse 1 zum Ausgleich von Fehlmengen liefern und auf der Baustelle bzw. am Einsatzort abkippen. Einschließlich Transport-/Ladevorgänge auf der Baustellen. Mutterboden gesiebt und frei von Wurzelunkräutern und Unrat. Abrechnung nach Aufmaß und Originallieferschein	8,000	m ³	.....	.....
2.9.2.9	Rasensaat Rasensaat mit Regel-Saatgutmischung, in zwei gekreuzten Arbeitsgängen, Saatgutmenge 20 g/m ² , einschließlich einigeln und abwalzen der Rasenfläche, pflegen bis nach dem 1. Schnitt, einschließlich 1. Rasenschnitt bei Wuchshöhe von 8-10 cm und Schnitt auf 3-5 cm Wuchshöhe.	30,000	m ²	.....	.....
2.9.2.10	ungebundene Oberflächen abheben und auftragen - innerhalb Grundstücke ungebundene Oberflächen im Bereich des Anschlussgrabens innerhalb des Grundstückes bestehend aus Rindenmulch, Steinschüttungen, Kies, Schotter, u.ä., i.M. 15 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. (zwischenlagern wird in separater Pos. vergütet) Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Flächen im Anschluss an die Tiefbauarbeiten bzw. nach Fertigstellung der Erdarbeiten wie vorgefunden wieder- herstellen. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen.	20,000	m ²	.....	.....
2.9.2.11	Oberflächenbefestigung laden, umfahren, abkippen, als Zulage Oberflächenbefestigung der infolge beengter Platzverhältnisse bis zur Baugruben- verfüllung nicht innerhalb 50 m neben der Baustelle gelagert werden kann, aufladen, separiert zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren. Der Zwischenlagerplatz ist vom Auftragnehmer bereitzustellen. Als Zulage zu den Oberflächenarbeiten auf privaten Flurstücken.	20,000	m ²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

2.9.2.12 35 cm Frostschuttschicht 0/32, im Grundstück

Frostschuttschicht der Körnung 0/32 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung, gemäß ZTVT-StB 95, liefern, einbauen und verdichten.

Einbaudicke: 35 cm (im verdichteten Zustand gemessen).
Verformungsmodul $E_{v2} = 80 \text{ MN/m}^2$ auf der Frostschuttschicht.

Einbau: innerhalb Grundstücke im Bereich Rohrgraben/
Umbindegruben SW- HA

Einzurechnen sind eventuelle Sicherungsmaßnahmen und
Behinderungen durch vorhandene Grundstückseinfriedungen
und "Einbauten" im Grundstück

6,000 m³

.....

.....

**2.9.2.13 Betonpflaster/-plattendecke aufnehmen und
wiederherstellen**

Betonpflaster/-plattenbefestigung aus Beton aufnehmen und
wiederherstellen.

Pflaster/Platten in Beton- oder Sandbettung verlegt für die
Errichtung des SW-Anschlusses, vorsichtig aufbrechen und
aufnehmen und vor Ort lagern. (zwischenlagern wird in
separater Pos. vergütet).

Betonplatten (40 x 40 cm) sind als Trittsflächen nicht
zusammenhängend verlegt.

Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen
sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.

Betonplatten im Anschluss an die Tiefbauarbeiten im
vorgefundenen Zustand wiederherstellen.
Fehlmenge in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und
einbauen.

Flächenbefestigung wie vorgefunden in einem ca. 3-4 cm
starken Verlegebett aus Brechsand-Splitt- Gemisch 0/5 im
verdichteten Zustand, profilgerecht mit dem geforderten
Gefälle fachgerecht herstellen.

Ggf. Einfassung der Pflaster-/Plattenflächen mit Rückenstütze
aus Beton C 20/25, Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen,
einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.

Einschl. Zuschnitt/Anpassung der Steine an Gebäudeteilen,
Rinnen, Borden, Straßenabläufen, Abdeckungen etc.

Einschließlich aller zu ordnungsgemäßen Ausführung der
Leistung notwendigen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

5,000 m²

2.9.2.14 **Pflaster / Platten / Rasengitter zwischenlagern, als Zulage**

Pflaster / Platten / Rasengitter aus Beton oder Naturstein zwischenlagern.

Flächenbefestigungsmaterialien, die nach dem Ausbau infolge beengter Platzverhältnisse nicht vor Ort gelagert werden können, sind auf dem Lager des AN zwischenzulagern.

Einschließlich aller damit verbundenen Lade- und Transportvorgängen sowie aller benötigten Geräte, Materialien und Nebenleistungen.

Als Zulage zu den Oberflächenarbeiten auf privaten Flurstücken.

5,000 m²

2.9.2.15 **Borde/Randsteine/Einfassungen aufnehmen, zwischenlagern und wie vorgefunden wiederherstellen**

Borde/Randsteine/Einfassungen an der Grundstücksgrenze mit Übergang ins Privatgrundstück anpassen.

Borde/Randsteine/Einfassungen in Beton- oder Sandbettung gesetzt, vorsichtig aufbrechen/ausbauen und aufnehmen und auf dem Zwischenlager des AN lagern.
Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.

Borde/Randsteine/Einfassungen, wie im Bestand, neu setzen. Rückenstütze aus Beton C 20/25, Unterbeton C 20/25, 20 cm dick, herstellen, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Wiederherstellung wie Vorgefunden. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen.

Einschl. Zuschnitt/Anpassung der Steine an Gebäudeteilen, Rinnen, Straßenabläufen, Abdeckungen etc.

Einschließlich aller zu ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung notwendigen Geräte, Materialien und Nebenarbeiten.

2,000 m

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten Hausanschluss

PVC-U Hochlast-Kanalrohre und Formstücke nach DIN 8062, DIN EN ISO 9969 bzw. 16961 und DIN V 19535/EN 1401

Dichtungsart: Mehrlippensicherheitssystem

Für Verkehrslasten SLW 60 und Überdeckungshöhen von

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

ca. 1,50 bis 3,50 m.

In der Baugrube vorgefundene Kanalleitung bis DN 150 unterschiedliche Materialien (Beton, Stahlbeton, Steinzeug, Kunststoff, etc.) abbrechen, laden und fachgerecht nach den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Einzurechnen sind liefern, abladen, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, die für den Abbruch notwendigen Trennschnitte und Sägearbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

2.000 m

Hausanschlusskanal DN/OD 160 (160 x 5,5 mm), herstellen.
Muffenloses Vollwand-Kunststoffrohr DN/OD 160 (160 x 5,5 mm), HS-Rohr,
Farbe: braun (RAL 8011) für Mischwasserkanäle aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Ringsteifigkeit nach ISO 9969 mindestens 12 kN/m², in Anlehnung an die DIN EN 1401-1, jedoch mit erhöhter Wanddicke, glattwandig, E-Modul Kurzzeit ≥ 3000 N/mm² bzw. Langzeit ≥ 1500 N/mm², inklusive der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtungen, liefern und im Grundstück sowie teilweise im öffentlichen Bereich (Gehweg, Straßenbereich) verlegen.

Auflager aus nichtbindigem Boden,
Auflagerwinkel 180 Grad.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.
Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben
nach DIN EN 1610, Verlegerichtlinien des Herstellers
und nach statischer Berechnung liefern und verlegen.

Herstellung einschließlich erforderlicher Bögen (max. 6 Stk
pro Anschluss bis max. 45°), Paßrohre und Trennschnitte,
sowie die dichten Anschlüsse an den Hauptkanal und ggf. den
Revisionsschacht.

Baulängen: variabel
Baulänge gerechnet ab Anschluss Hauptrohr bis Anschluss an
vorhandene Leitung
**Kanallänge im öffentlichen Bereich ca. 4,00m (bis
Grundstückseinfriedung)**
**Kanallänge im Privatgrundstück ca. 25,00m (ab
Grundstückseinfriedung)**
Verlegetiefen bis 3,10 m (im Gehweg-/ Straßenbereich)
Verlegetiefen bis 2,50 m (im Grundstück)

Oberflächenaufbruch- und Wiederherstellung wird über
gesonderte LV- Positionen im Leistungsbereich
"Hausanschluss Gartenstraße 7" vergütet.

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610
Im Einheitspreis einzurechnen ist die Bereitstellung
aller Geräte und aller Nebenleistungen.

Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials
und aller Nebenarbeiten wie
- Herstellung der Baugrube (Homogenbereich L1 und L2 nach
DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten) für einen
Abwasserhausanschluss (Freigefälleanschluss),
Grabenbreite 0,90 m -1,2 m
in Maschinen und auch in Handschachtung
**ACHTUNG: beengte örtliche Verhältnisse im Grundstück,
entsprechend kleine Maschinentchnik ist
einzukalkulieren!**
- Boden der Verwertungsklasse bis Z 1.1/ EBV- Klasse BM-F1
Aushub zum Zwischenlager des AN transportieren und
zwischenlagern
- den Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN
- Boden für die Rohrleitungszone (Kiessandgemisch
< 22 mm Größtkornliefer) liefern und gemäß DIN
EN 1610 einbauen, auf mind. DPr > 97 % verdichten
Gründungssohle verdichten.
Auflager einschließlich Bettungszone herstellen.
- oberhalb der Leitungszone ist der zwischengelagerte
Boden profilgerecht einzubauen und zu verdichten.
(Antransport vom Zwischenlager des AN ist einzurechnen)
Einbau bis OK geplantes Straßenplanum.
- Planum herstellen
- Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben entsprechend den
gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen, wird
nicht gesondert vergütet.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
	- Handarbeit, Aushub von wasserhaltenden Boden, Aushub mit Saugbagger, Aushub unter Hindernissen sowie Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen werden nicht gesondert vergütet. Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen). Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten. Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung. Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten. KOMPLETTPOSITION	29,000 m	.....	.....	
2.9.2.18	Umbindegrube vor Gebäude herstellen als Zulage, Tiefe bis 2,50 m, Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung Umbindegrube vor Gebäude zur Umbindung neuen SW-Hausanschlusskanal an Altanschluss (aus Gebäude) herstellen als Zulage Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung Größe ca. 2,0 x 2,0 m, Tiefe bis 2,50 m,	1,000 St	.....	.....	
2.9.2.19	Baugrube für HA- Übergabeschacht herstellen, Tiefe bis 2,50 m, Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung Baugrube für HA- Übergabeschacht Gartenstraße 7 herstellen Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials und aller Nebenarbeiten wie - Herstellung der Baugrube (Boden Homogenbereich L1 und L2) für einen HA- Übergabeschacht bis DN 800 Kunststoff, Größe ca 1,50 x 1,50 m, Tiefe bis 2,50 m, in Maschinen und auch in Handschachtung - Boden der Verwertungsklasse bis Z 1.2 Aushub zum Zwischenlager des AN transportieren und zwischenlagern - den Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN - Boden für die Baugrubensohle (Kiessandgemisch < 22 mm Größtkornliefern) liefern und gemäß DIN EN 1610 einbauen, auf mind. DPr > 97 % verdichten - Gründungssohle verdichten. - nach Errichtung des Übergabeschachts ist der				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

zwischengelagerte Boden profilgerecht einzubauen und zu verdichten. (Antransport vom Zwischenlager des AN ist einzurechnen) Einbau bis OK geplantes Straßenplanum.
- Planum herstellen
- Offene Wasserhaltung für die Baugrube entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen, wird nicht gesondert vergütet.
- **Handarbeit, Aushub von wasserhaltenden Boden, Aushub mit Saugbagger, Aushub unter Hindernissen sowie Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen werden nicht gesondert vergütet.**

Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Kippe abzufahren.

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen).

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

KOMPLETTPOSITION

1,000 St

2.9.2.20 **Bodenaushub Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 in Handarbeit, als Zulage**

Bodenaushub in Handarbeit im Grundstück Gartenstraße 7, Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten, Tiefe bis 3,10 m.
Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen bzw. zur Komplettposition des Hausanschlusskanals DN/OD 160 soweit die Leistung nicht bereits in anderen Positionen einzukalkulieren ist.

15,000 m³

2.9.2.21 **HS-Muffe DN/OD 160 - Muffe/Spitzende**

HS-Muffe DN/OD 160, Ausführung: Muffe/Spitzende, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wandickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit 1 Spitzende sowie 1 angeformten Muffe mit innen liegendem Anschlag und integriertem Kugelgelenk, abwinkelbar von 0° bis 11°, mit fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtung, liefern und verlegen.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 160.

2,000 St

2.9.2.22 Rohrbogen PP/ PVC-U DN/OD 160, als Zulage

Rohrbogen DN/OD 160 aus PP/ PVC-U bis 45°,
komplett mit Dichtungen als Zulage,
liefern und verlegen

4,000 St

**2.9.2.23 Verbindung zw. alten und neuen HA-Kanal DN 150
herstellen Rohrkupplung AG**

Verbindung zwischen vorhandenen Anschlusskanälen aus
unterschiedlichen Materialien und Dimensionen
(bis DN 150) mit neuem Kanalrohr DN 150/OD 160 PVC
wie folgt herstellen:

- vorhandenen Kanal und neuen Kanalrohr fachgerecht trennen
- Verbindung zwischen Altrohr und neuem Rohr DN 150 mittels Funke VPC- Rohrkupplungen herstellen

Einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten,
Materialien und Geräte.

Beistellung der Rohrkupplung durch AG,
durch den AN im
Zentrallager des HTI Baustoffhandel in Klipphausen
zu laden und abzuholen.

HTI Dinger- und Hoffmann KG
Baustoffhandel - Zentrallager
Dresdner Straße 2
01665 Klipphausen
Tel.: 035204/ 9660

Einfache Entfernung bis ca. 30 km

Einschließlich laden, transportieren und auf Zwischenlager des
AN abladen.

1,000 St

Neubau HA- Übergabeschächte

Da durch die Außerbetriebnahme des städtischen MW- Kanals, welcher über die
beiden Privatgrundstücke Gartenstraße 7 und 9 in Richtung Krankenhausgelände
verläuft, die Grundstücksentwässerung grundlegend geändert wird und beide
Grundstücke einen Neuanschluss in Richtung Gartenstraße erhalten, errichtet die
WAB Coswig im Zuge der Verlegung der SW- Hausanschlüsse auch die
notwendigen Übergabeschächte in den Grundstücken für die
Grundstückseigentümer o.g. Grundstücke.

Die Anschlussleitungen für Hausanschlüsse für diese Grundstücke werden daher als
Ausnahme ebenso in den entsprechenden Grundstücken verlegt.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					

Vorbemerkungen zur Statik

Eine den örtlichen Gegebenheiten für SLW 30 und dem ungünstigsten Lastfall entsprechende Bauwerksstatik einschließlich ggf. erforderlicher Auftriebsberechnung ist vom AN für alle Einsteigschächte einschließlich der Fundament- und Abdeckplatten aufzustellen und geprüft vor Baubeginn unaufgefordert dem AG zu übergeben. Die Kosten für die Statik sind in den EP der entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen.

Oberflächen/Oberbodenarbeiten

Die Arbeiten an Oberflächen/Oberboden werden über die Leistungspositionen des Hausanschlusskanales abgerechnet.

2.9.2.24 Sauberkeitsschicht C 12/15

Beton C 12/15 als Sauberkeitsschicht unter die Schachtunterteile, i. M. 15 cm dick liefern und einbauen.

Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 in Kleinstmengen entsprechend der Abmessungen der Bodenplatte für Fertigteilschächte liefern, herstellen und verdichten, einschl. Planie der Baugrubensohle.
bei Normschächten Dicke mind. 150 mm,

Oberfläche glatt abziehen.
Abrechnung nach Aufmaß (Kubatur) und Lieferschein.

0,350 m³

Hausanschlussschächte

**2.9.2.25 HA-Schacht mind. DN/OD 800 aus Kunststofffertigteilen,
lichteTiefe bis 2,50 m, Komplettposition**

HA-Kontrollschacht für Grundstücks-Abwasserkanal rund, mind. DN/OD 800, aus Kunststofffertigteilen gemäß DIN EN 476 mit statischen Nachweis zu Verkehrs-, Boden- und Grundwasserlast sowie Auftriebsnachweis. Schacht ohne Steigeeinrichtung, komplett liefern und herstellen.
Für Grundstück Gartenstraße 7

HS-Kontrollschacht DN/OD 800/160 gerade, System Funke oder gleichwertig (www.funkegruppe.de),

Nennweite: DN/OD 800
Farbe: braun (RAL 8011)
Material: weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)

lichte Schachttiefe: bis 2,50 m
Steigrohrlänge: '.....' m

Ausführung:

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

- HS- Schachtunterteil Typ II mit Auftriebssicherung
Durchflussgerinne gerade mit Zu- und Ablauf DN/OD 160
offenes Durchflussgerinne, 1%, ölbeständige FE- Dichtung,
Schachtfarbe: braun
- Anschlüsse
Zu- und Ablauf DN/OD 160, mit integriertem Kugelgelenk,
abwinkelbar von 0° bis 11° gemäß DWA A 139, fest
eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen
FE-Dichtungen
- HS- Steigrohr mind. DN/OD 800 innen glatt und außen gerippt
entspr. DIN 16961, Baulänge entsprechend der Schachttiefe
bzw. Planungsunterlagen.
- BEGU- Schachtabdeckung, Belastungsklasse B 125
ohne Lüftung, ohne Schmutzfänger

Hersteller:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

- Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials und die
Bereitstellung aller Geräte und aller Nebenleistungen:
- Aufnehmen befestigter und unbefestigter Oberflächen
in separater Position
 - Herstellung der Baugrube/Gräben nach DIN EN 1610
für einen Abwasserrevisionsschacht
 - maschinell ausgehobenen Boden nach DIN 18300
Homogenbereich A/B (s.a. beiliegendes Baugrundgutachten)
auf das Zwischenlager des AN transportieren, separieren und
den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und
geeigneten Aushubboden lagern und zum Verfüllen der
Baugruben wieder anfahren. Einschl. aller Lade- und
Transportvorgänge.
 - den Verbauarbeiten mit Verbau und Aussteifungen nach Wahl
des AN
 - Sauberkeitsschicht in separater Position
 - höhen- und fluchtgerechte Errichtung auf Sauberkeitsschicht
gemäß Richtlinien des Herstellers und nach statischer
Berechnung.
 - Nach Beendigung der Schachtsetzarbeiten ist der Baugrube
mit dem anstehenden Bodenmaterial, soweit verwendbar,
lagenweise einzufüllen und zu verdichten.
 - Längs-/querlaufende Kabel und Leitungen sind zu sichern und
vor Verfüllung der Baugrube mit Sand allseitig entsprechend
den Vorschriften der Medienträger zu umhüllen.
 - Aufwendungen für das umverlegen/verdrücken von
Kabeln und Medienleitungen sind einzurechnen.
 - Unterbrochene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie
Drainagen sind wiederherzustellen.
 - Wiederherstellung unbefestigter und befestigter Oberflächen
wie vorgefunden in separater Position.
 - Fehlender Boden (Material nach Wahl des AN) ist zu
liefern und einzubauen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist für die Ausführung der Erdarbeiten im Grundstück überwiegend Kleintechnik und Handarbeit einzukalkulieren.

Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Kippe abzufahren.

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen).
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN-EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten.

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

1,000 St

Summe 2.9.2 Hausanschluss Gartenstraße 7

2.9.3 Hausanschluss Gartenstraße 9

Aufgrund der grundlegenden Veränderung des Verlaufes des Anschlusskanals Gartenstraße 9 ist die Anschlussleitung des Hausanschlusses komplett im Grundstück zwischen Anschlusspunkt Altkanal vor dem Gebäude und dem Anschlusspunkt am Hauptkanal auf Kosten der WAB Coswig zu verlegen. Darüber hinaus errichtet die WAB Coswig im Zuge der Verlegung des SW-Hausanschlusses auch den notwendigen Übergabeschacht im Grundstück für die Grundstückseigentümer o.g. Grundstückes.

Bögen sind generell nur bis 45° zugelassen.

Vorbereitende Arbeiten

2.9.3.1 Zulage Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamenten

Zulage zu den Erdarbeiten zur Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamente verschiedener Stärken 0,25 - 0,50 m mit Hausanschlußleitungen bis DN 150

1,000 St

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	_____

2.9.3.2	Zaunsfelder aus Holzlattung, Stahl o.ä. fachgerecht ausbauen Zaunsfelder aus Holzlattung, Stahl oder anderes Material fachgerecht ausbauen und sachgerecht transportieren und lagern. Nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen. Unbrauchbar gewordenen Material ist ohne besondere Vergütung zu ersetzen. Tore werden übermessen und nicht besonders vergütet. Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten. Ausbau eines Zaunsfeldes mit Holzlattung, Länge 3,00m.	3,000 m			
---------	--	---------	-------	-------	--

2.9.3.3	Zulage Erdarbeiten nahe vorhandenem Baum (Thuja) Zulage zu den Erdarbeiten zur Rohrgrabenherstellung der neuen Hausanschlußleitung bis DN/OD 160 entlang des vorhandenen Baumes (Thuja). Entsprechende Behinderungen durch die tiefhängenden Äste sowie durch Wurzeln im Grabenbereich sind einzukalkulieren. Größe Baum (Thuja) ca. 8m (geschätzt)	1,000 psch			
---------	--	------------	-------	-------	--

Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung außerhalb Straßenbaugrenzen

Bemerkung: Die Abrechnung des Oberflächenaufbruch sowie die Wiederherstellung von Asphaltflächen oder unbefestigten Flächen im Straßen- und Gehwegbereich erfolgt über die LV- Positionen der Straßenbauarbeiten der Stadt Coswig.

Oberflächenaufbrüche und -wiederherstellungsmaßnahmen innerhalb der Grundstücke (max. 1m im Grundstück) für die Erneuerung der SW- Hausanschlüsse erfolgt über entsprechend folgende Positionen .

2.9.3.4	Sträucher, Gehölze u.ä., mit Wurzelballen aufnehmen, einpflanzen Sträucher, Gehölze u.ä. mit Wurzelballen, seitlich einschlagen, während der Bauzeit pflegen, nach Beendigung der Bauarbeiten wieder den angetroffenen Zustand herstellen. Unbrauchbar gewordene Pflanzen sind durch den AN zu ersetzen.	5,000 St			
---------	---	----------	-------	-------	--

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

2.9.3.5	Mutterboden abheben, lagern und andecken Mutterboden im Bereich der Rohrgräben und Umbindegruben innerhalb der Grundstücke nach DIN 18300 Klasse 1, i.M. 20 bis 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten den Mutterboden wieder gleichmäßig andecken, mit geeigneten Geräten lockern und kultivieren. Kultivierte Baufeldfläche mit einer geeigneten Grassamenmischung einsäen.	10,000 m ²	.....	.....
2.9.3.6	Mutterboden, gesiebt, liefern Mutterboden nach DIN 18300 Klasse 1 zum Ausgleich von Fehlmengen liefern und auf der Baustelle bzw. am Einsatzort abkippen. Einschließlich Transport-/Ladevorgänge auf der Baustellen. Mutterboden gesiebt und frei von Wurzelunkräutern und Unrat. Abrechnung nach Aufmaß und Originallieferschein	1,500 m ³	.....	.....
2.9.3.7	ungebundene Oberflächen abheben und auftragen - innerhalb Grundstücke ungebundene Oberflächen im Bereich des Anschlussgrabens innerhalb des Grundstückes bestehend aus Rindenmulch, Steinschüttungen, Kies, Schotter, u.ä., i.M. 15 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. (zwischenlagern wird in separater Pos. vergütet) Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Flächen im Anschluss an die Tiefbauarbeiten bzw. nach Fertigstellung der Erdarbeiten wie vorgefunden wiederherstellen. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen.	10,000 m ²	.....	.....
2.9.3.8	Oberflächenbefestigung laden, umfahren, abkippen, als Zulage Oberflächenbefestigung der infolge beengter Platzverhältnisse bis zur Baugrubenverfüllung nicht innerhalb 50 m neben der Baustelle gelagert werden kann, aufladen, separiert zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren. Der Zwischenlagerplatz ist vom Auftragnehmer bereitzustellen.			

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Überdeckung: 1,0- 2,90 m; SLW60

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610 und nach statischer
Berechnung liefern und verlegen.

Der Rohrhersteller ist verbindlich zu nennen.

Rohrhersteller:

'.....'

(vom Bieter auszufüllen)

Auflager aus nichtbindigem Boden,
Auflagerwinkel 180 Grad,
in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen.
Höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben
nach DIN EN 1610, Verlegerichtlinien des Herstellers
und nach statischer Berechnung liefern und verlegen.

Herstellung einschließlich erforderlicher Bögen (max. 6 Stk
pro Anschluss bis max. 45°), Paßrohre und Trennschnitte,
sowie die dichten Anschlüsse an den Hauptkanal und ggf. den
Revisionsschacht.

Baulängen: variabel
Baulänge gerechnet ab Anschluss Hauptrohr bis Anschluss an
vorhandenen Revisionsschacht

**Kanallänge im öffentlichen Bereich ca. 4,50m (bis
Grundstückseinfriedung)**

**Kanallänge im Privatgrundstück ca. 10,50m (ab
Grundstückseinfriedung)**

Verlegetiefen bis 3,10 m (im Gehweg-/ Straßebereich)

Verlegetiefen bis 2,30 m (im Grundstück)

Oberflächenaufbruch- und Wiederherstellung wird über
gesonderte LV- Positionen im Leistungsbereich
"Hausanschluss Gartenstraße 9" vergütet.

Einbaubedingungen nach DIN EN 1610
Im Einheitspreis einzurechnen ist die Bereitstellung
aller Geräte und aller Nebenleistungen.

Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials
und aller Nebenarbeiten wie
- Herstellung der Baugrube (Homogenbereich L1 und L2 nach
DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten) für einen
Abwasserhausanschluss (Freigefälleanschluss),
Grabenbreite 0,90 m -1,2 m
in Maschinen und auch in Handschachtung
**ACHTUNG: beengte örtliche Verhältnisse im Grundstück,
entsprechend kleine Maschinenteknik ist
einzukalkulieren!**
- Boden der Verwertungsklasse bis Z 1.1/ EBV- Klasse BM-F1
Aushub zum Zwischenlager des AN transportieren und
zwischenlagern

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

- den Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN
- Boden für die Rohrleitungszone (Kiessandgemisch < 22 mm Größtkornliefern) liefern und gemäß DIN EN 1610 einbauen, auf mind. DPr > 97 % verdichten Gründungssohle verdichten.
- Auflager einschließlich Bettungszone herstellen.
- oberhalb der Leitungszone ist der zwischengelagerte Boden profilgerecht einzubauen und zu verdichten. (Antransport vom Zwischenlager des AN ist einzurechnen)
- Einbau bis OK geplantes Straßenplanum.
- Planum herstellen
- Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen, wird nicht gesondert vergütet.
- **Handarbeit, Aushub von wasserhaltenden Boden, Aushub mit Saugbagger, Aushub unter Hindernissen sowie Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen werden nicht gesondert vergütet.**

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen).
Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten.

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

KOMPLETTPOSITION

15,000 m

2.9.3.11 Umbindegrube am Revisionsschacht herstellen als Zulage, Tiefe bis 2,30 m, Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung

Umbindegrube am Revisionsschacht zur Einbindung des neuen SW- Hausanschlusskanal an Altschacht herstellen als Zulage
Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung
Größe ca. 2,0 x 2,0 m, Tiefe bis 2,30 m,

1,000 St

2.9.3.12 Baugrube für HA- Übergabeschacht herstellen, Tiefe bis 2,30 m, Herstellen in Maschinen bzw. Handschachtung
Baugrube für HA- Übergabeschacht Gartenstraße 9 herstellen

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials und aller Nebenarbeiten wie

- Herstellung der Baugrube (Boden Homogenbereich L1 und L2) für einen HA- Übergabeschacht bis DN 800 Kunststoff, Größe ca 1,50 x 1,50 m, Tiefe bis 2,30 m, in Maschinen und auch in Handschachtung
- Boden der Verwertungsklasse bis Z 1.2 Aushub zum Zwischenlager des AN transportieren und zwischenlagern
- den Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN
- Boden für die Baugrubensohle (Kiessandgemisch < 22 mm Größtkornliefern) liefern und gemäß DIN EN 1610 einbauen, auf mind. DPr > 97 % verdichten Gründungssohle verdichten.
- nach Errichtung des Übergabeschachts ist der zwischengelagerte Boden profilgerecht einzubauen und zu verdichten. (Antransport vom Zwischenlager des AN ist einzurechnen) Einbau bis OK geplantes Straßenplanum.
- Planum herstellen
- Offene Wasserhaltung für die Baugrube entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen, wird nicht gesondert vergütet.
- **Handarbeit, Aushub von wasserhaltenden Boden, Aushub mit Saugbagger, Aushub unter Hindernissen sowie Kreuzungen mit Kabeln und Leitungen werden nicht gesondert vergütet.**

Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Kippe abzufahren.

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen).

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

KOMPLETTPOSITION

1,000 St

2.9.3.13 **Bodenaushub Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 in Handarbeit, als Zulage**

Bodenaushub in Handarbeit im Grundstück Gartenstraße 9, Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten, Tiefe bis 3,10 m.
Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen bzw. zur Komplettposition des Hausanschlusskanals DN/OD 160

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

soweit die Leistung nicht bereits in anderen Positionen
einzukalkulieren ist.

10,000 m³

2.9.3.14 **HS-Muffe DN/OD 160 - Muffe/Spitzende**

HS-Muffe DN/OD 160, Ausführung: Muffe/Spitzende,
Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem
Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-
Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1
wandverstärkt, glattwandig, mit 1 Spitzende sowie 1
angeformten Muffe mit innen liegendem Anschlag und
integriertem Kugelgelenk, abwinkelbar von 0° bis 11°, mit fest
eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen Dichtung,
liefern und verlegen.

Als Zulage zum HS-Rohr DN/OD 160.

1,000 St

2.9.3.15 **Rohrbogen PP/ PVC-U DN/OD 160, als Zulage**

Rohrbogen DN/OD 160 aus PP/ PVC-U bis 45°,
komplett mit Dichtungen als Zulage,
liefern und verlegen

4,000 St

Neubau HA- Übergabeschächte

Da durch die Außerbetriebnahme des städtischen MW- Kanals, welcher über die
beiden Privatgrundstücke Gartenstraße 7 und 9 in Richtung Krankenhausgelände
verläuft, die Grundstücksentwässerung grundlegend geändert wird und beide
Grundstücke einen Neuanschluss in Richtung Gartenstraße erhalten, errichtet die
WAB Coswig im Zuge der Verlegung der SW- Hausanschlüsse auch die
notwendigen Übergabeschächte in den Grundstücken für die
Grundstückseigentümer o.g. Grundstücke.
Die Anschlussleitungen für Hausanschlüsse für diese Grundstücke werden daher als
Ausnahme ebenso in den entsprechenden Grundstücken verlegt.

Vorbemerkungen zur Statik

Eine den örtlichen Gegebenheiten für SLW 30 und dem ungünstigsten Lastfall
entsprechende Bauwerksstatik einschließlich ggf. erforderlicher
Auftriebsberechnung ist vom AN für alle Einsteigschächte einschließlich
der Fundament- und Abdeckplatten aufzustellen und geprüft vor Baubeginn
unaufgefordert dem AG zu übergeben. Die Kosten für die Statik sind in den EP der
entsprechenden Leistungspositionen einzurechnen.

Oberflächen/Oberbodenarbeiten

Die Arbeiten an Oberflächen/Oberboden werden über die Leistungspositionen des
Hausanschlusskanales abgerechnet.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

2.9.3.16 Sauberkeitsschicht C 12/15

Beton C 12/15 als Sauberkeitsschicht unter die Schacht-
unterteile, i. M. 15 cm dick liefern und einbauen.

Sauberkeitsschicht aus Beton C12/15 in Kleinstmengen
entsprechend der Abmessungen der Bodenplatte für
Fertigteilschächte liefern, herstellen und verdichten,
einschl. Planie der Baugrubensohle.
bei Normschächten Dicke mind. 150 mm,

Oberfläche glatt abziehen.
Abrechnung nach Aufmaß (Kubatur) und Lieferschein.

0,350 m³

Hausanschlussschächte

**2.9.3.17 HA-Schacht mind. DN/OD 800 aus Kunststofffertigteilen,
lichteTiefe bis 2,30 m, Komplettposition**

HA-Kontrollschacht für Grundstücks-Abwasserkanal rund,
mind. DN/OD 800, aus Kunststofffertigteilen gemäß DIN EN
476 mit statischen Nachweis zu Verkehrs-, Boden- und
Grundwasserlast sowie Auftriebsnachweis. Schacht ohne
Steigeeinrichtung, komplett liefern und herstellen.
Für Grundstück Gartenstraße 9

HS-Kontrollschacht DN/OD 800/160 gerade, System Funke
oder gleichwertig (www.funkegruppe.de),

Nennweite: DN/OD 800
Farbe: braun (RAL 8011)
Material: weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)

lichte Schachttiefe: bis 2,30 m
Steigrohrlänge: '.....' m

Ausführung:

- HS- Schachtunterteil Typ II mit Auftriebssicherung
Durchflussgerinne gerade mit Zu- und Ablauf DN/OD 160
offenes Durchflussgerinne, 1%, ölbeständige FE- Dichtung,
Schachtfarbe: braun
- Anschlüsse
Zu- und Ablauf DN/OD 160, mit integriertem Kugelgelenk,
abwinkelbar von 0° bis 11° gemäß DWA A 139, fest
eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen
FE-Dichtungen
- HS- Steigrohr mind. DN/OD 800 innen glatt und außen gerippt
entspr. DIN 16961, Baulänge entsprechend der Schachttiefe
bzw. Planungsunterlagen.
- BEGU- Schachtabdeckung, Belastungsklasse B 125
ohne Lüftung, ohne Schmutzfänger

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
Übertrag €					

Hersteller:

'.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials und die Bereitstellung aller Geräte und aller Nebenleistungen:

- Aufnehmen befestigter und unbefestigter Oberflächen in separater Position
- Herstellung der Baugrube/Gräben nach DIN EN 1610 für einen Abwasserrevisionsschacht
- maschinell ausgehobenen Boden nach DIN 18300 Homogenbereich A/B (s.a. beiliegendes Baugrundgutachten) auf das Zwischenlager des AN transportieren, separieren und den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern und zum Verfüllen der Baugruben wieder anfahren. Einschl. aller Lade- und Transportvorgänge.
- den Verbauarbeiten mit Verbau und Aussteifungen nach Wahl des AN
- Sauberkeitsschicht in separater Position
- höhen- und fluchtgerechte Errichtung auf Sauberkeitsschicht gemäß Richtlinien des Herstellers und nach statischer Berechnung.
- Nach Beendigung der Schachtsetzarbeiten ist der Baugrube mit dem anstehenden Bodenmaterial, soweit verwendbar, lagenweise einzufüllen und zu verdichten.
- Längs-/querlaufende Kabel und Leitungen sind zu sichern und vor Verfüllung der Baugrube mit Sand allseitig entsprechend den Vorschriften der Medienträger zu umhüllen.
- Aufwendungen für das umverlegen/verdrücken von Kabeln und Medienleitungen sind einzurechnen.
- Unterbrochene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Drainagen sind wiederherzustellen.
- Wiederherstellung unbefestigter und befestigter Oberflächen wie vorgefunden in separater Position.
- Fehlender Boden (Material nach Wahl des AN) ist zu liefern und einzubauen.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist für die Ausführung der Erdarbeiten im Grundstück überwiegend Kleintechnik und Handarbeit einzukalkulieren.

Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Kippe abzufahren.

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen). Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN-EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

1,000	St		
-------	----	-------	-------

Einbindearbeiten an Bestandsschacht

2.9.3.18 Reinigung Revisionsschacht

Reinigung Anschlusschacht (Revisionsschacht) im Grundstück Gartenstraße 9
(z.B. Hochdruckwasserstrahlen) für die nachfolgende Pos. Einbindearbeiten,

Schächte einschließlich Steigeisen mittels Hochdruckwasserstrahlverfahren (bis 350 bar), reinigen und alle losen Bestandteile entfernen.

einschl. Beseitigung des Strahlgutes sowie aller Materialien gem. Baubeschreibung Kapitel „Abfälle“.

Einschließlich aller Geräte, Hilfs- und Nebenleistung.

Der Schacht muss tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, losen Teilen und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein.

Schacht DN1000 aus Fertigteilen

Schachttiefe ca. 2,02m	1,000	St		
------------------------	-------	----	-------	-------

2.9.3.19 Einbindearbeiten an bestehenden Revisionsschacht

Einbindearbeiten an bestehenden Schachtbauwerk (Gartenstraße 9) wie folgt ausführen:

Herstellen des Wanddurchbruchs (vorzugsweise als Kernbohrung) für den Einbau des Schachtanschlussstückes DN/OD 160 PVC-U, Wandstärke des Schachtbauwerkes bis 300 mm.

Einschließlich aller erforderl. Maurer- und Stemmarbeiten, Kernbohrungen usw. .

Wasserdichte Ausführung zwischen Schachtwand und Gelenkstück durch Abdichten der Fugen mit dauerelastischem Dichtmittel und Verpress-Injektionsschlauch.

Herstellung des neuen Sohlgerinnes und Berme wie folgt:
-Abtrag und Entsorgung des alten nicht mehr tragfähigen

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Materials bis auf festes Material. -Säubern und Glätten der Anschlußbereiche - Ausbildung des neuen Gerinnes mit Beton Reprofilierung des z.T. abgeplatzten Gerinnes, Gerinne gerade oder gekrümmt, -Anbringen einer Profillehre, Mörtel auftragen, danach fluchtgerechte und ebene Herstellung der Oberfläche, abziehen und einreiben. -Material: Zugelassener Mörtel mit einer Druckfestig- keit von mind. 2 N/mm². - Verschließen des alten Ablaufes DN 150 durch Abmauerung Einschl. Abtransport der Abbruchmaterialien. Erforderliche Nachbesserungen innen und außen mit Glattestrich mit MG III. Einschließlich Vorbereitung für den Neuanschluss. Sämtliche Mauerarbeiten sind in Zementmörtel MG III nach DIN 4053 auszuführen. Einschließlich aller Nebenarbeiten, Materialien und Geräte, aller Erschwernisse und Sicherheitseinrich- tungen für Arbeiten im Schacht.	1,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	2.9.3 Hausanschluss Gartenstraße 9				.....
<u>Summe</u>	2.9 Hausanschlüsse				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
				in €	in €

2.10 Reinigung, Dichtheitsprüfung, Kanal-TV

Reinigung

Entwässerungskanal/-leitung ablagerungsfrei spülen und reinigen.

2.10.1 Reinigen Kanal DN/OD 160

Entwässerungskanal/-leitung und Schächte vor TV-Befahrung spülen und reinigen,
Hausanschlusskanal DN/OD 160
Wasser und Hilfsstoffe sowie An- und Abfahrt sind einzurechnen.
Kanalreinigung vom Revisionsschacht/ Revisionsöffnung auf den Grundstücken aus. Sofern kein Revisionsschacht im Grundstück vorhanden ist, Kanalreinigung aus dem Hauptkanal.
Dementsprechend wird auch die "Mehrlänge" des Anschlusskanals (Altkanal) innerhalb des Grundstücks zwischen Revisionsschacht und Grundstücksgrenze (Leistungsgrenze Neuverlegung Anschlusskanal) vergütet.

Vor Ausführung der Leistung ist der AG mind. 10 Tage vorher zu informieren
Die Koordination der TV- Befahrung ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

120,000 m

2.10.2 Reinigen Kanal DN/OD 250

Entwässerungskanal/-leitung und Schächte vor TV-Befahrung spülen und reinigen,
MW- (Haupt-) Kanal DN/OD 250
Wasser und Hilfsstoffe sowie An- und Abfahrt sind einzurechnen. Kanalreinigung vom Revisionsschacht/ Revisionsöffnung

Vor Ausführung der Leistung ist der AG mind. 10 Tage vorher zu informieren
Die Koordination der TV- Befahrung ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

22,000 m

2.10.3 Reinigen Kanal DN/OD 315 bis DN/OD 400

Entwässerungskanal/-leitung und Schächte vor TV-Befahrung spülen und reinigen,
MW- (Haupt-) Kanal DN/OD 315 (ca. 10m) und DN/OD 400 (ca. 206m).
Wasser und Hilfsstoffe sowie An- und Abfahrt sind einzurechnen. Kanalreinigung vom Revisionsschacht/

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Tel.: 03 51 / 65 860-100
aci@acidresden.de

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Prüfung mit **Luft** nach Prüfverfahren mit **Luftüberdruck LF**
gemäß Baubeschreibung

Die Position versteht sich als Komplettposition
einschließlich Sicherung der Dichtungselemente
sowie die Gestellung und die Vorhaltung der erforderlichen
Geräte und Materialien sowie deren Rückbau und Abtransport.
Die Bauleitung des AG ist von einer beabsichtigten
Dichtheitsprüfung frühzeitig zu verständigen. Jede Prüfung wird
von der Bauleitung überwacht und vom AN in einem bauseits
beigestellten Berichtsvordruck protokolliert.

216,000 m

2.10.7 **Dichtheitsprüfung Schacht DN 1000, Tiefe bis 3,30 m**

Einsteigschächte und Schachtbauwerke
auf Dichtheit prüfen,
Prüfung nach DIN EN 1610,
Prüfverfahren mit Wasser

Schacht DN 1000, Tiefe bis 3,30 m

Eingeschlossen sind die Sicherung der Dichtungselemente,
die Lieferung, das Einfüllen und Ableiten des Prüfmediums,
sowie die Gestellung und die Vorhaltung der erforderlichen
Geräte und Materialien.
Die Bauleitung des AG ist von einer beabsichtigten
Dichtheitsprüfung frühzeitig zu verständigen. Jede Prüfung wird
von der Bauleitung überwacht und vom AN in einem bauseits
beigestellten Berichtsvordruck protokolliert.
Die Prüfbedingungen werden vom AG vorgegeben.

6,000 St

Optische Kanalprüfungen

2.10.8 **Optische Kanalprüfung DN/OD 160**

Kanalprüfung Kanalhaltung mit Fernseh- Untersuchungswagen
und Spezial-Fernsehkamera (Schwenk- kopfkamera) und allem
Zubehör gemäß DWA-Merkblatt M 149 T8 durchführen.
Aufnahme der Kanäle auf einer CD/DVD/Datenstick, Format
nach Angabe des AG.
Einschl. der erforderl. Bedienung, den notwendigen Hilfskräften
und Erstellung eines Untersuchungsberichtes, sowie An- und
Abfuhr der kompl. Fernsehuntersuchungseinrichtung und der
Lieferung des benötigten Materials.
Die CD/DVD/Datenstick der Haltungsberichte geht in das
Eigentum des Auftraggebers über.

Hausanschlusskanal: DN/OD 160

Die optische Untersuchung (TV- Befahrung) erfolgt vom
Hauptkanal aus und endet an der Umbindestelle des neuen

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Anschlusskanals an dem alten Anschlusskanal (etwa Höhe Grundstücksgrenze)	94,000 m		.....	.....
2.10.9	Optische Kanalprüfung DN/OD 250 Kanalprüfung Kanalhaltung mit Fernseh- Untersuchungswagen und Spezial-Fernsehkamera (Schwenk- kopfkamera) und allem Zubehör gemäß DWA-Merkblatt M 149 T8 durchführen. Aufnahme der Kanäle auf einer CD/DVD/Datenstick, Format nach Angabe des AG. Einschl. der erforderl. Bedienung, den notwendigen Hilfskräften und Erstellung eines Untersuchungsberichtes, sowie An- und Abfuhr der kompl. Fernsehuntersuchungseinrichtung und der Lieferung des benötigten Materials. Die CD/DVD/Datenstick der Haltungsberichte geht in das Eigentum des Auftraggebers über. Kanal: DN/OD 250	22,000 m		.....	.....
2.10.10	Optische Kanalprüfung DN/OD 315 bis DN/OD 400 Kanalprüfung Kanalhaltung mit Fernseh- Untersuchungswagen und Spezial-Fernsehkamera (Schwenk- kopfkamera) und allem Zubehör gemäß DWA-Merkblatt M 149 T8 durchführen. Aufnahme der Kanäle auf einer CD/DVD/Datenstick, Format nach Angabe des AG. Einschl. der erforderl. Bedienung, den notwendigen Hilfskräften und Erstellung eines Untersuchungsberichtes, sowie An- und Abfuhr der kompl. Fernsehuntersuchungseinrichtung und der Lieferung des benötigten Materials. Die CD/DVD/Datenstick der Haltungsberichte geht in das Eigentum des Auftraggebers über. Kanal: DN/OD 315 und DN/OD 400	216,000 m		.....	.....
<u>Summe</u>	2.10	Reinigung, Dichtheitsprüfung, Kanal-TV			.....
<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>Kanalbau 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)</u>			<u>.....</u>

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

3 Auswechslung TWL 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)

Vorbemerkungen Los 3

Auf die Wichtigkeit der Baubeschreibung wird
verwiesen.

Die Auswechslung der Trinkwasserleitung ist Bestandteil der
Gesamtmaßnahme.

Im unmittelbaren Baufeld stehen nur eingeschränkte
Lagerplatzmöglichkeiten zu Verfügung.

Der An- und Abtransport von Materialien auf den vom AN
zu beschaffenden Lagerplatz ist in die entsprechenden
Einheitspreise einzurechnen, auch wenn dies nicht
gesondert in den entsprechenden Positionen beschrieben
ist und gilt für alle nachfolgenden Bauteile und
Leistungsbereiche des Leistungsverzeichnisses.
Zusätzlicher Transport und Zwischenlagerung auf dem
Lagerplatz des AN ist einzurechnen.

Bei Arbeitsunterbrechungen zu Feierabend und an
Wochenenden ist die Baugrube mit Stahlplatten
abzudecken und eine Überfahrbarkeit herzustellen.
Mit den Anwohnern und Gewerbetreibenden ist ständig
Kontakt zu halten, damit Anlieferungen jeglicher Art
rechtzeitig bekannt gegeben werden und entsprechend in
den Bauablauf integriert werden können.

Die Schaffung von Zuwegungen (Baustraßen,
Aufstellflächen, Rampen etc) für Maschinen, Geräte
sowie die Vorhaltung der Baustraßen und Beräumung nach
Beendigung der Baumaßnahme wird nicht gesondert
vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Lichtraum- und Tragfähigkeitseinschränkungen der
Zuwegung zur Baustelle sind zu beachten und bei der
Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen.

Witterungs- und jahreszeitliche Erschwernisse (auch
Bauen im Winter!) und damit verbundene Mehrkosten
werden nicht gesondert vergütet. Diese sind in die
Einheitspreise einzurechnen. Dies gilt für sämtliche
Leistungsbereiche des Leistungsverzeichnisses.

Die Hinweise in der Baubeschreibung sind zu beachten.

Die im Los 4 ausgeschriebenen Leistungen betreffen
alle Tiefbauleistungen zur Verlegung der Trinkwasserleitungen.
Die Rohrverlegearbeiten werden durch die WAB R+C TW selbst
ausgeführt.

Hilfeleistungen (Hebearbeiten, Transporte innerhalb der Baustelle
und der Bereitstellungsfläche des AN etc) zur Rohrverlegung der

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

TWL Rohre DN 100 GGG einschl. Formstücke sind einzukalkulieren und in der entspr. LV-Position abzurechnen.

Alle Aufwendungen der Allgemeinen Leistungen, die für das Los 3 notwendig sind, sind im Los 1 einzukalkulieren. Die anteilige Verechnung dieser Kosten an die WAB R+C - TW erfolgt mit einem Verteilerschlüssel, der mit Auftragserteilung bekannt gegeben wird.

3.1 Vermessung, Dokumentation, Sonstiges

3.1.1 Bestandsdokumentation

Bestandsdokumentation zusammenstellen und 1-fach in Papier und und 1-fach digital liefern, bestehend aus u.a.:

- Sämtliche Statiken
- alle Verdichtungsnachweise der Eigenüberwachung
- Lastplattendruckversuche
- Rohrverlegeplan
- Materialnachweise, Eignungsprüfungen, Zertifikate
- Lieferscheine
- Entsorgungs- und Verwertungsnachweise
- Protokolle usw.
- Aufnahme und Sicherung von Grenzsteinen

Abgerechnet wird die Gesamtheit aller erforderlichen Unterlagen, nicht die Anzahl der Einzeldokumentationen.

1,000 St

3.1.2 Koordinierungspauschale für Hausanschlussleitungen

Die Position umfasst alle zusätzlichen Aufwendungen zur
- Feinabstimmung der Trasse, Absprache der Realisierungszeit und der Beeinträchtigungen im Grundstück mit dem Eigentümer

- Einholung der Freistellungsbescheinigung nach Abschluss der Bauarbeit im Grundstück.

Vermessung, Messungen, Beweissicherung.

13,000 St

3.1.3 Hilfeleistungen (Hebearbeiten, Transporte, Entladungsarbeiten) DN 100 GGG

Hilfeleistungen (Hebearbeiten, Entladungsarbeiten der angelieferten/ beigestellten Rohre sowie Transporte innerhalb der Baustelle und der Bereitstellungsfläche des AN etc) zur Rohrverlegung der TWL Rohre DN 100 GGG einschl. Formstücke.

Verlegung und Montage durch den AG

213,000 m

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC**

Stadt Coswig

LV: **RC536-23**

Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	3.1	Vermessung, Dokumentation, Sonstiges			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

3.2 Straßenbau Auswechslung TWL

Im Rahmen der Straßenwiederherstellung sind vom Auftragnehmer Eignungsprüfungen und Prüfungen der Eigenüberwachung gem. ZTVE-StB, ZTVA-StB und der ZTVT-StB in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Vergabe durchzuführen.

Die Kosten der Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht gesondert vergütet.

Der AN muß eine ordnungsgemäße Weiterverwendung bzw. Entsorgung der anfallenden Ausbaumaterialien gewährleisten und nachweisen!

Der Rückschnitt der bituminösen Schichten bzw. die Aufnahme der aufgelockerten Randzonen der Pflasterflächen gemäß ZTV A-StB 12 sowie die durch Rückschnitt berührten ungebundenen Tragschichten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen mit einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Bei Leistungspositionen, die die Abfuhr von bituminösen Materialien zu einer genehmigten Abfallbeseitigungsanlage beinhalten, sind mögliche Materialuntersuchungen und Deponielagerungen in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Leistungen Straßenaufbruch/Straßenwiederherstellung Gartenstraße sind im Los 4 Straßenbau (Stadt Coswig) erfasst.
Ausnahme stellen die Asphaltflächen am Bauanfang Kanalbau unmittelbar vor der Hohensteinstraße außerhalb des grundhaften Straßenausbaus dar (Haltung zw. Schacht M1.13.8-1-1 und M1.13.8-1).
Die erhöhten Aufwendungen für ggf. abschnittsweises Aufbrechen/ Wiederherstellen ist in alle EP einzurechnen.
Die Straßenwiederherstellungsarbeiten (Asphalteinbau) erfolgen über die gesamte Fahrbahnbreite bzw. Breite gepl. Straßenbau.

Straßenaufbruch

Der Rückschnitt der bituminösen Schichten bzw. Aufnahme der aufgelockerten Randzonen der Pflasterschichten gem. ZTVA-StB und ungebundenen Tragschichten ist in die Einheitspreise der Leistungsposition (Aufbruch) einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Die Zufahrten für Anlieger zu den einzelnen Grundstücken sind während der Bauzeit ohne Einschränkung zu gewährleisten.

Für die Aufmaße werden die jeweiligen Grabenbreiten zugrunde gelegt.

Der AN muß eine ordnungsgemäße Weiterverwendung bzw. Entsorgung der anfallenden Ausbaumaterialien gewährleisten !

In den Einheitspreis der entsprechenden Leistungsposition sind die sich aus der

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Anzahl der einzelnen Bauabschnitte ergebenden Mehrleistungen für An- und Abtransport und Vorhalten der Maschinen und Geräte inkl. Fertiger einzurechnen.

Bei Leistungspositionen, die die Abfuhr von bituminösen Materialien zu einer genehmigten Abfallbeseitigungsanlage beinhalten, sind mögliche Materialuntersuchungen und Deponielagerungen in die Einheitspreise einzurechnen.

3.2.1	Asphaltbefestigung trennen, bis 20 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung: bis 20 cm	5,000 m	.....	.....
3.2.2	Asphaltbefestigung Verwertungsklasse A, fräsen/ aufbrechen, entsorgen Asphaltbefestigung fräsen /aufbrechen, aufnehmen, laden und abfahren. Aufbruchstücke zerkleinern. Material fachgerecht, lt. Kap. "Bauabfälle" der Baubeschreibung, entsorgen. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Aufbruch in Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung: bis 20 cm Material: Verwertungsklasse A nach RuVA-StB 01. AVV-Abfallschlüssel 17 03 02 (gem. Baugrundgutachten) Die vollständigen Entsorgungsnachweise sind dem AG/Abfallerzeuger (auf Verlangen unmittelbar) zu übergeben. Hinweis: Der aufzubrechende Asphalt über dem Rohrgrabenbereich Kanalbau (Haltung M1.13.8-1-1 zu M1.13.8-1) wurde im Oktober 2020 mit einer Stärke von 18 cm eingebaut und wird der Verwertungsklasse A zugeordnet.	5,000 m ²	.....	.....
3.2.3	Unterbau Dicke bis 50 cm aufnehmen, bis LAGA Z0 Unterbau im Bereich Fahrbahn, Gehweg und Zufahrt (zw. Gebäude Gartenstraße 22 und 24) aufbrechen Unterbau bestehend aus Schüttpacklage, und/oder Setzpacklage, Schlacke, Mineralbeton, Schotter, Schotter-Sand-Gemischen, Asche, Sand und Schluffe, Auffüllungen u.ä., Dicke bis max. 50 cm Für Materialien bis Zuordnungsklasse nach LAGA Z0	5,000 m ²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	

3.2.4	Unterbau laden, umfahren, abkippen Unterbau (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischentlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen. Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung zu erfolgen. Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten. Durch den AG werden die gelagerten Ausbaumaterialien/ Ersatzbaustoffe innerhalb von 10 Werktagen nachbeprob und deklariert, wenn Haufwerke von 500 m³ erreicht wurden. Vor Erreichen der Menge von 500 m³ und dem Vorliegen des Analyseergebnisses ist eine Verwertung, Entsorgung oder der Wiedereinbau der gelagerten Massen nicht möglich. Die verdrängten und nicht geeigneten Tragschichten abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.). Als Zulage zu den Straßenaufbruchpositionen.	2,500 m³	.....	.....
3.2.5	Unterbau entsorgen, bis LAGA Z0 Unterbau (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), bis LAGA Z 0 laden, abfahren und fachgerecht entsorgen. Als Zulage zu den Straßenaufbruchpositionen.	2,500 m³	.....	.....
3.2.6	Packlage aufbrechen, separieren, laden und entsorgen, Stärke i. M. 20 cm vorhandene Packlage der Tragschicht im Bereich Fahrbahn Gartenstraße aufbrechen, laden und fachgerecht entsorgen. Die ausgebaute Packlage ist vor Entsorgung von dem weiteren Tragschichtmaterial zu separieren.			

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Packlage bis 20 cm x 20 cm,
Stärke bis 20 cm.
Flächen nicht zusammenhängend.

Vergütet wird nach tatsächlich angefallenen
Entsorgungsmengen gemäß zu übergebener
Entsorgungsnachweise.

0,500 t

3.2.7 **alte Straßenkappen ausbauen**

Straßenkappen der Armaturen bis DN 200 der außer Betrieb
genommenen, aber im Boden verbleibenden Rohrleitung
einschließlich Tragplatte entfernen und zu einer genehmigten
Abfallbeseitigungsanlage abfahren.
Einbaugarnitur mindestens 20 cm tief (ab Fahrbahn
ge-messen) trennen.
Einzurechnen ist der erforderliche Oberflächenaufbruch sowie -
Wiederherstellung, Erd- und Verbauarbeiten einschl. aller
erforderl. Nebenarbeiten.

19,000 St

Straßenwiederherstellung der Asphaltdeckschicht

Im Rahmen der Straßenwiederherstellung sind vom Auftragnehmer
Eignungsprüfungen und Prüfungen der Eigenüberwachung gemäß
ZTVE-StB, ZTVA-StB, ZTVT-StB sowie ZTV-Asphalt-StB, in der jeweils
gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Vergabe, durchzuführen.
Die Nachweise über die Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen
sind dem AG (BÜ, BOL) unaufgefordert vorzulegen.

Die Kosten der Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht
gesondert vergütet.

Abschnittsweise Straßenbauarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Wiederherstellung der durch den Rückschnitt berührten bituminösen Trag- und
Deckschichten sowie der ungebundenen Trag- und Frostschutzschichten sind in die
Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen mit einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Für die Aufmaße werden die jeweiligen Grabenbreiten zugrunde gelegt.

Die Wiederherstellung der Straßen- und Gehwegflächen hat nach den Richtlinien für
die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen RStO 2012 zu erfolgen.

Der Einbau der Asphaltdeckschicht hat grundsätzlich mit Fertiger zu erfolgen!
Mehrmaliger Einsatz des Fertiger ist einzukalkulieren.

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
3.2.8	Nachverdichtung Bodenverdichtung als Nachverdichtung der Erdbausohle mit einer Wirkungstiefe von 50 cm herstellen.	215,000 m²	.....	.....
3.2.9	Planum herstellen und verdichten Planum für Rohrgrabendeckenschluss herstellen und verdichten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verdichtungsgrad Dpr = 97 %.	215,000 m²	.....	.....
	prov. Straßenbefestigung			
3.2.10	Provisorische Straßenbefestigung liefern, einbauen, unterhalten, ausbauen Provisorische Straßenbefestigung wie folgt herstellen und aufbauen: Im Rohrgraben ist zur Wiederherstellung der bauzeitlichen Befahrbarkeit ein Mineralgemisch 0/45, Dicke ca. 60 cm, ab Planum bis Geländeoberkante, zu liefern, einzubauen, standhaft zu verdichten und über die gesamte Bauzeit in einem zweckgerechten Zustand zu erhalten. Einzurechnen sind die Lieferung, der Ausbau, der Abtransport und die Entsorgung der prov. Befestigung vor Einbau der endgültigen Befestigung. Auf Anweisung der öBÜ sind die oberen 18cm FSS 0/45 vor Asphalteinbau wieder aufzunehmen und zu entsorgen.	215,000 m²	.....	.....
	Unterbau			
3.2.11	42 cm Schottertragschicht 0/45, Fahrbahn Schottertragschicht der Körnung 0/45 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung gemäß ZTV SoB-StB, liefern, einbauen und verdichten. Einbaudicke (im verdichtetem Zustand gemessen): - 42 cm Fahrbahn Verformungsmodul Ev2 = 120 MN/m² auf der Tragschicht. Einbau in <u>mindestens 2 Lagen</u> Einschließlich Anpassung an Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.). Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Verkehrsflächen Bk 1,0 nach RStO 12

5,000 m²

.....

Deckschichten

3.2.12 **14 cm Asphalttragschicht AC 22 TS, BM 70/100 einbauen**

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22TS
herstellen.

Bindemittel = 70/100

Einbaudicke d = 14 cm

Material liefern und mit Maschine einbauen und verdichten.
Einbau einschließlich Anpassung an Einfahrten und
Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).

Eignungsprüfung ist beizufügen.

Die Einbaumenge ist durch Wiegescheine zu belegen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO 12

5,000 m²

.....

3.2.13 **Bitumenemulsion aufsprühen**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes
aufsprühen.

Unterlage bzw. verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehr-
gut ordnungsgemäß entsorgen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Bindemittel = C40BF1-S.

Bindemittelmenge = 300 g/m².

Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

5,000 m²

.....

3.2.14 **4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DS, BM 50/70 einbauen**

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 DS herstellen.

Bindemittel = 50/70

Einbaudicke d = 4 cm

Material liefern und mit Maschine einbauen und verdichten.
Einbau einschließlich Anpassung an Einfahrten und
Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).

Eignungsprüfung ist beizufügen.

Die Einbaumenge ist durch Wiegescheine zu belegen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO 12

5,000 m²

.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					

3.2.15	Zulage Handeinbau in Teilflächen Handeinbau in Teilflächen. Zulage zu vorstehenden Asphalteinbaupositionen . Position kommt nur zur Anwendung in Teilflächen (Zwickel, Kleinflächen) die weder mit einem Straßen- noch mit einem Gehwegfertiger eingebaut werden können.	5,000 m ²	.....	.....
3.2.16	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 Abstreumenge = 1,0 kg/m ² Maschinell aufstreuen.	5,000 m ²	.....	.....
3.2.17	Abstreumaterial Abstreumaterial liefern, gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Edelsplitt 2/5 mm. Aufstreumenge 1,0 bis 2,0 kg/m ² .	5,000 m ²	.....	.....
3.2.18	nachträglich Längs- und Querfugen schneiden, fasen Längs- und Querfugen mit zwangsgeführten Fugenschneider in Asphaltsschichten nachträglich herstellen und ausräumen. Bei Übergängen/Anschlüssen in der Fahrbahn, vor Bord- und Rinnensteinen sowie um Einbauten herum. Einschließlich Fasen. Ausführung in der bituminösen Deckschicht. Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm Längen nicht zusammenhängend.	5,000 m	.....	.....
3.2.19	nachträglich Längs- und Querfugen vergießen Längs- und Querfugen in Asphaltsschicht vergießen. Fugen vorher mit Druckluft oder Wasserstrahl säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln (lösemittelhaltiger dünnflüssiger Voranstrich auf Kunstharzbasis), Fugenraum bis Oberkante in 2 Arbeitsgängen verfüllen mit heissverarbeit-			

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	barem Fugenvergussstoff gemäß ZTV Fug-StB.			
	Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm Längen nicht zusammenhängend.	5,000 m	.....	.....
3.2.20	Fugen um runde Kappen der Armaturen herstellen Fugen um die runden Kappen der Schieber-, Hydranten- und HA-Absperrarmaturen mit zwangsgeführten Fugenschneider in Asphaltsschichten nachträglich herstellen und ausräumen. Einschließlich Fasen. Ausführung in der bituminösen Deckschicht Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm	17,000 St	.....	.....
3.2.21	Fugen um runde Kappen der Armaturen vergießen Fugen um die runden Kappen der Schieber-, Hydranten- und HA-Absperrarmaturen in Asphaltsschicht vergießen. Fugen vorher mit Druckluft oder Wasserstrahl säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln (lösemittelhaltiger dünnflüssiger Voranstrich auf Kunstharzbasis), Fugenraum bis Oberkante in 2 Arbeitsgängen verfüllen mit heissverarbeitbarem Fugenvergussstoff gemäß gültiger ZTV Fug-StB. Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm	17,000 St	.....	.....
	Sonstiges			
3.2.22	Straßenkappen für Schieber setzen Straßenkappen für Schieber nach DIN 4056 mit DVGW-Zeichen zum Einwalzen (zweiteilig), höhenverstellbar, bündig mit der Straßenoberfläche auf Unterlagsplatte (Trageplatte aus Beton) setzen, Lieferung erfolgt durch AG.	15,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
3.2.23	Straßenkappen für Hydranten setzen Straßenkappen für Hydranten nach DIN 4055 und DVGW-Zeichen zum Einwalzen (zweiteilig), höhenverstellbar, bündig mit der Straßenoberfläche auf Unterlagsplatten (Trageplatte aus Beton) setzen, Lieferung erfolgt durch AG.	2,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	3.2	Straßenbau Auswechslung TWL			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

3.3 Erdarbeiten Auswechslung TWL

Erdarbeiten, Baugrubenaushub und Verfüllung gem. ZTVE

Nicht schadstoffbelasteter Bodenaushub (Mehraushub) ist durch den AN, sofern nicht in den Leistungspositionen eine andere Regelung getroffen ist, zu entsorgen. Die anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Entsorgungsnachweise sind nicht vorzulegen.

Schadstoffbelasteter Bodenaushub (Mehraushub) ist durch den AN, sofern der Entsorgungsweg in der Ausschreibung nicht vorgegeben ist, nach Abstimmung mit dem AG zu entsorgen. Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben. Die Entsorgungskosten, sofern nicht gesondert in einer LV - Position erfaßt, sind nicht Bestandteil der Einheitspreise. Die Vergütung erfolgt dann nach gesonderter Rechnungslegung auf Nachweis, unter Beachtung der durch den AG getroffenen Festlegungen.

Bauabfälle sind durch den AN einer gesonderten Beseitigung bzw. Verwertung zuzuführen.

Die Abbruchmassen sind im allgemeinen als nicht kontaminiert einzustufen.

Der AN ist über den Entsorgungs- und Recyclingweg dem AG gegenüber lückenlos rechenschaftspflichtig. Ein entsprechender Nachweis ist mit dem AG zu vereinbaren und durch den AN zu führen.

Abtransport, Zwischenlagerung, Recycling und Entsorgung des Materials ist in den EP einzurechnen.

3.3.1 **Boden gemäß Homogenbereich L1, bis 1,80 m tief, ausheben**

Boden gemäß **Homogenbereich L1** nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), für die Baugruben der Rohrleitungen maschinell ausheben. Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2 gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1, BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und getrennt nach Zuordnungswerten LAGA / Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L1 mit folgenden Bodengruppen nach DIN 18196:
- Auffüllung(Brechkorngemische, Grobschlag)
Bodengruppen GU, GI, GW, X

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 1,80 m,
ohne Hausanschlussleitungen.

Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.

90,000 m³

.....

.....

3.3.2

Boden gemäß Homogenbereich L2, bis 1,80 m tief, ausheben

Boden gemäß **Homogenbereich L2** nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten),
für die Baugruben der Rohrleitungen maschinell ausheben.
Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2
gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1,
BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1,
Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und
getrennt nach Zuordnungswerten LAGA /
Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L2 mit folgenden Bodengruppen nach DIN 18196:

- Auffüllungen (Sande, z.T. mit RC)
Bodengruppen SE, SI, SW, SU
- Heidesande
Bodengruppe SE

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und
nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 1,80 m,
ohne Hausanschlussleitungen.

Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.

280,000 m³

.....

.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					

Zulagen, Bodenaushub in Handarbeit, Querschläge, Abbruch unter Gelände

3.3.3	Querschläge/Suchschürfen Tiefe 0,0 bis 1,80 m Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten in Handarbeit für das Herstellen von Querschlägen zwecks Feststellung der Lage von Leitungen in einer Breite von etwa 0,80 m und einer Tiefe von 0,0 bis 1,80 m ausheben, den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern und die übrigbleibenden Bodenmassen abfahren und entsorgen. Die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.	10,000	m³	.....	.....
3.3.4	Bodenaushub Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 in Handarbeit, als Zulage Bodenaushub in Handarbeit, Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten, Tiefe bis 1,80 m. Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen soweit die Leistung nicht bereits in anderen Positionen einzukalkulieren ist.	10,000	m³	.....	.....
3.3.5	Boden laden, umfahren, abkippen Homogenbereich L1 Boden gemäß Homogenbereich L1 nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischengelagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen. Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) zu erfolgen. Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten. Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.). Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	90,000	m³	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					

3.3.6 **Boden laden, umfahren, abkippen Homogenbereich L2**

Boden gemäß Homogenbereich L2 nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) zu erfolgen.

Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten.

Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.).

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

280,000 m³

3.3.7 **Aushub der Querschläge laden, umfahren, abkippen**

Aushub der Querschläge / Suchschürfen, aufladen, zwischenlagern und nach Abschluss der Suchschürfe auf dem Zwischenlager wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) auf dem Zwischenlager des AN zu erfolgen.

Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten.

Durch den AG werden die gelagerten Ausbaumaterialien/ Ersatzbaustoffe innerhalb von 10 Werktagen nachbeprob und deklariert, wenn Haufwerke von 500 m³ erreicht wurden. **Vor Erreichen der Menge von 500 m³ und dem Vorliegen des Analyseergebnisses ist eine Verwertung, Entsorgung oder der Wiedereinbau der gelagerten Massen nicht möglich.**

Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.).				
	Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.				
		10,000	m³	.....	.....
3.3.8	Boden Homogenbereiche L1 und L2, EBV- Klasse BM-F0*, vom Zwischenlager aufnehmen, transportieren und entsorgen Bodenaushub nach EBV- Klasse BM-F0* vom Bereitstellungslager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Fachgerechte Entsorgung verdrängter oder nicht einbaufähiger, ungeeigneter Aushubmassen aus Rohrgrabenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung BM-F0*. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung. Leistung in Teilmengen.	90,000	m³	.....	.....
3.3.9	Boden Homogenbereiche L1 und L2, EBV- Klasse BM-F1, vom Zwischenlager aufnehmen, transportieren und entsorgen Bodenaushub vom Bereitstellungslager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Entsorgung Bodenaushub für Bodenmaterial F1 bei Entsorgung im Geltungsbereich der EBV. Fachgerechte Entsorgung verdrängter oder nicht einbaufähiger, ungeeigneter Aushubmassen aus Rohrgrabenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung BM-F1. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung. Leistung in Teilmengen.	280,000	m³	.....	.....
3.3.10	Zulage: Bodenaushub mittels Saug-/Spülbagger Bodenaushub mittels Saug-/Spülbagger z.B. im Bereich von Wurzelzonen von Bäumen und/oder in der Nähe von Kabel- und Leitungstrassen, die einen besonderen Schutz bedürfen, in allen Tiefenlagen und für alle Böden (aller Homogenbereiche bzw. Bodenschichten),				

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

die sich mittels Saug-/Spülbagger lösen lassen.

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen, soweit die Leistung nicht bereits in anderer Position ausdrücklich einzukalkulieren ist.

Einzukalkulieren ist das mehrmalige An- und Abfahren des Baggers während der Bauzeit.

Diese Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen und in den Aufmaßskizzen gesondert auszuweisen.

Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung.

10,000 m³

.....

3.3.11

Tiefbau für Kappungsgruben

Herstellung Kopfloch für die Kappingsarbeiten an der alten TWL bis DN 150 GGG. Abmessungen nach Vorgabe des AG.

Abmessungen ca. 1,50 x 2,00m

Grabentiefe bis 1,80m

Boden in den Baubereichen: **Homogenbereich L1 und L2**
nach DIN 18300

Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben,
Material ist zu entsorgen, Austauschmassen sind zu liefern und einzubauen und zu verdichten.

Einschl. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

2,000 Stk

.....

3.3.12

Tiefbau für Kappungsgrube für alte Schieber/Hydranten

Herstellung Kopfloch für die Rückbauarbeiten von alten Schieber/UF-Hydranten an der alten TWL bis DN 150 in Fahrbahn und Gehweg. Abmessungen nach Vorgabe des AG.

Abmessungen ca. 1,50 x 1,50m

Grabentiefe bis 1,80m

Boden in den Baubereichen: **Homogenbereich L1 und L2**
nach DIN 18300

Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben,
Material ist zu entsorgen, Austauschmassen sind zu liefern und einzubauen und zu verdichten.

Einschl. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.

Ausführung nur auf Anweisung des AG.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		19,000	Stk	.....	.....
3.3.13	Kopfloch für Anbindearbeiten TWL an Bestand Herstellung Kopfloch für die Anbindearbeiten der neuen TWL DN 100 GGG an Bestand Höhe Gebäude Gartenstraße 22 sowie im Kreuzungsbereich Gartenstraße - Bergstraße (2 Stk.) Abmessungen nach Vorgabe des AG. Abmessungen ca. 2,00 x 2,00m Grabentiefe bis 1,80m Boden in den Baubereichen: Homogenbereich A/B nach DIN 18300 Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben, Material ist zu entsorgen, Austauschmassen sind zu liefern und einzubauen und zu verdichten. Einschl. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.	3,000	St	.....	.....
3.3.14	Alte TW- Leitungen bis DN 150 abbrechen In der Baugrube vorhandene TWL einschl. Armaturen unter- schiedlicher Materialien und Dimensionen bis DN 150 abbrechen, laden, abfahren und entsorgen. Material: duktiles Gußeisen, Stahlrohr, PE, PVC	15,000	m	.....	.....
3.3.15	Verdämmen TWL bis DN 150 In Abstimmung und Rücksprache mit der Bauüberwachung vorhandene TWL bis DN 150 mit Dämmer, hydraulisch gebundenem fließfähigen Füllstoff oder gleichwertigem Material gemäß den Vorschriften des Herstellers, bis zum Rohrscheitel, hohlraumarm verfüllen und verdämmen. Einschließlich Stellung aller erforderlichen Nebenarbeiten, Materialien und Geräte, Herstellung etwa erforderlicher Aufbrüche und deren Verfüllung.	2,500	m³	.....	.....
3.3.16	Abbruch U-Hydrant, als Zulage Unterflurhydrant abbrechen. Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.	2,000	St	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Positionen sind alle Erschwernisse und Behinderungen bei Aushub, Verbau, Rohrverlegung, Bodeneinbau und Verdichtung, einschließlich Handschachtung abgegolten, die aufgrund der angetroffenen Kabel und Leitungen entstehen.
Die Art der Sicherungsmaßnahmen muss den Anforderungen des jeweiligen Medienträgers entsprechen. Es ist immer davon auszugehen, dass die Leitung in Betrieb ist. Kabel oder Leitungen mit einem Winkel der Trassenrichtung zur Verbauachse von 45 Grad oder darüber sind als Quersicherung bei einem Winkel von weniger als 45 Grad als Längssicherung abzurechnen. Mit den nachfolgenden Positionen sind alle Erschwernisse bei dem vorsichtigen Freilegen/Erkunden der Leitungen und Kabel, dem Erdaushub (auch dem erforderlichen Handaushub), dem Verbau, der Rohrverlegung, dem Bodeneinbau und der Verfüllung abgegolten. Eine kreuzende Leitung ist nicht automatisch mit einer Suchschürfe verbunden. Das Freilegen der aus den Schachtscheinen der VU bekannten Ver- und Entsorgungsleitungen benötigt zunächst keine Suchschachtung. Suchschachtungen werden nur dann durchgeführt, wenn die Lagen der Leitungen / Kabel sich von den Eintragungen in den Schachtscheinen erheblich unterscheidet oder von vornherein zweifelhaft oder gänzlich unbekannt sind. Suchschürfen bedürfen der vorherigen Abstimmung mit dem AG bzw. der BOL bzw. dessen ausdrückliche Anweisung. Es ist von einer Vielzahl an kreuzenden Leitungen und Kabeln auszugehen.

3.3.22

Bodenaushub unter Hindernissen

Bodenaushub und Wiedereinbringen unter Hindernissen. Diese Leistungsposition findet nur dann Anwendung, wenn die in den Vorbemerkungen genannten Bedingungen erfüllt sind und nicht durch Leistungspositionen "Kreuzungen mit Versorgungsleitungen" abgedeckt sind.

Als Zulage zum Erdaushub.

5,000 m³

3.3.23

Kreuzungen bis 150 mm Außendurchmesser

Kreuzungen mit in Betrieb befindlichen Kabeln u. Leitungen bis 150 mm Außendurchmesser. Fachgerecht das Kabel bzw. die Leitung freilegen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsauflage herstellen sowie verfüllen des Leitungsgrabens, einschl. Schutzschichten, Abdeckungen u.ä. Eventuell erforderliche Unterbauungen werden separat nach den entsprechenden Positionen vergütet. Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub (Handschachtung) und bei der Rohrverlegung usw. abgegolten. Eine Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.	20,000 St	.....	.....
3.3.24	Kreuzungen > 150 mm Außendurchmesser Kreuzungen mit in Betrieb befindlichen Kabeln u. Leitungen wie vor, jedoch >150mm Außendurchmesser.	1,000 St	.....	.....
3.3.25	Unterbauung für Kabelkanäle, vorh. Leitungen, Kanäle und Armaturen Sicherung von bestehenden Kabelkanälen, vorhandenen, in Betrieb befindlichen Leitungen und Kanälen einschl. der Armaturen im Rohrgrabenbereich mittels sach- und fachgerechter Unterbauungs- und Sicherungskonstruktion entsprechend den statischen Erfordernissen nach Wahl des AN. Vor Beginn der Sicherungsmaßnahmen sind hierzu Abstimmungen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen zu führen. Die Konstruktion einschließlich der erforderlichen Aussteifungen liefern, aufbauen, vorhalten, umsetzen und später wieder beseitigen. Mehraufwendung für Aushub (Handschachtung), Betonarbeiten sowie sonstiger Nebenleistungen sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Einschließlich aller erforderlicher Materialien, Nebenarbeiten und Geräte.	20,000 m	.....	.....
	Sicherungsmaßnahmen innerhalb der Baugrube			
3.3.26	Längsbehinderung bis 150 mm Durchmesser Längsbehinderung mit in Betrieb befindlichen Kabeln, Kabelbündel (bis zu 5 Kabel im Bündel) und Leitungen bis 150 mm Außendurchmesser. Fachgerecht das Kabel, Kabelbündel sowie die Leitung freilegen, abhängen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsaufgabe herstellen sowie verfüllen des Leitungsgrabens, einschließlich Schutzschichten, Abdeckungen u.ä. Eventuell erforderliche Unterbauungen werden separat nach den entsprechenden Positionen vergütet. Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Auffinden, Baugrubenverbau, beim Bodenaushub (Handschachtung), bei der Rohrverlegung usw. abgegolten. Eine Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung kleiner 45 Grad ist oder die Leitungen bzw. Kabel parallel verlaufen.	5,000 m	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	

3.3.27	Abhängen von Kabel- bzw. Leitungstrassen Abhängen von Kabeltrassen im Rohrgraben- und Baugrubenbereich nach Wahl des AN. Die Kabel sind sach- und fachgerecht in der Baugrube abzuhängen und vor Erschütterungen zu schützen. Vor Beginn der Sicherungsmaßnahmen sind hierzu Abstimmungen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen zu führen. In den EP ist einzurechnen: Lieferung, Ein- und Ausbau der Abhängungskonstruktion, Rückverlegung der Kabel, Lieferung und lagenweiser Einbau und Verdichtung des Materials für Bettung, Umhüllung und Abdeckung, Trassenwarnband liefern und verlegen, einschl. aller Materialien, Geräte und Nebenleistungen.	5,000 m		.....	.....
	Bodenersatz, Rohraufleger und -umhüllung, Verfüllung Das Aufmaß erfolgt im eingebauten und verdichteten Zustand, sofern nichts anderes in den Positionen aufgeführt ist.				
3.3.28	Grabensohle profilieren Grabensohle profilgemäß und nach DIN EN 1610 sowie DIN 4124 abgleichen.	215,000 m ²		.....	.....
3.3.29	Nachverdichtung Bodenverdichtung als Nachverdichtung der Erdbausohle mit einer Wirkungstiefe von 50 cm herstellen.	215,000 m ²		.....	.....
3.3.30	Sand 0/2 für RLZ liefern Sand 0/2 mm auf der Baugrubensohle als Rohraufleger 15 cm dick und als Umhüllung und Abdeckung der Rohrleitung liefern und unter Beachtung der DIN 19630 und nach Vorschrift lagenweise bis 30 cm über Rohrscheitel einbauen und verdichten. Einschließlich Herstellung des Planums. Das Aufmaß erfolgt im verdichteten Zustand.	120,000 m ³		.....	.....
3.3.31	Warnband verlegen Vom AG beigestelltes Trassenwarnband blau mit Aufschrift "Achtung Wasserleitung" 30 cm über der Leitung verlegen, einschließlich Schaffung des				

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	erforderlichen Planums.	215,000 m	Übertrag € .....	.....
3.3.32	Austauschboden nach LAGA Z 0 zur Verfüllung Verdichtungsfähigen, steinfreien Austauschboden - nach LAGA Zuordnungswert Z 0 liefern, lagenweise einbauen und verdichten Das Aufmaß erfolgt in eingebautem, verdichtetem Zustand.	120,000 m³	.....	.....
3.3.33	Bodenaustausch unter Rohrgraben-/Baugrubensohle Verdichtungsfähiges Mineralgemisch, Körnung 0/22 o. 0/32 als Ersatz für ungeeigneten Boden in der Rohrgraben-/ Baugrubensohle in einer Stärke von ca. 0,20 m liefern und einbauen, Zu erreichender Verdichtungsgrad im Auflager: Dpr 3 100 %, Der Sollwert des Verdichtungsgrades ist nachzuweisen. Das Aufmaß erfolgt in eingebautem, verdichtetem Zustand. Mehraufwand für einbauen, verdichten sowie für den Verbau sind einzukalkulieren.	20,000 m³	.....	.....
3.3.34	Sand 0/2 für die Ummantelung der Versorgungsleitungen Sand 0/2 für die Ummantelung der in der Baugrube vor- gefundenen Versorgungsleitungen nach Angaben des Auftraggebers einbauen. Das Aufmaß erfolgt im verdichteten Zustand.	5,000 m³	.....	.....
3.3.35	Widerlager/Fundamente aus Beton herstellen Betonwiderlager/Schieberfundamente herstellen Herstellen von Widerlagern gemäß DVGW - Arbeitsblatt GW 310 oder Schieberfundamenten (Betonqualität C 12/15) einschließlich Schalung. Das erforderliche Material ist durch den AN zu liefern. In Kleinstmengen.	3,000 m³	.....	.....
3.3.36	Weimarer Bodenmörtel Weimarer Bodenmörtel als Ersatz für verdichtungsfähigen Austauschboden oder geeigneten Verfüllboden von Aushubsohle bis OK Planum liefern und in gefährdeten Bereichen einschl. der Sicherheitsbereiche lagenweise und nach Vorschrift des Lieferers einbauen. Einschließlich aller Hilfs- und Nebenleitungen!			

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Ausführung der Leistung nur nach Rücksprache und Festlegung mit dem AG/ öBÜ.	10,000	m³	.....	.....
	Beschilderung				
3.3.37	Schilderpfosten setzen Vom AG beigestellte Schilderpfosten aus profiliertem Aluminium, Durchmesser 48 mm, Länge 2,50 m, zur Befestigung von Schieber- und Hydrantenschildern, in Beton B 15 setzen, einschl. Liefern des Beton.	5,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	3.3	Erdarbeiten Auswechslung TWL			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

3.4 Verbau Auswechslung TWL

Vorbemerkungen zum Baugrubenverbau

Unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften neuester Fassung (VBG 37).

Aufgrund der nahen Bebauung bzw. des vorhandenen Medienbestandes ist der gewählte Verbau erschütterungsarm und setzungsfrei einzubringen. Alle Schäden an der umliegenden Bebauung, die nachweislich aufgrund von Erschütterungen entstanden sind, gehen zu Lasten des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Falls der Verbau mittels Kanaldielen oder Spundbohlen erfolgt, wird die Grabenbreite zwischen den Spundwandschlössern (Achsen der Verbauwände) gemessen. Mehraufwendungen für Aushub in den Spundwandtaschen werden nicht vergütet. Die Einbindungen in den Boden bei senkrechter Verkleidung mit Bohlen (Kanaldielen ect.) bleibt beim Aufmaß des Verbaues unberücksichtigt. Die Abrechnung erfolgt nach bodenberührender Fläche, ein 10 cm breiter Überstand wird jedoch mit gerechnet.

Beim Einsatz von Spundwänden ist die erforderliche Einbindetiefe unterhalb der Baugruben- bzw Rohrgrabensohle in die Pos. Verbauarbeiten einzurechnen. Diese Flächen sind mit den Verbaupositionen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Stirnwandseitiger Verbau der Rohreleitungsgräben ist mit in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

Die gewählte Verbauart ist anzugeben. Der Eignungsnachweis des gewählten Verbaus und des Verbauverfahrens ist vor Baubeginn unter Berücksichtigung der konkreten Baubedingungen vom AN zu erbringen und dem Auftraggeber auszuhändigen. Die Aussagen zur Verbauart sind verbindlich.

Statik:

Für jede zum Einsatz kommende Verbauart ist eine eigene statische Berechnung, entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und dem ungünstigsten Belastungsfall, vom Unternehmer (AN) aufzustellen. Zur statischen Berechnung gehört auch der hydraulische Grundbruchnachweis!

Die Statik muss von einem Prüfstatiker geprüft sein und ist vor Baubeginn unaufgefordert dem Auftraggeber auszuhändigen. Ist die Statik/Prüfstatik nicht als eigene Leistungsposition ausgeschrieben, sind die Kosten dafür, einschließlich erforderliche Prüfgebühren, mit in die Einheitspreise einzurechnen.

3.4.1 Verbau für Kanalgräben bis 1,80 m tief - Verbaubox

Baugrubenverbau für die Gräben der Trinkwasserleitung mit verformungsarmen Verbau nach statischen Erfordernissen unter Berücksichtigung der Baugrund- und Grundwasser- verhältnisse, der Verkehrsverhältnisse sowie des Bestandes an Ver- und Entsorgungsleitungen herstellen, vorhalten und später wieder beseitigen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Rohrgrabentiefen: bis ca. 1,80 m
Grabenbreiten: bis max. 1,00 m

geplanter / empfohlener Verbau: **Verbaubox**

Verbau für Gräben herstellen und beseitigen.
Verbau mit großflächigen Stahlverbauplatten und
Aussteifungen (z.B. Verbaubox)
im Absenkverfahren unter Berücksichtigung der
Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und EN 1610 herstellen
und wieder beseitigen.
Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen 0,80m - 0,90m

Homogenbereiche L1 und L2 nach DIN 18300

Vergütet wird der Verbau von 5 cm über OK Gelände bis zur
Baugrubensohle. Die erforderliche Einbindetiefe wird nicht
besonders vergütet.

Statik gemäß Vorbemerkung.
Die Position versteht sich als Komplettposition aller not-
wendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und
fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Im Preis einbegriffen sind Liefern, Abladen, Einbau- und
Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und
Anpassungsarbeiten, Ramm- und Zugeräte sowie der Spann-
und Führungshölzer, einschließlich aller für die Bauleistung
benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten,
Rückbauarbeiten und Abtransporten.

760,000 m²

3.4.2 **Verbau im Bereich von Querungen, als Zulage**

In Bereichen von Behinderungen / Einschränkungen der
Baugruben durch

- querende oder längsverlaufende Medien,
- Einbauten/ Bauwerken,
- Wurzeln, u.ä.

ist der vorgesehen Verbau entsprechende der Gegebenheiten
und Erfordernisse anzupassen.

In diesen Anpassungsbereichen ist der Verbau, z.B. als
Holzfachverbau o.ä. herzustellen, vorzuhalten und später
wieder zu beseitigen.

Verbau nach DIN 4124, DIN 18303 und DIN EN 1610
Boden Homogenbereich A und B nach DIN 18300 (s.a.
Baugrundgutachten)

Rohrgrabentiefen: bis ca. 1,80 m
Grabenbreiten: bis max. 1,00 m

Vergütet wird der Verbau von 10 cm über OK Gelände bis zur
Baugrubensohle. Die erforderliche Einbindetiefe wird nicht

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	besonders vergütet.				
	Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.				
	<u>Als Zulageposition für vorgenannte Verbauposition</u>				
		40,000 m²		.....	.....
<u>Summe</u>	3.4	Verbau Auswechslung TWL			.....

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3.5 Wasserhaltung Auswechslung TWL

Vorbemerkung Wasserhaltungsarbeiten

Die Vergütung der folgenden Positionen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand und sind über Aufmaße dem AG unaufgefordert zu übergeben.

Offene Wasserhaltung

3.5.1 Offene Wasserhaltung aufbauen, betreiben, abbauen

Offene Wasserhaltung für den Rohrgraben und die Baugruben der Bauwerke entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften, den ZTV ausführen.

Einbegriffen sind u.a.:

- Stellen und Umsetzen der erforderlichen Pumpen (bis Qmax= 20l/s), Werkzeuge, Rohrleitungen, Drainrohre und Kiespackungen,
- Mehraushub für Pumpensümpfe und Drainleitungen,
- Kosten für Betriebsstoffe, Bedienungspersonal sowie aller Zuschläge für evtl. Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten von 0 bis 24 Uhr.
- Vorhalten und Betreiben aller Einrichtungen der Wasserhaltung während der Bauzeit.
- nach Einsatz gesamte Anlage wieder abbauen.

Während der Wasserhaltung ist deren Zeitdauer durch organisatorische Maßnahmen zu minimieren. Die Art der Ausführung bleibt dem AN überlassen. Die geforderte Vergütung für diese Position wird entsprechend dem Baufortschritt jeweils anteilig bei den Abschlagsrechnungen berücksichtigt.

215,000 m		
-----------	-------	-------

3.5.2 Vorhalten und Betreiben der Wasserhaltung

Vorhalten und Betreiben aller unter Pos. wie vor aufgeführten Einrichtungen der Wasserhaltung während der Bauzeit.

3,000 Wo		
----------	-------	-------

<u>Summe</u>	3.5	Wasserhaltung Auswechslung TWL	
---------------------	------------	---------------------------------------	-------

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

3.6 HAL Trinkwasserleitung

Hausanschlüsse - Auswechslung TWL
Die Hausanschlußleitungen werden hinter der Grundstücksgrenze im Grundstück umgebunden. Die bereits in PE-HD ausgeführten HA werden nur auf die neue Leitung umgebunden.

Vorbereitende Arbeiten

3.6.1 Sicherung Grundstücksmauern

Sicherung von bestehenden Grundstücksmauern mit Zäunen mittels Abfangkonstruktionen entsprechend den statischen Erfordernissen nach Wahl des Auftragnehmers.
Die Abstützkonstruktion einschließlich den erforderlichen Aussteifungen liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen.
Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten sowie sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.

5,000 m

3.6.2 Zulage Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamenten

Zulage zu den Erdarbeiten zur Unterquerung von Zaunsockeln, Borden, Fundamente verschiedener Stärken 0,25 - 0,50 m mit Hausanschlußleitungen bis DN 150

2,000 St

3.6.3 Zaunsfelder aus Holzlattung, Stahl o.ä. fachgerecht ausbauen

Zaunsfelder aus Holzlattung, Stahl oder anderes Material fachgerecht ausbauen und sachgerecht transportieren und lagern. Nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen. Unbrauchbar gewordenen Material ist ohne besondere Vergütung zu ersetzen. Tore werden übermessen und nicht besonders vergütet.
Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten.

5,000 m

3.6.4 Zulage Unterquerung von Hecken

Zulage zu den Erdarbeiten zur Unterquerung von Hecken verschiedener Größe mit Hausanschlußleitungen bis DN 150

1,000 St

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig		
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				

Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung außerhalb Straßenbaugrenzen

Bemerkung: Die Abrechnung des Oberflächenaufbruch sowie die Wiederherstellung von Asphaltflächen oder unbefestigten Flächen im Straßen- und Gehwegbereich erfolgt über die LV- Positionen der Straßenbauarbeiten der Stadt Coswig.

Oberflächenaufbrüche und -wiederherstellungsmaßnahmen innerhalb der Grundstücke (max. 1m im Grundstück) für die Erneuerung der SW- Hausanschlüsse erfolgt über entsprechend folgende Positionen .

3.6.5	Sträucher, Gehölze u.ä., mit Wurzelballen aufnehmen, einpflanzen Sträucher, Gehölze u.ä. mit Wurzelballen, seitlich einschlagen, während der Bauzeit pflegen, nach Beendigung der Bauarbeiten wieder den angetroffenen Zustand herstellen. Unbrauchbar gewordene Pflanzen sind durch den AN zu ersetzen.	1,000 St	.....	.....
3.6.6	Flächen von Sträuchern usw. freimachen, d= 10cm, Wurzelstock roden Flächen von Gestrüpp, Busch- und Strauchwerk, sowie Bäumen bis 10 cm Stammdurchmesser - 1 m über Boden gemessen - einschl. der Wurzelstöcke freimachen. Das anfallende Material aufladen und gemäß Kapitel "Bauabfälle" der Baubeschreibung fachgerecht entsorgen. Entstandene Aushubgrube mit geeignetem Boden auffüllen und verdichten.	3,000 m²	.....	.....
3.6.7	Mutterboden abheben, lagern und andecken Mutterboden im Bereich der Rohrgräben und Umbindegruben innerhalb der Grundstücke nach DIN 18300 Klasse 1, i.M. 20 bis 30 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. Nach Fertigstellung der Erdarbeiten den Mutterboden wieder gleichmäßig andecken, mit geeigneten Geräten lockern und kultivieren. Kultivierte Baufeldfläche mit einer geeigneten Grassamenmischung einsäen.	3,000 m²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
3.6.8	Mutterboden, gesiebt, liefern Mutterboden nach DIN 18300 Klasse 1 zum Ausgleich von Fehlmengen liefern und auf der Baustelle bzw. am Einsatzort abkippen. Einschließlich Transport-/Ladevorgänge auf der Baustellen. Mutterboden gesiebt und frei von Wurzelunkräutern und Unrat. Abrechnung nach Aufmaß und Originallieferschein	0,500 m³	.....	.....	
3.6.9	ungebundene Oberflächen abheben und auftragen - innerhalb Grundstücke ungebundene Oberflächen im Bereich des Anschlussgrabens innerhalb der Grundstücke bestehend aus Rindenmulch, Steinschüttungen, Kies, Schotter, u.ä., i.M. 15 cm dick, abheben und getrennt vom übrigen Aushub lagern. (zwischenlagern wird in separater Pos. vergütet) Nicht wiederverwendbares Material oder verdrängte Mengen sind zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen. Flächen im Anschluss an die Tiefbauarbeiten bzw. nach Fertigstellung der Erdarbeiten wie vorgefunden wiederherstellen. Fehlmengen in Abstimmung mit dem AG/BÜ liefern und einbauen.	3,000 m²	.....	.....	
3.6.10	Oberflächenbefestigung laden, umfahren, abkippen, als Zulage Oberflächenbefestigung der infolge beengter Platzverhältnisse bis zur Baugrubenverfüllung nicht innerhalb 50 m neben der Baustelle gelagert werden kann, aufladen, separiert zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren. Der Zwischenlagerplatz ist vom Auftragnehmer bereitzustellen. Als Zulage zu den Oberflächenarbeiten auf privaten Flurstücken.	3,000 m²	.....	.....	
3.6.11	35 cm Frostschuttschicht 0/32, im Grundstück Frostschuttschicht der Körnung 0/32 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung, gemäß ZTVT-StB 95, liefern, einbauen und verdichten. Einbaudicke: 35 cm (im verdichteten Zustand gemessen). Verformungsmodul $E_{v2} = 80 \text{ MN/m}^2$ auf der Frostschuttschicht.				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Einbau: innerhalb Grundstücke im Bereich Rohrgraben/
Umbindegruben SW- HA

Einzurechnen sind eventuelle Sicherungsmaßnahmen und
Behinderungen durch vorhandene Grundstückseinfriedungen
und "Einbauten" im Grundstück

3,000 m²

3.6.12 **Brechsand Splittgemisch 0/5**

Brechsand Splitt Gemisch der Körnung 0/5, gemäß ZTVT-StB
95, liefern, einbauen und einrütteln.
Einbaudicke: ca. 5 cm (im verdichtetem Zustand
gemessen).

Einzurechnen sind eventuelle Sicherungsmaßnahmen und
Behinderungen durch vorhandene Grundstückseinfriedungen
und "Einbauten" im Grundstück

3,000 m²

3.6.13 **Tiefbau für Hausanschluss bis d 40, Länge bis 6,00 m**

Neue Hausanschlußleitung in offener Bauweise
herstellen.

Länge bis ca. 6,00 m
Tiefe 1,5 - 2,0 m

Auswechslung TW- HA (alte Trasse) = 3 Stück

Oberflächenauflbruch- und Wiederherstellung innerhalb der
Grundstücke wird über gesonderte LV- Positionen im
Leistungsbereich "Hausanschlüsse" vergütet.
Der Aufbruch und die Wiederherstellung von Asphaltflächen
sowie un- und befestigten Flächen im Straßen- und
Gehwegsbereich werden über entsprechende Positionen der
Straßenbauarbeiten Stadt Coswig abgerechnet werden.

Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials
und aller Nebenarbeiten wie

- Herstellung der Baugrube (Boden Homogenbereich L1
und L2) für einen Trinkwasserhausanschluss
Grabenbreite 0,90 m -1,0 m
in Maschinen und auch in Handschachtung
- Bodenaushub der BM-Fx-Klassen nach der
Baustoffersatzverordnung von BM-F0* bis BM-F2
entsorgen (Kalkulationsgrundlage für Anteil der
Gesamtmenen ca. 70% BM-F0*, 25% BM-F1 und 5%
BM-F2) entsorgen
- einschl. 2 St Umbindgruben 1,5 x 1,5 m in Maschinen-
und auch Handschachtung
- die Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN
- Rückbau und Entsorgung der alten Hausanschluss-
leitungen einschl. Armatur

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

- Bettung und Rohrleitungsumhüllung aus Sand entsprechend den Vorschriften der DIN EN 1610
- Verlegung und Lieferung des Warnbandes einschl. Herstellung des Planums
- Nach Herstellung der Rohrumhüllung ist der Rohrgraben mit dem anstehenden Bodenmaterial, soweit verwendbar, zu verfüllen und zu verdichten.
- Längslaufende Kabel und Leitungen sind zu sichern und vor Verfüllung der Baugrube mit Sand allseitig entspr. den Vorschriften der Medienträger zu umhüllen.
- Aufwendungen für das unterqueren kreuzender Kabel und Medienleitungen
- Unterbrochene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Drainagen sind wiederherzustellen.
- Fehlender Boden (Material nach Wahl des AN) ist zu liefern und einzubauen.

Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Abfallbeseitigungsanlage abzufahren.

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen). Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN-EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten.

Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.

KOMPLETTPOSITION

Für Auswechslung und Neuverlegung von TW- HA Gartenstraße 9 und 14 sowie TW- HA (alt in DN 100) für Krankenhaus (Flurstück hinter Gartenstraße 7)

3,000 St

3.6.14 Tiefbau für Umbindegrube, Hausanschluss bis d 40

Neue Hausanschlußleitung auf bereits neuen Hausanschluss PE umbinden.

Betrifft alle umzubinden TW- HA der nordöstl. Grundstücke, welche direkt im Bereich der neuen TWL umgebunden werden können

Umbindegrube 1,5 x 2,0 m
Tiefe 1,5 - 2,0 m

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Die Position beinhaltet:

Oberflächenaufbruch- und Wiederherstellung innerhalb der Grundstücke wird über gesonderte LV- Positionen im Leistungsbereich "Hausanschlüsse" vergütet. Der Aufbruch und die Wiederherstellung von Asphaltflächen sowie un- und befestigten Flächen im Straßen- und Gehwegsbereich werden über entsprechende Positionen der Straßenbauarbeiten Stadt Coswig abgerechnet werden.

- Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials und aller Nebenarbeiten wie
- Herstellung der Rohrgräben und Baugrube (Boden Homogenbereich A und B) für einen Trinkwasserhausanschluss, Grabenbreite 0,90 m -1,0 m; in Maschinen und auch in Handschachtung
- Bodenaushub der BM-Fx-Klassen nach der Baustoffersatzverordnung von BM-F0* bis BM-F2 entsorgen (Kalkulationsgrundlage für Anteil der Gesamtmengen ca. 70% BM-F0*, 25% BM-F1 und 5% BM-F2) entsorgen
- einschl. 1 St Umbindgrube 1,5 x 2,0 m in Maschinen- und auch Handschachtung
- die Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN
- Rückbau und Entsorgung der alten Hausanschlüsseleitungen einschl. Armatur
- Bettung und Rohrleitungsumhüllung aus Sand entsprechend den Vorschriften der DIN EN 1610
- Verlegung und Lieferung des Warnbandes einschl. Herstellung des Planums
- Nach Herstellung der Rohrumhüllung ist der Rohrgraben mit dem anstehenden Bodenmaterial, soweit verwendbar, zu verfüllen und zu verdichten.
- Längslaufende Kabel und Leitungen sind zu sichern und vor Verfüllung der Baugrube mit Sand allseitig entspr. den Vorschriften der Medienträger zu umhüllen.
- Aufwendungen für das unterqueren kreuzender Kabel und Medienleitungen
- Unterbrochene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Drainagen sind wiederherzustellen.
- Fehlender Boden (Material nach Wahl des AN) ist zu liefern und einzubauen.

Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Abfallbeseitigungsanlage abzufahren.

Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen). Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN-EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten.

Die Position versteht sich als Komplettposition aller

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäe und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.				
	Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten.				
	KOMPLETTPOSITION				
	Für Umbindung von vorh. TW- HA in PE Gartenstraße 12, 16, 16A, 18, 20 und 22	6,000	St	.....	.....
3.6.15	Tiefbau für Umbindegrube, Hausanschluss bis d 40, Länge bis 4,00 m Neue Hausanschlußleitung auf bereits neuen Hausanschluss PE umbinden. Betrifft alle umzubindenden TW- HA der südwestl. Grundstücke, welche bis zur neuen TWL verlängert werden müssen. Umbindegrube 1,5 x 2,0 m Länge Umbindung bis ca. 4,00 m Tiefe 1,5 - 2,0 m Die Position beinhaltet: Oberflächenaufbruch- und Wiederherstellung <u>innerhalb der Grundstücke</u> wird über gesonderte LV- Positionen im Leistungsbereich "Hausanschlüsse" vergütet. Der Aufbruch und die Wiederherstellung von Asphaltflächen sowie un- und befestigten Flächen <u>im Straßen- und Gehwegsbereich</u> werden über entsprechende Positionen der Straßenbauarbeiten Stadt Coswig abgerechnet werden. Einzukalkulieren ist auch die Lieferung des Materials und aller Nebenarbeiten wie - Herstellung der Rohrgräben und Baugrube (Boden Homogenbereich A und B) für einen Trinkwasserhausanschluss, Grabenbreite 0,90 m -1,0 m, Länge zw. Hauptleitung TWL bis Umbindegrube bis ca. 3,00m; in Maschinen und auch in Handschachtung - Bodenaushub der BM-Fx-Klassen nach der Baustoffersatzverordnung von BM-F0* bis BM-F2 entsorgen (Kalkulationsgrundlage für Anteil der Gesamtmengen ca. 70% BM-F0*, 25% BM-F1 und 5% BM-F2) entsorgen - einschl. 1 St Umbindgrube 1,5 x 2,0 m in Maschinen- und auch Handschachtung - die Verbauarbeiten mit Verbau nach Wahl des AN - Rückbau und Entsorgung der alten Hausanschluss-				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	leitungen einschl. Armatur - Bettung und Rohrleitungsumhüllung aus Sand entsprechend den Vorschriften der DIN EN 1610 - Verlegung und Lieferung des Warnbandes einschl. Herstellung des Planums - Nach Herstellung der Rohrumhüllung ist der Rohrgraben mit dem anstehenden Bodenmaterial, soweit verwendbar, zu verfüllen und zu verdichten. - Längslaufende Kabel und Leitungen sind zu sichern und vor Verfüllung der Baugrube mit Sand allseitig entspr. den Vorschriften der Medienträger zu umhüllen. - Aufwendungen für das unterqueren kreuzender Kabel und Medienleitungen - Unterbrochene Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Drainagen sind wiederherzustellen. - Fehlender Boden (Material nach Wahl des AN) ist zu liefern und einzubauen. Überflüssige Bodenmassen gehen in Eigentum des AN über und sind aufzuladen und auf eine vom AN zu stellende Abfallbeseitigungsanlage abzufahren. Der AN hat die Eignung des gelieferten Materials zu gewährleisten (Eignungsnachweis ist vorzulegen). Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden und nur nach DIN-EN 1610 ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Aushubbreiten. Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung. Einzurechnen sind Liefern, Abladen, Abfahren, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten. KOMPLETTPOSITION Für Umbindung von vorh. TW- HA in PE Gartenstraße 7, 11, 13, 15 und 17				
		5,000	St	.....	.....
3.6.16	Warnband verlegen Vom AG beigestelltes Trassenwarnband blau mit Aufschrift "Achtung Wasserleitung" 30 cm über der Leitung verlegen, einschließlich Schaffung des erforderlichen Planums.	40,000	m	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	<u>Durchpressung, Rohrvortrieb</u>			
3.6.17	Durchpressung DN50 Grabenlose Verlegung von Vortriebsrohren (Schutzrohren) d 63, für einen TW- Hausanschluss 40x3,7 PE- HD, Homogenbereich L1 und L2 B nach DIN 18300 s.a. beiliegendes Baugrundgutachten mit Erdrakete, in Fahrbahnen und Gehwegen unter Beachtung der Weisungen und Richtlinien des Baulastträgers. Einzellängen bis ca. 8,00 m. An- und Abtransport, das mehrmalige Auf- und Abbauen sowie Vorhaltung der Geräte und Lieferung des Vortriebsrohres sind einzurechnen.	8,000 m	.....	.....
3.6.18	Kopfloch für Rohrvortrieb/ Durchpressung Straßenbereich Herstellung Kopfloch für Rohrvortrieb/ Durchpressung für die TW- Hausanschlussleitung im Straßenbereich Abmessungen nach Vorgabe des AG Abmessungen ca. 2,00 x 2,00m Grabentiefe bis 1,80m Boden nach DIN 18300 Homogenbereich L1 und L2 (s.a. beiliegendes Baugrundgutachten) Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben, Aushub wird zum Verfüllen wiederverwendet und ist auf Fläche des AN zwischenzulagern, nicht wieder einbaufähiges Material ist zu entsorgen, Austauschmassen sind zu liefern und einzubauen und zu verdichten. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen	1,000 St	.....	.....
3.6.19	Kopfloch für Rohrvortrieb/ Durchpressung Grundstück Herstellung Kopfloch für Rohrvortrieb/ Durchpressung für die DL- Hausanschlussleitung in Grundstücken Abmessungen nach Vorgabe des AG Abmessungen ca. 2,00 x 2,00m Grabentiefe bis 1,80m Boden nach DIN 18300 Homogenbereich L1 und L2 (s.a. beiliegendes Baugrundgutachten) Boden für Kopfloch profilgerecht ausheben, Aushub wird zum Verfüllen wiederverwendet und ist auf Fläche des AN zwischenzulagern, nicht wieder einbaufähiges Material ist zu entsorgen, Austauschmassen sind zu liefern und einzubauen und zu verdichten.			

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen	1,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	3.6	HAL Trinkwasserleitung			.....
<u>Summe</u>	3	<u>Auswechslung TWL 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)</u>			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

4 Straßenbau 1. BA Gartenstraße (Stadt Coswig)

Hinweis zur Abrechnung

Straßenaufbruch und Straßenwiederherstellung

- Erfolgt **innerhalb** der Baugrenzen Straßenbau als Gesamtleistung.
> Abrechnung für alle Medienträger über das Bauteil Straßenbau.
- Erfolgt **außerhalb** der Baugrenzen Straßenbau nach Medienträger getrennt.
> Leitungsgräben und Kopflöcher aller Medienträger (WAB Coswig AW, WAB Coswig TW und Technische Werke Coswig) über deren jeweilige Bauteile.

4.1 Bauvorbereitende Arbeiten

Sonderleistungen Straßenbau

4.1.1 Absteckungsvermessung für Straßenbau

Absteckungsvermessung für den geplanten Straßenbau vor und während der Bauausführung durchführen.
Der rechtzeitige Abruf der Leistungen und die zeitliche Koordinierung erfolgt durch den AN.

Absteckungsvermessung:

Absteckungsinhalt:

- geplante Straßenachse
- Fahrbahnträger
- Straßenentwässerungsanlagen
- Bögen an Einmündungen, Zufahrten
- Bordabsenkungen s. LP (an Zufahrten, Grundstücken)
- spezielle Gehwegrücklagen
- Grünanlagen

Übertragung der Absteckpunkte in der Örtlichkeit

Vermarkungsmaterial: Eisen- und/oder Holzpfähle,
Nägel, Markierungsfarbe

Lagebezugssystem: ETRS/UTM33 (entsprechend der
Grundlagenvermessung)

Höhenbezugssystem: DHHN 2016 (entsprechend der
Grundlagenvermessung)

Einschließlich der Besorgung der erforderlichen Referenzpunkte (mindestens 2 Stück Lage- und Höhenfestpunkte).
Falls erforderlich, einschließlich der Erstellung von Aufnahme- und Achssicherungspunkten und zusätzlicher Höhenhilfspunkten.

Das mehrfache An- und Abreisen sowie alle Aufwendungen für das abschnittsweise Abstecken sind einzurechnen.
Abgerechnet wird die Gesamtheit der Leistung und nicht die Anzahl der Einzelabsteckungen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

1,000 psch

4.1.2 **Feinabstimmung mit Grundstückseigentümer, Straßenbau**

Feinabstimmung mit Grundstückseigentümer,
lage- und höhenmäßigen Einordnung der Zufahrten sowie zur
zeitlichen Realisierung.

Mit dieser Position sind alle zeitlichen Aufwendungen,
Erschwernisse und Behinderungen, die aus dieser
Koordination resultieren, abgegolten.

15,000 St

Sicherungen

4.1.3 **Masten für Versorgungsträger (ÖB) sichern**

Straßenleuchte mit Stahlmast der Versorgungsträger gegen
Beschädigung und Umfallen sichern.
Höhe bis ca. 8 m.

Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit durch
Abstützkonstruktion aus Holz oder Stahl (nach Erfordernis),
Unterfangungen, Unterstopfungen o. ä. nach örtlicher
Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik ausführen
(liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen),
einschl. aller Materialien und aller Erschwernisse bei
Tiefbauarbeiten.

Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger
Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem
AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG.

Antrag bei Versorgungsunternehmen durch den AN.
Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral
wiederherzustellen.

6,000 St

4.1.4 **Verteilerschränke sichern**

Vorhanden Verteiler-/Anschlusskasten für erdverlegte Medien
in Fahrbahn / Gehweg sichern.

Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit durch
Abstützkonstruktion aus Holz oder Stahl (nach Erfordernis),
Unterfangungen, Unterstopfungen o. ä. nach örtlicher
Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik ausführen
(liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen),
einschl. aller Materialien und aller Erschwernisse bei
Tiefbauarbeiten.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG.

Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral wiederherzustellen.

Verteilerschrank an Grundstücksmauer Gartenstraße 7, bestehend aus 3 einzelnen Verteilerschränken.
Abgerechnet wird die Sicherung der 3 Verteilerschränke als 1 Stück (= Verteilerschrankkomplex).

1,000 St

4.1.5 **Sicherung von bestehenden Mauern, Zäunen, sonstigen Einfriedungen**

Sicherung von bestehenden Mauern, Zaunsockeln, Torsäulen, Einfriedungen aus Beton-, Ziegel-, Sandstein-, Bruchsteinmauerwerk und sonstigen Randbefestigungen bis ca. 2,0 m Höhe.

Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit durch Abstützkonstruktion aus Holz oder Stahl (nach Erfordernis), Unterfangungen, Unterstopfungen o. ä. einschließlich den erforderlichen Aussteifungen, Gurtungen, Zangen, Spannstreben nach örtlicher Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik ausführen;
einschl. liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen sowie aller Materialien.

Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG.

Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral wiederherzustellen.

340,000 m

Beschilderung

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
4.1.6	Rohrpfosten mit Verkehrszeichen o.ä. sichern Vorhanden Rohrpfosten mit Verkehrszeichen, Straßennamenschildern, Wegweisern, Infotafeln, Briefkasten etc. in Straßenraum sichern. Maßnahmen zur Gewährleistung der Standsicherheit sowie Sicherung vor Beschädigung nach örtlicher Erfordernis und anerkannten Regeln der Technik (liefern, aufbauen, vorhalten und später wieder beseitigen), einschl. aller Materialien und aller Erschwernisse bei Tiefbauarbeiten. Mehraufwendungen für Aushub, Betonarbeiten und sonstiger Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Durchführung der Leistungen nur in Rücksprache mit dem AG/BÜ und der ausdrücklichen Bestätigung durch AG. Vom AN beschädigte Anlagenteile sind von ihm kostenneutral wiederherzustellen.	4,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	4.1	Bauvorbereitende Arbeiten			

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

4.2 Aufbruch

Im Rahmen der Straßenwiederherstellung sind vom Auftragnehmer Eignungsprüfungen und Prüfungen der Eigenüberwachung gem. ZTVE-StB, ZTVA-StB und der ZTVT-StB in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Vergabe durchzuführen.
Die Kosten der Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen werden nicht gesondert vergütet.

Der AN muß eine ordnungsgemäße Weiterverwendung bzw. Entsorgung der anfallenden Ausbaumaterialien gewährleisten und nachweisen!

Der Rückschnitt der bituminösen Schichten bzw. die Aufnahme der aufgelockerten Randzonen der Pflasterflächen gemäß ZTV A-StB 12 sowie die durch Rückschnitt berührten ungebundenen Tragschichten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungspositionen mit einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Bei Leistungspositionen, die die Abfuhr von bituminösen Materialien zu einer genehmigten Abfallbeseitigungsanlage beinhalten, sind mögliche Materialuntersuchungen und Deponielagerungen in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Leistungen Straßenaufbruch/Straßenwiederherstellung Gartenstraße sind im Los 4 Straßenbau (Stadt Coswig) erfasst.
Ausnahme stellen die Asphaltflächen am Bauanfang Kanalbau unmittelbar vor der Hohensteinstraße außerhalb des grundhaften Straßenausbaus (Haltung zw. Schacht M1.13.8-1-1 und M1.13.8-1) sowie am Bauende im Bereich der Kanalumbindung auf den Altbestand dar.
Die erhöhten Aufwendungen für ggf. abschnittsweises Aufbrechen/ Wiederherstellen ist in alle EP einzurechnen.
Die Straßenwiederherstellungsarbeiten (Asphalteinbau) erfolgen über die gesamte Fahrbahnbreite bzw. Breite gepl. Straßenbau.

Straßenaufbruch

Der Rückschnitt der bituminösen Schichten bzw. Aufnahme der aufgelockerten Randzonen der Pflasterschichten gem. ZTVA-StB und ungebundenen Tragschichten ist in die Einheitspreise der Leistungsposition (Aufbruch) einzurechnen.

- bei Grabentiefen < 2,00 m: 2 x 15 cm
- bei Grabentiefen > 2,00 m: 2 x 20 cm

Die Zufahrten für Anlieger zu den einzelnen Grundstücken sind während der Bauzeit ohne Einschränkung zu gewährleisten.

Für die Aufmaße werden die jeweiligen Grabenbreiten zugrunde gelegt.

Der AN muß eine ordnungsgemäße Weiterverwendung bzw. Entsorgung der anfallenden Ausbaumaterialien gewährleisten !

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

In den Einheitspreis der entsprechenden Leistungsposition sind die sich aus der Anzahl der einzelnen Bauabschnitte ergebenden Mehrleistungen für An- und Abtransport und Vorhalten der Maschinen und Geräte inkl. Fertiger einzurechnen.

Bei Leistungspositionen, die die Abfuhr von bituminösen Materialien zu einer genehmigten Abfallbeseitigungsanlage beinhalten, sind mögliche Materialuntersuchungen und Deponielagerungen in die Einheitspreise einzurechnen.

4.2.1 **Asphaltbefestigung trennen, bis 10 cm**

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung: bis 10 cm

10,000 m

4.2.2 **Asphaltbefestigung Verwertungsklasse B, fräsen/ aufbrechen, entsorgen**

Asphaltbefestigung fräsen /aufbrechen, aufnehmen, laden und abfahren. Aufbruchstücke zerkleinern.
Material fachgerecht, lt. Kap. "Bauabfälle" der Baubeschreibung, entsorgen.
Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Aufbruch in Fahrbahn + Gehweg, Zwickel und Streifen.
Dicke der Asphaltbefestigung: bis 10 cm

Material: Verwertungsklasse B nach RuVA-StB 01.
AVV-Abfallschlüssel 17 03 02 (gem. Baugrundgutachten)

Die vollständigen Entsorgungsnachweise sind dem AG/Abfallerzeuger (auf Verlangen unmittelbar) zu übergeben.
825,000 m²

4.2.3 **Untersuchung Asphaltdecke**

Bestimmung des quantitativen Teergehaltes (PAK im Feststoff, Phenolindex im Eluat) der Asphaltdecke. Die Untersuchungen sind nur auf Anordnung der Bauoberleitung bei Auffälligkeiten, z. B. Geruch durchzuführen.

1,000 St

4.2.4 **Ungebundene Oberflächenbefestigung aufnehmen, entsorgen**

Ungebundene Oberflächenbefestigung (Gehwegbereiche) bestehend aus Splitt, Schotter, Kies, Sand, Mineralbeton, u.ä., Material
i.M. bis 10 cm dick, aufbrechen, aufnehmen und entsorgen.

Flächen nicht zusammenhängend.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

490,000 m²

Pflaster, Borde, Rinnen

4.2.5 **Kleinpflaster aufnehmen und zwischenlagern**

Kleinsteinpflaster in Sandbettung verlegt, aufbrechen und aufnehmen.

Pflasterstein

LxBxD: ca. 11 x 11 x 11 cm

Material: Granit

Steine sortieren, säubern und in durch den AN zu stellende Big Bags laden. Steine fördern und auf Lager des AN zwischenlagern.

Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials zum/vom Lager und zum Wiedereinbau.

Aufbruchgut und Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.
Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen

35,000 m²

4.2.6 **Zulage Kleinpflastersteine in Beton**

Als Zulage

Befestigung aus Kleinpflaster in Betonfundament, bis 20 cm, und Fugenmörtel versetzt aufbrechen.

Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut, Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.

10,000 m²

4.2.7 **Zulage Kleinpflastersteine verwerten**

Als Zulage - nicht wiederverwendbare Naturpflastersteine aus Granit fördern und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

10,000 m²

4.2.8 **Zulage Kleinpflastersteine zum Lagerplatz Stadt Coswig**

Als Zulage

Kleinpflastersteine Granit zum Lagerplatz der Stadt Coswig transportieren und abladen. (Entfernung bis 5km)

5,000 m²

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				

4.2.9	Großpflaster aufnehmen und zwischenlagern Großsteinpflaster in Sandbettung verlegt, aufbrechen und aufnehmen. <u>Pflasterstein</u> LxBxD: ca. 20 x 20 x 20 cm Material: Granit Steine sortieren, säubern und in durch den AN zu stellende Big Bags laden. Steine fördern und auf Lager des AN zwischenlagern. Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials zum/vom Lager und zum Wiedereinbau. Aufbruchgut und Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte. Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen	10,000 m ²	.....	.....
4.2.10	Zulage Großpflastersteine in Beton Als Zulage Befestigung aus Großpflaster in Betonfundament, bis 20 cm, und Fugenmörtel versetzt aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut, Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.	5,000 m ²	.....	.....
4.2.11	Zulage Großpflastersteine verwerten Als Zulage - nicht wiederverwendbare Naturpflastersteine aus Granit fördern und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 m ²	.....	.....
4.2.12	Zulage Großpflastersteine zum Lagerplatz Stadt Coswig Als Zulage Großpflastersteine Granit zum Lagerplatz der Stadt Coswig transportieren und abladen. (Entfernung bis 5km)	5,000 m ²	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....

4.2.13	Betonsteinpflaster aufnehmen und zwischenlagern Betonsteinpflaster in Sandbettung verlegt, aufbrechen und aufnehmen. <u>Pflasterstein</u> LxBxD: ca. 20 x 10 x 8-10 cm Material: Beton Steine sortieren, säubern und in durch den AN zu stellende Big Bags laden. Steine fördern und auf Lager des AN zwischenlagern. Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials zum/vom Lager und zum Wiedereinbau. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut, Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte. Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen 5,000 m²	.....	.....
4.2.14	Natursteinbord aufnehmen und zwischenlagern Natursteinbord in Betonbettung verlegt, aufbrechen und aufnehmen. <u>Bordstein</u> LxBxD: ca. 20-100 x 15 x 30 cm Material: Granit Steine sortieren, säubern und auf durch den AN zu stellenden Paletten stapeln. Steine fördern und auf Lager des AN zwischenlagern. Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials zum/vom Lager und zum Wiedereinbau. Aufbruchgut und Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte. Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen 350,000 m	.....	.....
4.2.15	Natursteinbord aufnehmen und verwerten Natursteinbord in Beton- oder Sandbettung verlegt, aufbrechen und aufnehmen. <u>Bordstein</u> LxBxD: ca. 20-100 x 15 x 30 cm Material: Granit		

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut,
Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.
Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen

30,000 m

4.2.16 **Natursteinbord Breitbord aufnehmen und zwischenlagern**

Natursteinbord Breitbord in Betonbettung verlegt, aufbrechen
und aufnehmen.

Bordstein

LxBxD: ca. 50-100 x 25 x 25cm

Material: Granit

Steine sortieren, säubern und auf durch den AN zu stellenden
Paletten stapeln. Steine fördern und auf Lager des AN
zwischenlagern.

Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials
zum/vom Lager und zum Wiedereinbau.

Aufbruchgut und Unterbau unterschiedlicher Materialien
fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.
Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen

10,000 m

4.2.17 **Zulage Natursteinbord Breitbord zum Lagerplatz Stadt Coswig**

Als Zulage

Natursteinbord Breitbord Granit zum Lagerplatz der Stadt
Coswig transportieren und abladen. (Entfernung bis 5km)

10,000 m

4.2.18 **Pflasterrinne Natursteinpflaster 3- bis 5-zeilig aufnehmen, zwischenlagern**

Pflasterrinne/-streifen aus Natursteinpflaster (3- bis 5- zeilig) in
Sandbettung aufnehmen, reinigen und zur Wiederverwendung
auf Flächen des AN lagern.

Steine sortieren (für Wiedereinbau als 1-zeilige Bordrinne),
säubern und auf durch den AN zu stellenden Paletten stapeln.

Steine fördern und auf Lager des AN zwischenlagern.
Einschließlich Ladevorgänge + Transport des Materials
zum/vom Lager und zum Wiedereinbau.

Aufbruchgut und Unterbau unterschiedlicher Materialien
fachgerecht entsorgen.

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte. Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen				
	Abrechnung: nach lfm ausgebauter Entwässerungsrinne	380,000	m	.....	.....
4.2.19	Zulage Pflasterrinne Natursteinpflaster in Beton Als Zulage Befestigung der Pflasterrinne Natursteinpflaster (3- bis 5- zeilig) aus Großpflaster in Betonfundament, bis 20 cm, und Fugenmörtel versetzt aufbrechen. Nicht wiederverwendbare Steine und übriges Aufbruchgut, Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen. Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.	30,000	m	.....	.....
4.2.20	Zulage Pflasterrinne Natursteinpflaster (3- bis 5- zeilig) verwerten Als Zulage - nicht wiederverwendbare Naturpflastersteine aus Granit der 3- bis 5- zeiligen Pflasterrinne fördern und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,000	m²	.....	.....
4.2.21	Pflasterrinne Naturstein, 1-zeilig, aufnehmen und verwerten Pflasterrinne/-streifen aus Natursteinpflaster (1-zeilig), einschl. Bettung aus Beton, einschl. vermörtelter Fugen, aufbrechen und aufnehmen. Dicke des Unterbetons bis 20 cm. Steine und Abbruchgut fördern und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material nach Einbaukonfiguration W1.1 nach den "Vorläufigen Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial" des SMUL. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abrechnung: nach lfm ausgebauter Entwässerungsrinne	10,000	m	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Betonbefestigung

- 4.2.22 **Betonbefestigung im Gehweg aufbrechen, entsorgen**
Betonbefestigung im Gehweg aufbrechen, aufnehmen, laden und abfahren. Aufbruchstücke zerkleinern. Material fachgerecht entsorgen.
Einzukalkulieren sind auch mögliche Entlastungs-/ Trennschnitte der Betonfläche.

Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Dicke der Betonbefestigung: bis 20 cm

20,000 m²

- 4.2.23 **Betonplatten im Gehweg aufnehmen und entsorgen**
Gehwegbefestigung aus Betonplatten in Sandbettung verlegt, aufbrechen, aufnehmen und entsorgen.

Pflasterstein

LxBxD: ca. 40 x 40 x 10 cm

Material: Beton

Betonplatten/ Gehwegbefestigung und übriges Aufbruchgut, Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.

Ausführung in Teilmengen, Einzel- und Kleinflächen

13,000 m²

- 4.2.24 **Zulage Betonplatten im Gehweg in Beton**

Als Zulage

Gehwegbefestigung der Betonplatten in Betonfundament, bis 20 cm, und Fugenmörtel versetzt aufbrechen.

Nicht wiederverwendbare Betonplatten und übriges Aufbruchgut, Unterbau unterschiedlicher Materialien fachgerecht entsorgen.

Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Geräte.

5,000 m²

Abbruch Straßenentwässerung

- 4.2.25 **Straßenablauf abbrechen, entsorgen**
Straßenablauf (Beton, T= ca.1,5m, Aufsatz 500x500mm oder 300x500mm, Eimer) einschließlich Fundament aller Art ausbauen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschließlich Erdarbeiten und aller Nebenarbeiten.

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		7,000	St	.....	.....
4.2.26	Straßenablaufleitungen bis DN 200 abbrechen, entsorgen In der Baugrube vorhandene Straßenablaufleitungen einschl. vorhandener Rohrfundamente aus Beton, Steinzeug, Kunststoff etc. bis einschließlich DN 200 abbrechen, abfahren und fachgerecht entsorgen, einschließlich aller Erdarbeiten.	15,000	m	.....	.....
	<u>Sonstiges</u>				
4.2.27	Betonfundamente anpassen Anpassungsarbeiten an Fundamenten von Einfriedungen durchführen. Betonfundamente durch stemmen, brechen, schneiden, etc. vorsichtig an neue Rücklage anpassen. Beschädigungen an Einfriedungen sind zu vermeiden. Abbruchmaterial entsorgen. Einschließlich Erd- und Nebenarbeiten.	10,000	m	.....	.....
<u>Summe</u>	4.2	Aufbruch			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

4.3 Erdarbeiten/ Verbau

Vorbemerkung VOB Teil C, ATV DIN 18300ff für Leistungsbereich Erdarbeiten

Bei der Kalkulation der Bauleistungen ist die aktuell gültige VOB, Teil C / ATV DIN 18300ff zu beachten!

Das beiliegende Baugrundgutachten ist Grundlage für die Bewertung des Baugrundes nach Homogenbereichen.

Dem Auftragnehmer obliegt die Wahl des Bauverfahrens, des Bauablaufes und der Förderwege sowie der Einsatz der dafür erforderlichen Geräte! Alle daraus entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise der entsprechenden Leistungen einzukalkulieren.

Die Bodenarten / Homogenbereiche sind dem beiliegenden Baugrundgutachten zu entnehmen. Ein gesonderter Anspruch auf Vergütung beim Antreffen dieser Bodenbestandteile besteht nicht. Alle Aufwendungen für das Lösen, Transportieren, Separieren, Wiedereinbauen etc. sind in die jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen!

Alle Bodenarten, welche enggestufte Sande enthalten, sind sowohl bei Austrocknung als auch bei Wasserführung extrem verlagerungsempfindlich bzw. ausfließgefährdet!

Eine gesonderte Vergütung beim Antreffen von ausfließgefährdeten Böden besteht nicht und ist in die entsprechenden Leistungspositionen einzukalkulieren.

Enggestufte Sande sind sehr reibungsintensiv, was bei der Einbringung von Verbauelementen (Spundbohlenverbau, ...) berücksichtigt werden muss! Die erschwerten Bedingungen sind in den entsprechenden Positionen zu kalkulieren!

Erdarbeiten, Baugrubenaushub und Verfüllung gem. ZTVE

Die örtlichen Bauverhältnisse sind bei der Kalkulation zu beachten. Durch den AN ist eine den Bauverhältnissen entsprechende Bautechnologie zu wählen. Es ist generell der Einsatz vibrationsarmer Aushub- sowie Verdichtungsverfahren einzukalkulieren.

Es stehen grundsätzlich keine Lagerflächen für Aushub im Baufeld zur Verfügung, der Aushub ist auf einem Lagerplatz des AN außerhalb des Baugeländes zwischenzulagern, bei Bedarf wieder anzufahren oder direkt zu entsorgen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse sind mit in die Einheitspreise einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

Nicht schadstoffbelasteter Bodenaushub (Mehraushub) ist durch den AN, sofern nicht in den Leistungspositionen eine andere Regelung getroffen ist, zu entsorgen. Die anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Entsorgungsnachweise sind nicht vorzulegen.

Schadstoffbelasteter Bodenaushub liegt vor, wenn die Abfälle die Z2-Werte der entsprechenden Technischen Regeln der LAGA überschreiten. Schadstoffbelasteter Bodenaushub (Mehraushub) ist durch den AN, sofern der Entsorgungsweg in der Ausschreibung nicht vorgegeben ist, nach Abstimmung mit dem AG zu entsorgen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Die Entsorgungsnachweise sind dem AG zu übergeben. Die Entsorgungskosten, sofern nicht gesondert in einer LV - Position erfaßt, sind nicht Bestandteil der Einheitspreise. Die Vergütung erfolgt dann nach gesonderter Rechnungslegung auf Nachweis, unter Beachtung der durch den AG getroffenen Festlegungen.

Besteht seitens der gewählten Deponie die Forderung nach weiteren von den Liefermengen abhängigen Untersuchungen/ Gebühren, so sind diese in die Einheitspreise einzurechnen. Eine zusätzliche Vergütung erfolgt dafür nicht.

Bauabfälle sind durch den AN einer gesonderten Beseitigung bzw. Verwertung zuzuführen.

Die Abbruchmassen sind im allgemeinen als nicht kontaminiert einzustufen.

Der AN ist über den Entsorgungs- und Recyclingweg dem AG gegenüber lückenlos rechenschaftspflichtig. Ein entsprechender Nachweis ist mit dem AG zu vereinbaren und durch den AN zu führen.

Abtransport, Zwischenlagerung, Recycling und Entsorgung des Materials ist in den EP einzurechnen.

Bautechnologisch begründete Vermischungen des Aushubs gehen zu Lasten des AN. Der Aushub ist bei der Entnahme nach Bodengruppen zu separieren und separat auf das Zwischenlager zu fahren und dort separat zu lagern. Der entsprechende Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen. Vermischungen des Aushubs mit Bauabfällen (Rohrleitungen, Kanäle, Kabelformsteine, etc.) sind nicht zulässig.

Die Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis sind zu beachten !

**4.3.1 Boden gemäß Homogenbereich L1, bis 1,00 m tief,
ausheben**

Boden gemäß **Homogenbereich L1** nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), für den Straßenausbau (Unterbau) maschinell ausheben. Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2 gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1, BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und getrennt nach Zuordnungswerten LAGA / Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L1 mit folgenden Bodengruppen nach DIN 18196:

- Auffüllung (Breckkorngemische, Grobschlag)
Bodengruppen GU, GI, GW, X

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 1,00 m,

Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.

575,000 m³

4.3.2

**Boden gemäß Homogenbereich L2, bis 1,50 m tief,
ausheben**

Boden gemäß **Homogenbereich L2** nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), für den Straßenausbau (Unterbau), Bordanlagen sowie für Baugruben/ Gräben der Straßenentwässerung (D- Rainclean-Sickerrinnen) maschinell ausheben.

Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2 gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1, BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und getrennt nach Zuordnungswerten LAGA / Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L2 mit folgenden Bodengruppen nach DIN 18196:

- Auffüllungen (Sande, z.T. mit RC)
Bodengruppen SE, SI, SW, SU
- Heidesande
Bodengruppe SE

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 1,50 m,

Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.

400,000 m³

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €					.....

4.3.3

Boden gemäß Homogenbereich L2, bis 3,30 m tief, ausheben

Boden gemäß **Homogenbereich L2** nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), für Baugruben der Straßenentwässerung (3 Straßenablaufleitungen; 1 SE Höhe Gartenstr. 24, 2 SE Einmündung Bergstr.) maschinell ausheben. Boden getrennt nach Verwertungsklasse Z0, Z1.1 und Z 1.2 gemäß LAGA oder nach Deklarationseinstufung BM-F1, BM-F2 und BM-F3 gemäß Ersatzbaustoffverordnung Anlage 1, Tabelle 3 auf Zwischenlager des AN transportieren und getrennt nach Zuordnungswerten LAGA / Deklarationseinstufung EBV (jeweils 3 Fraktionen) lagern.

Homogenbereich L2 mit folgenden Bodengruppen nach DIN 18196:

- Auffüllungen (Sande, z.T. mit RC)
Bodengruppen SE, SI, SW, SU
- Heidesande
Bodengruppe SE

Grabensohle nach Zeichnung profilgemäß und nach DIN EN 805 abgleichen.

Zur Beachtung:

Die Abrechnung Schichtstärken der Homogenbereiche erfolgt nach Baugrundgutachten. Werden durch den AN Abweichungen der Schichtstärken im Vergleich zum Baugrundgutachten im Zuge der Bauausführung festgestellt, so sind diese sofort anzuzeigen, um eine Kontrolle der Abweichungen durch die örtliche Bauüberwachung zu ermöglichen! Ist der Nachweis der Abweichung aufgrund versäumter Anzeige des AN nicht mehr möglich, erfolgt die Abrechnung gemäß Baugrundgutachten.

Für Baugrubentiefen von 0,0 bis 3,30 m,
der Anschlussleitungen Straßenentwässerung
Die Kosten für den Verbau werden gesondert vergütet.

30,000 m³

.....

.....

Zulagen, Bodenaushub in Handarbeit, Querschläge, Abbruch unter Gelände

4.3.4

Querschläge/Suchschürfen Tiefe 0,0 bis 2,00 m

Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten in Handarbeit für das Herstellen von Querschlägen zwecks Feststellung der Lage von Leitungen in einer Breite von etwa 0,80 m und einer Tiefe von 0,0 bis 2,00 m ausheben, den zum Verfüllen der Baugruben erforderlichen und geeigneten Aushubboden lagern und die übrigbleibenden Bodenmassen abfahren und entsorgen. Die Baugruben gemäß ZTV wieder verfüllen und verdichten.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
		20,000	m³	.....	.....
4.3.5	Bodenaushub Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 in Handarbeit, als Zulage Bodenaushub in Handarbeit, Boden Homogenbereich L1 und L2 nach DIN 18300 bzw. entspr. Baugrundgutachten, Tiefe bis 3,50 m. Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen soweit die Leistung nicht bereits in anderen Positionen einzukalkulieren ist.	50,000	m³	.....	.....
4.3.6	Zulage - Packlage aufbrechen, separieren, laden und entsorgen, Stärke bis ca. 30 cm Vorhandene Packlage der Tragschicht im Bereich Fahrbahn aufbrechen, laden und fachgerecht entsorgen. Die ausgebaute Packlage ist vor Entsorgung von dem weiteren Tragschichtmaterial zu separieren. Packlage bis 20 cm x 20 cm, Stärke bis 30 cm. Vergütet wird nach tatsächlich angefallenen Entsorgungsmengen gemäß zu übergebener Entsorgungsnachweise.	450,000	t	.....	.....
4.3.7	Boden laden, umfahren, abkippen Homogenbereich L1 Boden gemäß Homogenbereich L1 nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen. Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) zu erfolgen. Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten. Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.). Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	575,000	m³	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

4.3.8 Boden laden, umfahren, abkippen Homogenbereich L2

Boden gemäß Homogenbereich L2 nach DIN 18300 (siehe beiliegendes Baugrundgutachten), aufladen, zwischenlagern und nach der Rohrverlegung wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) zu erfolgen.

Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten.

Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.).

Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.

430,000 m³		
------------	-------	-------

4.3.9 Aushub der Querschläge laden, umfahren, abkippen

Aushub der Querschläge / Suchschürfen, aufladen, zwischenlagern und nach Abschluss der Suchschürfe auf dem Zwischenlager wieder aufladen und anfahren bzw. zur Entsorgung abfahren. Der Zwischenlagerplatz ist von dem Auftragnehmer bereitzustellen.

Die Lagerung hat getrennt nach Zuordnungswerten der LAGA bzw. Deklarationseinstufung der Ersatzbaustoffverordnung (3 Fraktionen) auf dem Zwischenlager des AN zu erfolgen.

Entsprechende Kapazitäten sind durch den AN vorzuhalten.

Durch den AG werden die gelagerten Ausbaumaterialien/ Ersatzbaustoffe innerhalb von 10 Werktagen nachbeprob und deklariert, wenn Haufwerke von 500 m³ erreicht wurden. **Vor Erreichen der Menge von 500 m³ und dem Vorliegen des Analyseergebnisses ist eine Verwertung, Entsorgung oder der Wiedereinbau der gelagerten Massen nicht möglich.**

Die verdrängten und nicht geeigneten Bodenmassen abfahren und entsorgen (soweit die Abfuhr und

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
	Entsorgung dieser Bodenmassen nicht in anderen Positionen separat gefordert und vergütet wird - z.B. Ersatz für zur Verfüllung nicht geeigneten Boden, Sauberkeitsschicht usw.).				
	Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.				
		10,000 m³	.....	.....	
4.3.10	Boden Homogenbereiche L1 und L2, EBV- Klasse BM-F0*, vom Zwischenlager aufnehmen, transportieren und entsorgen Bodenaushub nach EBV- Klasse BM-F0* vom Bereitstellungslager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Fachgerechte Entsorgung verdrängter oder nicht einbaufähiger, ungeeigneter Aushubmassen aus Rohrgrabenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung BM-F0*. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung. Leistung in Teilmengen.	575,000 m³	.....	.....	
4.3.11	Boden Homogenbereiche L1 und L2, EBV- Klasse BM-F1, vom Zwischenlager aufnehmen, transportieren und entsorgen Bodenaushub vom Bereitstellungslager des AN aufnehmen, transportieren und fachgerecht entsorgen. Entsorgung Bodenaushub für Bodenmaterial F1 bei Entsorgung im Geltungsbereich der EBV. Fachgerechte Entsorgung verdrängter oder nicht einbaufähiger, ungeeigneter Aushubmassen aus Rohrgrabenaushub nach Ersatzbaustoffverordnung BM-F1. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung. Leistung in Teilmengen.	430,000 m³	.....	.....	
4.3.12	Zulage: Bodenaushub mittels Saug-/Spülbagger Bodenaushub mittels Saug-/Spülbagger z.B. im Bereich von Wurzelzonen von Bäumen und/oder in der Nähe von Kabel- und Leitungstrassen, die einen besonderen Schutz bedürfen, in allen Tiefenlagen und für alle Böden (aller Homogenbereiche bzw. Bodenschichten),				

Projekt: AW25SVC		Stadt Coswig			
LV: RC536-23		Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	die sich mittels Saug-/Spülbagger lösen lassen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen, soweit die Leistung nicht bereits in anderer Position ausdrücklich einzukalkulieren ist. Einzukalkulieren ist das mehrmalige An- und Abfahren des Baggers während der Bauzeit. Diese Position ist nur auf Anweisung des AG auszuführen und in den Aufmaßskizzen gesondert auszuweisen. Entsorgung gemäß Kapitel Abfälle der Baubeschreibung.	20,000	m³		
	Abbruch-, Rückbau und Verdämmarbeiten				
4.3.13	Kabel aufnehmen und entsorgen In der Baugrube vorhandene, außer Betrieb befindliche Kabel aller Art nach Rücksprache mit dem zuständigen Medienträger durch den AN trennen und aufnehmen Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen	50,000	m		
4.3.14	In der Baugrube vorgef. Mauerwerk In der Baugrube vorgefundenes Ziegel-/ Bruchsteinmauerwerk abbrechen, laden, von der Baustelle abfahren und entsorgen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	3,000	m³		
4.3.15	In der Baugrube vorgef. unbew. Beton In der Baugrube vorgefundene unbewehrten Beton abbrechen, laden, von der Baustelle abfahren und entsorgen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	6,000	m³		
4.3.16	In der Baugrube vorgef. Stahlbeton In der Baugrube vorgefundene Stahlbeton abbrechen, laden, von der Baustelle abfahren und entsorgen. Als Zulage zu den Erdaushubpositionen.	3,000	m³		
<u>Vorbemerkung Hindernisse, Kabel- und Leitungskreuzungen, Sicherungsarbeiten Medien</u> Mehrere kreuzende Kabel oder Leitungen, bei denen der Achsabstand der beiden					

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

äußeren Leitungen nicht größer als 1 m ist, gelten als eine Kreuzung.
Bei einer größeren Anzahl von Querbehinderungen über 1m äußerer Achsabstand, bei denen Maschinenarbeit zwischen den Hindernissen nicht möglich ist, findet die Position "Bodenaushub unter Hindernissen" Anwendung.
Aufgemessen wird von 30 cm vor dem ersten bis 30 cm hinter dem letzten Hindernis sowie von 20 cm über dem höchsten bis Grabensohle. Mit den nachfolgenden Positionen sind alle Erschwernisse und Behinderungen bei Aushub, Verbau, Rohrverlegung, Bodeneinbau und Verdichtung, einschließlich Handschachtung abgegolten, die aufgrund der angetroffenen Kabel und Leitungen entstehen.
Die Art der Sicherungsmaßnahmen muss den Anforderungen des jeweiligen Medienträgers entsprechen. Es ist immer davon auszugehen, dass die Leitung in Betrieb ist.
Kabel oder Leitungen mit einem Winkel der Trassenrichtung zur Verbauachse von 45 Grad oder darüber sind als Quersicherung bei einem Winkel von weniger als 45 Grad als Längssicherung abzurechnen.
Mit den nachfolgenden Positionen sind alle Erschwernisse bei dem vorsichtigen Freilegen/Erkunden der Leitungen und Kabel, dem Erdaushub (auch dem erforderlichen Handaushub), dem Verbau, der Rohrverlegung, dem Bodeneinbau und der Verfüllung abgegolten.
Eine kreuzende Leitung ist nicht automatisch mit einer Suchschürfe verbunden. Das Freilegen der aus den Schachtscheinen der VU bekannten Ver- und Entsorgungsleitungen benötigt zunächst keine Suchschachtung. Suchschachtungen werden nur dann durchgeführt, wenn die Lagen der Leitungen / Kabel sich von den Eintragungen in den Schachtscheinen erheblich unterscheidet oder von vornherein zweifelhaft oder gänzlich unbekannt sind. Suchschürfen bedürfen der vorherigen Abstimmung mit dem AG bzw. der BOL bzw. dessen ausdrückliche Anweisung.
Es ist von einer Vielzahl an kreuzenden Leitungen und Kabeln auszugehen.

4.3.17 **Bodenaushub unter Hindernissen**

Bodenaushub und Wiedereinbringen unter Hindernissen. Diese Leistungsposition findet nur dann Anwendung, wenn die in den Vorbemerkungen genannten Bedingungen erfüllt sind und nicht durch Leistungspositionen "Kreuzungen mit Versorgungsleitungen" abgedeckt sind.

Als Zulage zum Erdaushub.

15,000 m³		
-----------	-------	-------

4.3.18 **Kreuzungen bis 150 mm Außendurchmesser**

Kreuzungen mit in Betrieb befindlichen Kabeln u. Leitungen bis 150 mm Außendurchmesser.
Fachgerecht das Kabel bzw. die Leitung freilegen und sichern, Kabel- bzw. Leitungsauflage herstellen sowie verfüllen des Leitungsgrabens, einschl. Schutzschichten, Abdeckungen u.ä.
Eventuell erforderliche Unterbauungen werden separat nach den entsprechenden Positionen vergütet.
Mit der Vergütung dieser Position sind alle Erschwernisse beim Baugrubenverbau, beim Bodenaushub (Handschachtung) und bei der Rohrverlegung usw. abgegolten.
Eine Vergütung nach dieser Position erfolgt nur, wenn der Kreuzungswinkel zur Verlegeleitung 90 bis 45 Grad beträgt.

20,000 St		
-----------	-------	-------

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC Stadt Coswig
LV: RC536-23 Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

4.3.19 Unterbauung für Kabelkanäle, vorh. Leitungen, Kanäle und Armaturen

Sicherung von bestehenden Kabelkanälen, vorhandenen, in Betrieb befindlichen Leitungen und Kanälen, einschl. der Armaturen im Rohrgrabenbereich mittels sach- und fachgerechter Unterbauungs- und Sicherungskonstruktion entsprechend den statischen Erfordernissen nach Wahl des AN.

Vor Beginn der Sicherungsmaßnahmen sind hierzu Abstimmungen mit dem zuständigen Versorgungsunternehmen zu führen.

Die Konstruktion einschließlich der erforderlichen Aussteifungen liefern, aufbauen, vorhalten, umsetzen und später wieder beseitigen. Mehraufwendung für Aushub (Handschachtung), Betonarbeiten sowie sonstiger Nebenleistungen sind in den EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Einschließlich aller erforderlicher Materialien, Nebenarbeiten und Geräte.

20,000 m

Bodenersatz, Rohraufleger und -umhüllung, Verfüllung

Das Aufmaß erfolgt im eingebauten und verdichteten Zustand, sofern nichts anderes in den Positionen aufgeführt ist.

4.3.20 Nachverdichtung

Bodenverdichtung als Nachverdichtung der Erdbausohle mit einer Wirkungstiefe von 50 cm herstellen.

70,000 m²

4.3.21 Grabensohle profilieren

Grabensohle profilgemäß und nach DIN EN 1610 sowie DIN 4124 abgleichen.

70,000 m²

4.3.22 Sand 0/5, Rohrleitungszone

Sand 0/5 mm auf der Baugrubensohle als Rohraufleger und als Umhüllung und Abdeckung der Rohre und Bauwerke liefern, unter Beachtung der DIN EN 1610 lagenweise bis 15 cm als Auflager in der Sohllinie und bis 15 cm über Rohrscheitel einbauen und verdichten. Der Materialverbrauch errechnet sich aus dem vorgegebenen Regelprofil. Liefernachweis in chronologischer Reihenfolge.

5,000 m³

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

Übertrag €

4.3.23	Austauschboden nach LAGA Z 0 zur Verfüllung liefern und einbauen Verdichtungsfähigen, steinfreien Austauschboden - nach LAGA Zuordnungswert Z 0 - liefern, lagenweise einbauen und verdichten. Das Aufmaß erfolgt in eingebautem, verdichtetem Zustand.	20,000 m³	.....	.....
4.3.24	Bodenaustausch unter Rohrgraben-/Baugrubensohle Verdichtungsfähiges Mineralgemisch, Körnung 0/22 o. 0/32 als Ersatz für ungeeigneten Boden in der Rohrgraben-/ Baugrubensohle in einer Stärke von ca. 0,20 m liefern und einbauen, Zu erreichender Verdichtungsgrad im Auflager: Dpr 3 100 %, Der Sollwert des Verdichtungsgrades ist nachzuweisen. Das Aufmaß erfolgt in eingebautem, verdichtetem Zustand. Mehraufwand für einbauen, verdichten sowie für den Verbau sind einzukalkulieren.	10,000 m³	.....	.....
4.3.25	Sand 0/2 für die Ummantelung der Versorgungsleitungen Sand 0/2 für die Ummantelung der in der Baugrube vor- gefundenen Versorgungsleitungen nach Angaben des Auftraggebers einbauen. Das Aufmaß erfolgt im verdichteten Zustand.	2,000 m³	.....	.....
4.3.26	Kabelabdeckfolien der Medienträger verlegen Kabelabdeckfolie / Platten verlegen. "Achtung xxx-Leitung" (je nach Medienträger), 0,3 m über Leitung/ Kabel verlegen. Material wird vom Ausrüster bereitgestellt.	10,000 m	.....	.....

Baugrubenverbau

Unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften (DGUV Vorschrift 38).
 Aufgrund der nahen Bebauung und tlw. denkmalgeschützter Einfriedungen ist der
 gewählte Verbau unbedingt erschütterungsarm und setzungsfrei einzubringen.

Die Verbauart ist so zu wählen, daß Schädigungen an der umliegenden Bebauung
 ausgeschlossen werden.

Die statische Berechnung des gewählten Verbaus, unter Berücksichtigung der zu

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

erwartenden Belastungen sowie der Näherung an die vorhandene Bebauung, ist vom AN zu erbringen und in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Statiken sind dem Auftraggeber vor Baubeginn vorzulegen.
Der Eignungsnachweis des gewählten Verbaus und des Verbauverfahrens ist vor Baubeginn unter Berücksichtigung der konkreten Baubedingungen, wie Tiefenlage und anstehender Baugrund, vom AN zu erbringen und dem Auftraggeber auszuhändigen.

Vorbemerkungen zum Baugrubenverbau

Der Verbau ist nach DIN EN 1610 und DIN 4124 herzustellen.
Unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften neuester Fassung.

Das Einbringen der Verbauboxen muss in kleinen Schritten (max. 15 cm) erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass erdseitig des Verbaus der Boden nicht nennenswert aufgelockert wird. Beim Rückbau des Verbaus ist darauf zu achten, dass das Verfüllmaterial in der Bauwerkszone und darüber gegen den gewachsenen Boden verdichtet wird.

Stirnwandseitiger Verbau der Rohrleitungsgräben ist mit in die Positionen einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

Verbau wieder rückbauen.
Vorhaltung wird nicht gesondert vergütet.

Abrechnung:
tatsächliche Verbaufäche von GOK +5 cm bis 2 m Tiefe
tatsächliche Verbaufäche von GOK +10 cm über 2 m Tiefe.

4.3.27 Verbau für Kanalgräben bis 3,00 m tief - Verbaubox

Baugrubenverbau für Rohrgräben Straßenentwässerungs-
leitungen
mit verformungsarmen Verbau nach statischen Erfordernissen
unter Berücksichtigung der Baugrund- und Grundwasser-
verhältnissen, der Verkehrsverhältnisse sowie des Bestandes
an Ver- und Entsorgungsleitungen herstellen, vorhalten und
später wieder beseitigen.

Rohrgrabentiefen: bis ca. 3,00 m
Grabenbreiten: bis max. 1,30 m

geplanter / empfohlener Verbau: **Verbaubox**

Verbau für Gräben herstellen und beseitigen.
Verbau mit großflächigen Stahlverbauplatten und
Aussteifungen (z.B. Verbaubox) im Absenkverfahren unter
Berücksichtigung der Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und
EN 1610 herstellen und wieder beseitigen.
Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen ca. 0,90m

Homogenbereich L1 und L2 DIN 18300

Vergütet wird der Verbau von 10 cm über OK Gelände bis zur
Baugrubensohle. Die erforderliche Einbindetiefe wird nicht

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

besonders vergütet.

Statik gemäß Vorbemerkung.
Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

Im Preis einbegriffen sind Liefern, Abladen, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, Ramm- und Zuggeräte sowie der Spann- und Führungshölzer, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten, Rückbauarbeiten und Abtransporten.

Die gewählte Verbauart ist verbindlich zu benennen.

gewählte Verbauart: '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

60,000 m²

.....

.....

4.3.28

Verbau für Gräben bis 1,40 m tief - Verbaubox

Baugrubenverbau für Gräben Straßenentwässerungsmulden mit verformungsarmen Verbau nach statischen Erfordernissen unter Berücksichtigung der Baugrund- und Grundwasser- verhältnissen, der Verkehrsverhältnisse sowie des Bestandes an Ver- und Entsorgungsleitungen herstellen, vorhalten und später wieder beseitigen.

Grabentiefen: bis ca. 1,40 m
Grabenbreiten: bis max. 1,00 m

geplanter / empfohlener Verbau: **Verbaubox**

Verbau für Gräben herstellen und beseitigen.
Verbau mit großflächigen Stahlverbauplatten und Aussteifungen (z.B. Verbaubox) im Absenkverfahren unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und EN 1610 herstellen und wieder beseitigen.
Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen ca. 1,95m

Homogenbereich L1 und L2 DIN 18300

Vergütet wird der Verbau von 5 cm über OK Gelände bis zur Baugrubensohle. Die erforderliche Einbindetiefe wird nicht besonders vergütet.

Statik gemäß Vorbemerkung.
Die Position versteht sich als Komplettposition aller notwendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung.

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Im Preis einbegriffen sind Liefern, Abladen, Einbau- und Montage-, Stütz- und Aussteifungsarbeiten, Zuschnitte und Anpassungsarbeiten, Ramm- und Zuggeräte sowie der Spann- und Führungshölzer, einschließlich aller für die Bauleistung benötigten Materialien, Baustoffe, Geräte und Nebenarbeiten, Rückbauarbeiten und Abtransporten.				
	Die gewählte Verbauart ist verbindlich zu benennen.				
	gewählte Verbauart: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	180,000	m²	.....	.....
<u>Summe</u>	4.3	Erdarbeiten/ Verbau			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
4.4	Unterbau				
4.4.1	Provisorische Straßenbefestigung liefern, einbauen, unterhalten, ausbauen Provisorische Straßenbefestigung wie folgt herstellen und aufbauen: Im Rohrgraben ist zur Wiederherstellung der bauzeitlichen Befahrbarkeit ein Mineralgemisch 0/45, Dicke ca. 60 cm, ab Planum bis Geländeoberkante, zu liefern, einzubauen, standhaft zu verdichten und über die gesamte Bauzeit in einem zweckgerechten Zustand zu erhalten. Einzurechnen sind die Lieferung, der Ausbau, der Abtransport und die Entsorgung der prov. Befestigung vor Einbau der endgültigen Befestigung. Auf Anweisung der öBÜ sind die oberen 18cm FSS 0/45 vor Asphalteinbau wieder aufzunehmen und zu entsorgen.	100,000 m ²	.....	.....	
4.4.2	Nachverdichtung Bodenverdichtung als Nachverdichtung der Erdbausohle mit einer Wirkungstiefe von 50 cm herstellen.	1.550,000 m ²	.....	.....	
4.4.3	Planum Straßenbau herstellen und verdichten Planum herstellen und vibrationsarm verdichten. (Straßen, Gehwege, Zufahrten) Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verdichtungsgrad Dpr = 97 %.	1.550,000 m ²	.....	.....	
<u>Summe</u>	4.4 Unterbau			.....	

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

4.5 Tragschichten

4.5.1 40 cm Schottertragschicht 0/45, Fahrbahn

Schottertragschicht der Körnung 0/45 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung gemäß ZTV SoB-StB, liefern, einbauen und verdichten.

Einbaudicke (im verdichtetem Zustand gemessen):
- 40 cm Fahrbahn
Verformungsmodul $Ev_2 = 120 \text{ MN/m}^2$ auf der Tragschicht.

Einbau in mindestens 2 Lagen
Einschließlich Anpassung an Straßeneinbauten
(Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Verkehrsflächen Bk 1,0 nach RStO 12

960,000 m³

4.5.2 37 cm Schottertragschicht 0/45, Überfahrten

Schottertragschicht der Körnung 0/45 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung gemäß ZTV SoB-StB, liefern, einbauen und verdichten.

Einbaudicke (im verdichtetem Zustand gemessen):
- 37 cm Überfahrten
Verformungsmodul $Ev_2 = 120 \text{ MN/m}^2$ auf Tragschicht

Einbau in mindestens 2 Lagen
Einschließlich Anpassung an Straßeneinbauten
(Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

110,000 m³

4.5.3 30 cm Schottertragschicht 0/45, Gehweg

Schottertragschicht der Körnung 0/45 aus gebrochenem Mineralgemisch, zur Verfestigung gemäß ZTV SoB-StB, liefern, einbauen und verdichten.

Einbaudicke (im verdichtetem Zustand gemessen):
- 30 cm im Gehweg

Verformungsmodul $Ev_2 = 100 \text{ MN/m}^2$ auf Tragschicht

Einschließlich Anpassung an Straßeneinbauten (Masten, Abdeckungen u. ä.).
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

480,000 m³

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC

Stadt Coswig

LV: RC536-23

Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	4.5	Tragschichten			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

4.6 Asphaltbefestigung

Deckschichten

Deckschichten

4.6.1 14 cm Asphalttragschicht AC 22 TS, BM 70/100 einbauen

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22TS herstellen.

Bindemittel = 70/100

Einbaudicke d = 14 cm

Material liefern und mit Maschine einbauen und verdichten.
Einbau einschließlich Anpassung an Einfahrten und
Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.).

Eignungsprüfung ist beizufügen.

Die Einbaumenge ist durch Wiegescheine zu belegen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO 12

960,000 m²

.....

.....

4.6.2 Zulage Handeinbau in Teilflächen - Asphalttragschicht

Handeinbau in Teilflächen.

Zulage zu vorstehenden Asphalteinbaupositionen .

Position kommt nur zur Anwendung in Teilflächen (Zwickel,
Kleinflächen) die weder mit einem Straßen- noch mit einem
Gehwegfertiger eingebaut werden können.

50,000 m²

.....

.....

4.6.3 Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes
aufsprühen.

Unterlage bzw. verschmutzte Stellen vorher reinigen. Kehr-
gut ordnungsgemäß entsorgen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8.

Unterlage = Asphaltbefestigung.

Bindemittel = C40BF1-S.

Bindemittelmenge = 300 g/m².

Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

960,000 m²

.....

.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
			Übertrag €	.....	
4.6.4	4 cm Asphaltdeckschicht AC 11 DS, BM 50/70 einbauen Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton AC 11 DS herstellen. Bindemittel = 50/70 Einbaudicke d = 4 cm Material liefern und mit Maschine einbauen und verdichten. Einbau einschließlich Anpassung an Einfahrten und Straßeneinbauten (Schieberkappen, Kanaldeckel u. ä.). Eignungsprüfung ist beizufügen. Die Einbaumenge ist durch Wiegescheine zu belegen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,0 nach RStO 12	960,000 m ²	.....	.....	
4.6.5	Zulage Handeinbau in Teilflächen - Asphaltdeckschicht Handeinbau in Teilflächen. Zulage zu vorstehenden Asphalteinbaupositionen . Position kommt nur zur Anwendung in Teilflächen (Zwickel, Kleinflächen) die weder mit einem Straßen- noch mit einem Gehwegfertiger eingebaut werden können.	50,000 m ²	.....	.....	
4.6.6	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 Abstreumenge = 1,0 kg/m² Maschinell aufstreuen.	960,000 m ²	.....	.....	
4.6.7	Abstreumaterial Abstreumaterial liefern, gleichmäßig auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Edelsplitt 2/5 mm. Aufstreumenge 1,0 bis 2,0 kg/m².	960,000 m ²	.....	.....	
4.6.8	nachträglich Längs- und Quertiefen schneiden, fassen Längs- und Quertiefen mit zwangsgeführten Fugenschneider in Asphaltschichten nachträglich herstellen und ausräumen. Bei Übergängen/Anschlüssen in der Fahrbahn, vor Bord- und Rinnensteinen sowie um Einbauten herum.				

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Einschließlich Fasen. Ausführung in der bituminösen Deckschicht.			Übertrag €	
	Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm Längen nicht zusammenhängend.	415,000	m	.....	.....
4.6.9	nachträglich Längs- und Quertugen vergießen Längs- und Quertugen in Asphalttschicht vergießen. Fugen vorher mit Druckluft oder Wasserstrahl säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln (lösemittelhaltiger dünnflüssiger Voranstrich auf Kunstharzbasis), Fugenraum bis Oberkante in 2 Arbeitsgängen verfüllen mit heissverarbeit- barem Fugenvergussstoff gemäß ZTV Fug-StB. Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm Längen nicht zusammenhängend.	415,000	m	.....	.....
4.6.10	Fugen um runde Kappen der Armaturen herstellen Fugen um die runden Kappen der Schieber-, Hydranten- und HA-Absperrarmaturen mit zwangsgeführten Fugenschneider in Asphalttschichten nachträglich herstellen und ausräumen. Einschließlich Fasen. Ausführung in der bituminösen Deckschicht Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm	5,000	St	.....	.....
4.6.11	Fugen vergießen Fugen um die runden Kappen der Schieber-, Hydranten- und HA-Absperrarmaturen in Asphalttschicht vergießen. Fugen vorher mit Druckluft oder Wasserstrahl säubern, soweit erforderlich trocknen, Fugenwandung mit Voranstrichmittel nach Vorschrift des Herstellers vorbehandeln (lösemittelhaltiger dünnflüssiger Voranstrich auf Kunstharzbasis), Fugenraum bis Oberkante in 2 Arbeitsgängen verfüllen mit heissverarbeit- barem Fugenvergussstoff gemäß gültiger ZTV Fug-StB. Fugenbreite 10 mm Fugentiefe 40 mm	5,000	St	.....	.....
Summe	4.6 Asphaltbefestigung				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €

4.7 sonstige Deckschichten

4.7.1 Sächsische Wegedecke liefern und herstellen

Herstellung von wassergebunden Deckschichten.

wie folgt auf Tragschicht herstellen:

1. dynamische Tragschicht mit Kalksplitt der Körnung 0/16, 6 cm dick (in verdichtetem Zustand gemessen) einbauen und verdichten.
2. Sächsische Wegedecke gelb, 4 cm dick (in verdichtetem Zustand gemessen) einbauen und verdichten mit Walze.

Deckschicht und dynamische Tragschicht nicht unter 5 % Wassergehalt einbauen, beide Schichten statisch verdichten. Die dynamische Tragschicht sollte aus dem gleichen Material wie die Deckschicht bestehen. Mindestens 14-tägige Ruhezeit der Fläche gewährleisten (gegebenenfalls befeuchten).

Einschließlich liefern der Materialien, Geräten und aller Hilfs- und Nebenleistungen!

480,000 m²

<u>Summe</u>	4.7	sonstige Deckschichten	
---------------------	------------	-------------------------------	-------

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

4.8 Pflaster, Borde, Rinnen

Für den Einbau von Pflaster- und Bordsteinen in Verkehrsflächen gilt die DIN 18318.

Borde, Rinnen

4.8.1 Bordsteine Granit (zwischengelagert) setzen

Bordsteine (zwischengelagert) setzen.

Material: Granit
Farbe: rot, grau
Bordanschlag: 8 - 10 cm / 3 cm in Absenkung
Länge: > 40 cm

Bordsteine mit Betonbettung und Rückenstütze aus Beton
C20/25, gemäß DIN 18318.
Betonbettung 20 cm dick und Rückenstütze 10 cm dick, zu
unbefestigten Flächen 15 cm dick, in Schalung herstellen.
Steine mit engen Fugen versetzen.

Bordsteine einschl. aller erforderlicher Kurven-, Absenk- und
Übergangssteine.
Einschl. aller Erd-, Schneid- und Anpassungsarbeiten.

350,000 m

4.8.2 Hochbordsteine Granit 12/15x30, liefern und setzen

Bordsteine liefern und setzen.

Bordsteine: Hochbord nach DIN EN 1343 / DIN 482
Maße: 12/15 x 30 cm mit Anlauf
Material: Granit
Farbe: grau
Bordanschlag: 8 - 10 cm
Ausführung: Sichtflächen gesägt und gestockt

Bordsteine mit Betonbettung und Rückenstütze aus Beton
C20/25, gemäß DIN 18318.
Betonbettung 20cm dick und Rückenstütze 10 cm dick, zu
unbefestigten Flächen 15 cm dick, in Schalung herstellen.
Steine mit engen Fugen versetzen.

Zulage für erforderlicher Kurven-, Absenk- und
Übergangssteine in separater Position.
Einschl. aller Erd-, Schneid- und Anpassungsarbeiten.

50,000 m

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

4.8.3 Kurven-, Absenk- und Übergangssteine - Zulage

Zulage zur vorstehenden Bordsteinposition.

Erforderliche Kurven-, Absenk- und Übergangssteine liefern
und einbauen.

Ansatz u.a.:
- Übergangssteine je Absenkung 2 Stück

30,000	m		
--------	---	-------	-------

4.8.4 Rundbordsteine Granit RB 15x25 liefern und setzen

Bordsteine liefern und setzen.

Bordsteine: Rundbord nach DIN EN 1343 / DIN 482
Maße: 15 x 25 cm
Material: Granit
Farbe: grau
Bordanschlag: 3 cm
Ausführung: Sichtflächen gesägt und gestockt

Bordsteine mit Betonbettung und Rückenstütze aus Beton
C20/25, gemäß DIN 18318.
Betonbettung 20cm dick und Rückenstütze 10 cm dick, zu
unbefestigten Flächen 15 cm dick, in Schalung herstellen.
Steine mit engen Fugen versetzen.

Zulage für erforderlicher Kurvensteine in separater Position.
Einschl. aller Erd-, Schneid- und Anpassungsarbeiten.

40,000	m		
--------	---	-------	-------

4.8.5 Kurvensteine - Zulage

Zulage zur vorstehenden Bordsteinposition.

Erforderliche Kurvensteine liefern und einbauen.

5,000	m		
-------	---	-------	-------

4.8.6 Tiefbordsteine Beton 8x20, liefern und setzen

Bordsteine liefern und setzen.

Bordsteine: Tiefbord nach DIN EN 1340 / DIN 483
Maße: 8 x 20 cm ohne Anlauf
Material: Beton
Farbe: grau
Bordanschlag: ohne

Bordsteine mit Betonbettung und Rückenstütze aus Beton
C20/25, gemäß DIN 18318.
Betonbettung 20cm dick und Rückenstütze 10 cm dick, zu

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	unbefestigten Flächen 15 cm dick, in Schalung herstellen. Steine mit engen Fugen versetzen.				
	Einschl. aller Erd-, Schneid- und Anpassungsarbeiten.	30,000	m	.....	.....
4.8.7	Bordsteine schneiden Bordsteine jeder Art und Abmessungen sauber trennen (schneiden). Material: Granit und Beton	20,000	St	.....	.....
4.8.8	Bordrinne 1-zeilig, Betonpflaster 20x10x10cm Betonpflastersteine als Entwässerungsrinne, 1-zeilig, vor den Borden, auf 20 cm Unterbeton aus Beton C 20/25 liefern und einbauen. Fugen sind 3 cm tief auszublasen, Fugenverguss mit Fugenmörtel herstellen. Material: Betonpflaster LxBxH ca. 20 x 10 x 10 cm Farbe: betongrau Einschl. Anpassung an Einbauten . Dehnungsfugen in separater Position. Einschließlich aller Materialien und Geräte. Einbauort: Zwischen Borden und Sickermulden (Bereiche nicht zusammenhängend)	54,500	m	.....	.....
4.8.9	Bordrinne 1-zeilig aus Naturstein- Großpflaster herstellen zwischengelagerte Naturstein- Pflastersteine Großpflaster als Randstreifen, 1-zeilig, (Entwässerung) vor Borden herstellen, auf 20 cm Unterbeton aus Beton C12/15 einbauen. Fugen sind 3 cm tief auszublasen, Fugenverguß mit Fugenmörtel. Material: Natursteinpflaster (ausgebautes) LxBxH ca. unregelmäßig: 16 x 16 x 16 cm Farbe: wie vorgefunden Einschl. Anpassung an Einbauten . Dehnungsfugen in separater Position. Einschließlich aller Materialien und Geräte. Einbauort: Entlang Borde (Bereiche nicht zusammenhängend)	345,000	m	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....

4.8.10	Bewegungsfugen in Bord und Rinne Bewegungsfugen im Verlauf der Borde und angrenzenden Rinnen herstellen. Auch durch Fundament konstruktiv ausbilden. <u>Abstand aller 6 - 8 m sowie vor/nach Abläufen/Entwässerungseinrichtungen.</u> Einschließlich Lieferung aller Materialien und Geräte.	65,000 St		
--------	--	-----------	-------	-------

Pflaster

4.8.11	Rechteckpflaster aus Beton - betongrau - einbauen, zuschneiden Betonsteinpflaster als Flächenpflaster herstellen. Einbau von Neu- und Bestandsmaterial. Bestandsmaterial vom Zwischenlager des AN holen und zum Einbauort liefern. Format: Rechteck LxBxD: 20 x 10 x 8 oder 10 cm Farbe: betongrau einschließlich der hierfür erforderlichen halben Randsteinen Verlegerichtung quer zum Gehweg. Pflastersteine als Flächenbefestigung, in einem ca. 3-4 cm starken Verlegebett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 2/5 im verdichtetem Zustand, profilgerecht mit dem geforderten Gefälle fachgerecht herstellen. Abrüttlung bis zur Standfestigkeit und Sollhöhe Fugen 3-5 mm mit Hartgesteinbrechsand 0/2 mm bis zur vollen Sättigung mehrmals einkehren bzw. einschlämmen. Einschl. Zuschnitt der Steine an Gebäudeteilen, Rinnen, Borden, Einläufen, Abdeckungen etc. Einschl. Lieferung aller Materialien und Nebenarbeiten. Lieferung Neumaterial Pflaster in separater Position. Einbauort: Zufahrt Gartenstr. 22/ 24	5,000 m²		
--------	---	----------	-------	-------

4.8.12	Rechteckpflaster aus Beton - betongrau - liefern Betonsteinpflaster liefern. Format: Rechteck, gefast LxBxD: 20 x 10 x 8 cm Farbe: betongrau			
--------	---	--	--	--

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
				in €	in €

Übertrag €

einschließlich der erforderlichen halben Randsteinen

1,000 m²

.....

4.8.13 **Kleinpflaster aus Granit (zwischengelagert) einbauen, zuschneiden**

Natursteinpflaster als Flächenpflaster in
nichtzusammenhängenden Kleinflächen bis 10m² herstellen.
Einbau von Bestandsmaterial.
Bestandsmaterial vom Zwischenlager des AN holen und zum
Einbauort liefern.

LxBxD: 11 x 11 x 11cm

Farbe: grau

Pflastersteine als Flächenbefestigung, in einem ca. 3-4 cm
starken Verlegebett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/11 im
verdichtetem Zustand, profilgerecht mit dem geforderten
Gefälle fachgerecht herstellen.

Abrüttlung bis zur Standfestigkeit und Sollhöhe
Fugen 3-5 mm mit Hartgesteinbrechsand 0/5 mm bis zur vollen
Sättigung mehrmals einkehren bzw. einschlämmen.

Einschl. Zuschnitt der Steine an Gebäudeteilen, Rinnen,
Borden, Einläufen, Abdeckungen etc.
Einschl. Lieferung aller Materialien und Nebenarbeiten.

Einbauort:

Zufahrten (i.M. ca. 4,50 x 1,60 m, LxB)

25,000 m²

.....

4.8.14 **Kleinpflaster aus Granit (Lagerplatz Stadt Coswig) einbauen, zuschneiden**

Natursteinpflaster als Flächenpflaster in
nichtzusammenhängenden Kleinflächen bis 10m² herstellen.
Einbau von Bestandsmaterial der Stadt Coswig.
Granitkleinpflaster vom Lagerplatz der Stadt Coswig holen.
Transportentfernung ca. 3km

Folgende Arbeiten sind einzukalkulieren:

- Ladevorgänge + Transport des Materials zur Baustelle
(in vom AN beigestellten Big Bags)
- Steine säubern + sortieren

LxBxD: 11 x 11 x 11cm

Farbe: grau

Pflastersteine als Flächenbefestigung, in einem ca. 3-4 cm
starken Verlegebett aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/11 im
verdichtetem Zustand, profilgerecht mit dem geforderten
Gefälle fachgerecht herstellen.

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Abrüttlung bis zur Standfestigkeit und Sollhöhe Fugen 3-5 mm mit Hartgesteinbrechsand 0/5 mm bis zur vollen Sättigung mehrmals einkehren bzw. einschlämmen.				
	Einschl. Zuschnitt der Steine an Gebäudeteilen, Rinnen, Borden, Einläufen, Abdeckungen etc. Einschl. Lieferung aller Materialien und Nebenarbeiten.				
	Einbauort: Zufahrten (i.M. ca. 4,50 x 1,60 m, LxB)	80,000	m²	.....	.....
4.8.15	Einfassung aus Kleinpflaster, 2-reihig, herstellen, als Zulage Einfassung aus Kleinpflaster Granit in gebundener Bettung herstellen, als Zulage zur Vorposition <u>Einfassung</u> Ausführung: 2-reihig <u>Pflasterstein</u> LxBxD: ca. 11 x 11 x 11 cm Material: Granitpflaster Bestand/Ausbaumaterial Pflaster als Randeinfassung, auf nicht zusammenhängenden Einzelflächen, auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament (Betongüte C20/25) mit Bewegungsfugen fachgerecht einbauen. Fuge vor dem Verfüge säuber und mit Fugenmörtel verfüllen sowie nachschlämmen. Alle 4-6 m, sowie an festen Einbauten, sind elastische Bewegungsfugen anzuordnen. Nach dem Versetzen und Verfugen müssen die Steine von eventuellen Verschmutzungen gereinigt werden. Die Anforderungen der DIN 18 318, der ZTV P-StB 20 und des Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung der FGSV sind beim Einbau einzuhalten. Die Leistungen verstehen sich einschließlich aller erforderlicher Erdarbeiten, Aussparungen bzw. Anpassungen an Einbauten, Nebenarbeiten sowie Anpassen von Großpflastersteinen, z.B. durch Schneiden, Zuarbeiten, Verhau. Bauabfälle gehen in Eigentum des AN über und sind zu entsorgen. Einschl. Zwischentransport vom Bereitstellungslager des AN. Fehlendes Material ist durch den AN zu ergänzen. Einbauort: Randeinfassungen von Zufahrten	100,000	m	.....	.....

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag €

4.8.16 Mosaikpflaster für Zwickelflächen, Splittbettung

Mosaikpflastersteine liefern und in Zwickelflächen in Zufahrten setzen.

- Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Naturstein- Kleinpflaster
- Pflasterung auf Verlegebett ca. 3-5 cm Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 im verdichtetem Zustand, profilgerecht mit dem geforderten Gefälle fachgerecht herstellen.
- Fugen zweilagig verfüllen. Fuge zunächst mit Bettungs-material vollfugig verfüllen, einschlänmen und abrütteln.
- Nach dem Rütteln entstehende Restfuge mit feiner Gesteinskörnung 0/5 aus Kalkstein vollfugig füllen, einschlänmen und erneut abrütteln.
- Fugenfüllung mit feiner Gesteinskörnung 0/2 und Arbeitsgänge wiederholen, bis Fuge vollständig dicht gefüllt ist.

Erschwernis infolge Einbauten (Masten und dgl.) sind mit einzurechnen.

Einschließlich aller Materialien und Geräte.

Flächen nicht zusammenhängend.

10,000 m²

<u>Summe</u>	4.8	Pflaster, Borde, Rinnen			
---------------------	------------	--------------------------------	-------	--	--

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME Einheitspreis in € Gesamtbetrag in €

4.9 Entwässerung

Kanal- und Rohrverlegearbeiten

Die angelieferten Materialien sind entgegenzunehmen, abzuladen, entlang des Rohrgrabens zu verteilen. Dort wo keine Verteilung entlang des Rohrgrabens möglich ist, sind die Rohre zwischenzulagern und in die Baustellenabschnitte anzuliefern. Der zusätzliche Transport, Aufladen und Abladen ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Rohre sind entsprechend den Verlegerichtlinien zu verlegen, einschließlich Lieferung etwa erforderlicher Hilfsstoffe.

Es gelten die DIN 4262-1, DIN EN 1610, ZTV-ING und die DIN 18306. Vor Verlegung der Rohre ist eine Rohrstatik nach dem Arbeitsblatt A 127 der Abwassertechnischen Vereinigung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten aufstellen zu lassen. Bei gleichen Voraussetzungen können auch Regelstatiken vorgelegt werden.

Die geprüfte Statik ist dem AG unaufgefordert auszuhändigen. Die Kosten für die Rohrstatik sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Rohre sind zu liefern, fachgerecht zu verlegen und zu dichten. Wenn in den LV-Positionen nicht beschrieben, sind die Aufwendungen für die vorgenannten Bemerkungen in die Einheitspreise mit einzurechnen. Die Verlegehinweise der Rohrhersteller sind zu beachten.

Vorbemerkungen Rohrleitungsarbeiten

PVC-U-Kanalrohre und Formstücke nach DIN 8061/8062, DIN EN ISO 9969 und DIN EN 1401.

Dichtungsart: Fest eingelegte Dichtungen.

Für Verkehrslasten SLW 60 und Überdeckungshöhen von ca. 2,60 bis 3,10 m.

4.9.1 Str.EW-Kanal PVC-U, SN 12, DN/OD 160

Hochlast-Vollwand-Kanalrohre hochabriebfest, ohne Zusatz von Füllstoffen, nach DIN EN 1401, liefern und nach DIN EN 1610 fachgerecht verlegen, die Verlegerichtlinie des Rohrherstellers sind zu beachten.

Kanalrohr DN/OD 160 PVC-U,
Ringsteifigkeit mind. 12 kN/m²
Farbe: blau

In vorhandenen Rohrgraben mit Verbau und Aussteifungen.
Verlegetiefen bis 3,10 m
Baulängen: 0,5; 1,0 m; 3,0 m,
Der Rohrhersteller ist verbindlich zu benennen.

Rohrhersteller:

'.....'

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	(vom Bieter auszufüllen)	12,000 m		.....	.....
4.9.2	Bogen, DN/OD 160, PVC-U, Zulage Kanalrohr-Bogen aus PVC-U, DN/OD 160, 15°/ 30°/ 45° liefern und einbauen. Zulage zur vorstehenden Rohrpostion.	12,000 St		.....	.....
4.9.3	Paßrohr DN/OD 160, PVC-U, als Zulage Paßrohr DN/OD160 PVC-U bis 1m einschl. Trennschnittarbeiten und notwendiger Bearbeitung/ Behandlung der Trennflächen, liefern und einbauen. Zulage zur vorstehenden Rohrpostion.	3,000 St		.....	.....
4.9.4	Überschiebmuffe DN/OD160, PVC-U, als Zulage Überschiebmuffe aus PVC-U mit festeingelegter Dichtung, DN/OD160 liefern und einbauen Zulage zur vorstehenden Rohrpostion	3,000 St		.....	.....
4.9.5	Anbindung AL DN/OD 160 PVC-U an Straßenablauf Rohrleitung an Straßenablauf anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke. Die Position versteht sich als Komplettposition aller not- wendigen Arbeitsschritte für eine ordnungsgemäße und fachgerechte Ausführung der Bauleistung. Anschlussleitung: DN/OD 160 PVC-U	3,000 St		.....	.....
4.9.6	Straßenabläufe 300x500, mit Pultaufsatz, Eimer C3 Straßenabläufe aus Betonfertigteilen gemäß DIN 4052 liefern und einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Auflager aus Beton C 20/25, 20 cm dick, und Anschluß an Straßenanschlussleitung DN/OD 160 herstellen. Ein Ablauf besteht aus folgenden Einzelteilen:				

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

- Auflagerring 10b (54 mm)
- Konus 11 (295 mm)
- Muffenteil 3b, mit Ablauf 45°- DN/OD 160 (400 mm)
- Zwischenteil 6a (295 mm)
- Boden 2a (300 mm)

Verzinkter Stahleimer C3, ca. 575 mm hoch nach DIN 4052
passend zu den vorgenannten Einzelteilen liefern und
einsetzen.

Aufsatz 300 x 500, Pultform, Schlitzweite 34,5 mm,
für Straßenablauf Klasse D 400 mit dämpfender Einlage und
nach DIN 1229 sowie DIN EN 124 liefern und aufsetzen.

1,000 St

4.9.7 **Straßenabläufe Bergstraßenaufsatz 500x800 (495x780 mm), mit Pultaufsatz, Eimer C3**

Straßenabläufe aus Betonfertigteilen gemäß DIN 4052 liefern
und einbauen.

Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und
glattstreichen.

Auflager aus Beton C 20/25, 20 cm dick, und Anschluß an
Straßenanschlussleitung DN/OD 160 herstellen.

Ein Ablauf besteht aus folgenden Einzelteilen:

- Auflagerring 10b (54 mm)
- Konus 11 (295 mm)
- Muffenteil 3b, mit Ablauf 45°- DN/OD 160 (400 mm)
- Zwischenteil 6a (295 mm)
- Boden 2a (300 mm)

Verzinkter Stahleimer C3, ca. 575 mm hoch nach DIN 4052
passend zu den vorgenannten Einzelteilen liefern und
einsetzen.

Bergstraßenaufsatz Klasse D400 entsprechend DIN EN 124-2,
DIN 1229 KIWA geprüft und gemäß den Anforderungen der
Gütesicherung nach RAL-GZ 692

Nennmaß 500x800 mm (495x780mm), Pultform, mit
dämpfender Einlage MEIPREN, 40mm Schlitzweite

Voll-Guss-Rahmen, Rahmenhöhe 170mm
Voll-Guss-Rost, Pultform, 40mm Schlitzweite

Bergstraßenaufsatz Klasse D400 liefern und gemäß den
Herstellervorschriften einbauen.

Einbauort: Einmündungsbereich Bergstraße

2,000 St

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

aci@acidresden.de

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

4.9.11 Ausgleichsschicht Splitt 2/5 einbauen

Ausgleichsschicht aus verdichtungsfähigem und filterstabilem Material liefern und profilgerecht, mit dem geforderten Gefälle, fachgerecht herstellen.

Hartgesteinsplitt 2/5 mm
Einbaudicke: 5 cm (im verdichtetem Zustand)
Einbaubreite: 40cm

Einbauort: unterhalb der D-Rainclean-Sickermulde

22,000	m²		
--------	----	-------	-------

4.9.12 Rückenstütze für Rainclean-Sickermulde herstellen

Rückenstütze (allseitig) aus Beton C 20/25
für Rainclean-Sickermulde mit erforderlichen Längsfugen herstellen.

Breite: ca. 25 cm

Einschließlich Schalung, Verdichtung und Lieferung aller Materialien.

115,000	m		
---------	---	-------	-------

D-Rainclean-Sickermulde

Die D-Rainclean-Sickermulden werden mit allen dazugehörigen System-Komponenten durch die WAB Wasser Abwasser Betriebsgesellschaft Radebeul + Coswig mbH beim Hersteller Funke Kunststoff GmbH bestellt und auf die Baustelle geliefert.

Der AN ist für den Einbau und die Bereitstellung aller zusätzlich notwendigen Materialien, Hilfsmittel und Geräte zuständig. Bei der Errichtung sind die Vorgaben des Herstellers zu beachten und einzuhalten.

Der Abruf der Sickerrinnen ist zwischen AN und AG abzustimmen. Aufwendungen für die Koordination werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP einzurechnen.

4.9.13 D-Rainclean Sickermulde einbauen

D-Rainclean-Sickermulde zeichnungsgemäß (s. Lageplan) mit entsprechendem Längs- und Quergefälle fachgerecht einbauen. Die Vorgaben des Herstellers sind zu beachten und einzuhalten.

Längen nicht zusammenhängend.

D-Rainclean-Sickermulde zur Behandlung von schadstoff-

Ausschreibung

Projekt: AW25SVC **Stadt Coswig**
LV: RC536-23 **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	haltigen Niederschlagswasserabflüssen nach den Vorgaben der DWA A 138, System Funke (www.funkegruppe.de). Farbe: schwarz, aus hochschlagzähem Kunststoff (PP-GF), mit den Abmessungen L = 500 mm x B = 400 mm x H = 366 mm, mit 8 am Boden befindlichen, runden 100 mm großen Öffnungen, inklusive Wasserreservoir, einschließlich Rastverbindung, Bestandteil der DIBt-Zulassung Nr.: Z-84.2-1.			
	Bedarf pro Meter: 2 Stück		Übertrag €	
		52,000 m	.....	.....
4.9.14	D-Rainclean Sickermulde Endstück links einbauen D-Rainclean-Sickermulden-Endstück links zeichnungsgemäß (s. Lageplan) einbauen. System Funke (www.funkegruppe.de), Farbe: schwarz, aus hochschlagzähem Kunststoff (PP-GF). Einbau für vorgeg. D-Rainclean-Sickermulde.	5,000 St	.....	.....
4.9.15	D-Rainclean Sickermulde Endstück rechts einbauen D-Rainclean-Sickermulden-Endstück rechts (s. Lageplan) zeichnungsgemäß einbauen. System Funke (www.funkegruppe.de), Farbe: schwarz, aus hochschlagzähem Kunststoff (PP-GF). Einbau für vorgeg. D-Rainclean-Sickermulde.	5,000 St	.....	.....
4.9.16	D-Rainclean Substrat einfüllen D-Rainclean-Substrat, 14-Liter-Sack, in die D-Rainclean-Sickermulde einbringen. D-Rainclean-Substrat nach Abschluss der Straßenbauarbeiten gleichmäßig in der D-Rainclean-Sickermulde verteilen, keine weiteren Stoffe einmischen. System Funke (www.funkegruppe.de), zum Reinigen von belastetem Oberflächenwasser (Parkplätze, Verkehrsflächen, etc.), sowie Speicherung von Schadstoffen, Bestandteil der DIBt-Zulassung Nr.: Z-84.2-1. Bedarf: 4 Säcke à 14 Liter/ ldm D-Rainclean-Sickermulde.	54,500 m	.....	.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €	
					Übertrag €
4.9.17	D-Rainclean Gussabdeckung D400 einbauen D-Rainclean-Gussabdeckung Klasse D 400 höhengerecht in Beton-Rückenstütze einbauen. Länge nicht zusammenhängend. System Funke (www.funkegruppe.de), aus Gusseisen, Maße: 360 x 510 mm, Bauhöhe: 140 mm, Schlitzweite: 18 mm, Klasse D 400, mit Federverriegelung, inklusive Rahmen aus Gusseisen mit Kindersicherung, Einbauhöhen sind nach Herstellerangaben zu berücksichtigen.	54,500 m	.....	.....	
4.9.18	Spezialverschraubung für D-Rainclean Gussabdeckung D400 einbauen Spezial-Verschraubung zur Sicherung der D-Rainclean- Gussabdeckung Klasse D 400 fachgerecht einbauen. System Funke (www.funkegruppe.de), zur Sicherung der D-Rainclean-Gussabdeckung bei extremen Belastungen sowie als Diebstahl- und Klapperschutz, verzinkte Schraube M 16/60 mit selbstsichernder Edelstahlmutter inklusive 2 Unterlegscheiben. Bedarf pro Gussabdeckung: 2 Stück	218,000 St	.....	.....	
<u>Summe</u>	4.9 Entwässerung				.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

4.10 Sonstiges

4.10.1 Schalung in kleineren Mengen

Schalung in kleineren Mengen aus Holz liefern und einbauen,
einschl. des Zuschnitts, Anpassung und Aussteifung, sowie
aller Geräte und Nebenarbeiten.

15,000 m²

4.10.2 Unterfüllung bestehender Grundstücksmauern, - einfriedungen

Unterfüllung bestehender Grundstücksmauern und
-einfriedungen vor Einbau der Straßen-/
Oberflächenbefestigungen wie folgt:

- Handaushub vor Mauerkannte bis 0,30m Breite.
- Abspitzen/ Abbrechen eventuell vorh. Fundamente
(Betonrückenstützen, Zaunsfundamente etc.) der in den
Straßenraum einragenden Fundamente der
Grundstückseinfriedungen; Kalkulationsansatz pro lfm
bis 0,1 m³ Abbruch
- Restraum/ Zwickelbereiche zwischen neuem
Straßenkörper und Gründungkörper mit Beton C 20/25
verfüllen; Kalkulationsansatz pro lfm
max. 0,1 m³

Komplettposition: einschließlich aller Materialien und Geräte,
Schalung, Randbereiche ggf. mit sehr leichter Technik
abrütteln

Leistung in Kleinstmengen

**Ausführung der Leistung und Einbaubereiche vor Ort mit
Bauüberwachung und AG festlegen.**

20,000 m

4.10.3 Beton C 20/25 in kleineren Mengen einbauen

Beton C 20/25 in kleineren Mengen liefern, abladen
fachgerecht einbauen, verdichten und glatt abziehen.
Einschließlich aller Geräte und Nebenarbeiten.

2,000 m³

Markierung und Beschilderung

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

**4.10.4 Verkehrzeichen 357-50 liefern und anbringen, RA2,
Schildform: viereckig**

Verkehrszeichen liefern und anbringen.
Standort nach Zeichnung.

Schild = nach Vorgabe des AG
Schild für Verkehrszeichen 357-50
Schildgröße (in mm): 630/420 (H/B)
Mit retroreflektierender Folie der Retroreflektionsklasse RA2,
konstruktiver Aufbau C
Schild aus Aluminium, Flachform Dicke 2mm
Lochung nach IVZ-Norm Standardplan -Lochplan II.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt,
Verschraubungsmaterial aus nicht rostendem Stahl
mind. der Stahlsorte A 2.

Einbauort: Kreuzung Gartenstraße/ Bergstraße

2,000 St

**4.10.5 Verkehrzeichen liefern und anbringen, RA2, Größe 2,
Schildform: viereckig, Zusatzschild**

Verkehrszeichen liefern und anbringen.
Standort nach Zeichnung.

Schild = nach Vorgabe des AG
Größe 2, Schildgröße (in mm): 450/600 (H/B)
Mit retroreflektierender Folie der Retroreflektionsklasse RA2,
konstruktiver Aufbau C
Schild aus Aluminium, Flachform Dicke 2mm
Lochung nach IVZ-Norm Standardplan -Lochplan II.

Befestigung mit Stahl-Rohrschelle, feuerverzinkt,
Verschraubungsmaterial aus nicht rostendem Stahl
mind. der Stahlsorte A 2.

2,000 St

**4.10.6 Rohrpfosten mit Bodenhülse u. Fundament, Länge
3250mm**

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild
mit Bodenhülse liefern und in Fundament setzen.
Stahlteile feuerverzinkt.
Pfostenlänge = 3250 mm.
Rohr = Stahl 60,3mm. Wandstärke 2,0mm
Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl,
ca.250 mm vom unteren Rohrende.

Fundament Beton C12/15, Breite 30x30cm,
Tiefe 60cm liefern und herstellen.
Unterkante des Schildes ab 2,25m

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	über der Verkehrsfläche. Erdarbeiten ausführen.				
	Überschüssiger Aushub fachgerecht entsorgen.	2,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	4.10	Sonstiges			.....

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** Stadt Coswig
LV: **RC536-23** Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

4.11 Prüfungen/ Dokumentation

Prüfungen

4.11.1 Lastplattendruckversuche auf Schottertragschicht

Plattendruckversuche als Fremdüberwachung auf der Schottertragschicht entsprechend den technischen Vorschriften und **auf Anordnung und unter Teilnahme der örtlichen Bauleitung** durch ein anerkanntes Laboratorium durchführen lassen, einschließlich aller Nebenarbeiten, Gestellung der Hilfskräfte und Gegengewichte. Abgerechnet wird nach den vorgelegten Laborberichten. Der AN hat die Protokolle unaufgefordert an die Bauleitung des AG zu übergeben

Anmerkung: Werden die nach einschlägigen Richtlinien erforderlichen Werte nicht erreicht, so gehen die Plattendruckversuche zu Lasten des Auftragnehmers. Die Lastplattendruckversuche sind nicht Bestandteil der Eigenüberwachungsprüfungen des AN.

3,000 St

4.11.2 Gegengewicht f. Kprüefg.bereitst. Plattendrversuch.

Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.

Kontrollprüfungen auf Fahrbahn/Gehweg:
- Schottertragschicht

3,000 h

4.11.3 Leichte Fallplatte

Verdichtungsnachweisprüfung mit kleiner Fallplatte entsprechend den technischen Vorschriften und **auf Anordnung und unter Teilnahme** der örtlichen Bauleitung, einschließlich aller Nebenarbeiten, Gestellung der Hilfskräfte, einschl. Protokoll.

Anmerkung: Werden die nach einschlägigen Richtlinien erforderlichen Werte nicht erreicht, so gehen die Verdichtungsnachweisversuche zu Lasten des Auftragnehmers. Die hier genannte Prüfung der Verdichtungsnachweise sind nicht Bestandteil der Eigenüberwachungsprüfungen des AN.

6,000 St

Ausschreibung

Projekt: **AW25SVC** **Stadt Coswig**
LV: **RC536-23** **Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	--------------	-----------	-------------------------------	------------------------------

Übertrag €

4.11.4 Messreflektoren verlegen, Unterlage =ungeb.Tragsch.

Messreflektoren für Kontrollprüfungen
für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.
Lage nach Anweisung des AG
Messreflektor = schutzbeschichtete Aluminiumplatte,
30 x 100 cm, min. 0,3 mm dick.
Unterlage = ungebundene Tragschicht.

5,000 St

4.11.5 Messreflektoren verlegen, Unterlage =bit. Schicht

Messreflektoren für Kontrollprüfungen
für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.
Lage nach Anweisung des AG
Messreflektor = selbstklebende schutzbeschichtete Aluminiumfolie,
30x 100 cm, min. 0,3 mm dick.
Unterlage = bituminöse Schicht.

5,000 St

Einmessung und Dokumentation

Die Leistungen sind vom AN zu beauftragen.
Der Abruf der abschnittswisen Vermessungsleistung hat jeweils mind. 24 Stunden
vor Leistungserbringung zu erfolgen und ist kontinuierlich mit dem Baufortschritt
durchzuführen.

Mit dieser Position ist der entsprechende Aufwand und die einhergehenden
Behinderungen abgegolten.

4.11.6 Schlussvermessung und Bestandsplan Straßenanlagen

Einmessung für alle Anlagen der Straßenherstellung.
Messung nach Lage und Höhe im amtlichen
Koordinatensystem: ETRS89_UTM33 EPSG:25833
Höhensystem: DHHN2016 (m ü. NHN)

Aufmessen der
- vorh. Oberflächen/Beläge/Grünflächen
 (Kennzeichnen von Belagsübergängen)
- Borde, Kantensteine, Mauern (OK/ UK/Breite)
- Schächte, Abläufe, Hydranten, Schieberkappen,
 Ablaufrinnen, Gitterroste
- Entwässerungsleitung (Deckel, Sohle, Dimension,
 Gefälle, Materialart)
- Masten, Pfosten, Schilder, Poller, sonstige Einbauten

Übergabe an AG (Stadtverwaltung Coswig)
Abgabe der digitalen Daten in 2D und 3D

- Strukturaufbau der DXF -CAD Datei
 (keine Polylinien, keine Splines, Symbole als Blöcke,
 Texthöhen im separaten Layer (nicht als Block),

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig			
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Schraffuren nicht als Block -nur als Einzellinien, Umgrenzung von Flächen als 3-D Polylinie, Blockname eindeutig klassifizieren				
	- eindeutige Zuordnung aller aufgenommenen Punkte in verschiedenen Layern (z.B. Linien,Schraffuren,Texte, Punkte, Nummern, Koordinaten, Höhen)				
	- jeder Punkte mit Höhe im Plan dargestellt, Höhe separater Layer				
	- Plot maßhaltig M1:500 oder M1:250 (mit Legende)				
	- Daten auf CD mit Inhalt des gelieferten Plots im Format: = Grafikdaten: DXF, PMF, EDBS, Shape, PDF = Sachdaten: Listenformat: Dateikopf, Semikolon getrennte Felder				
	- Ergebnisse der Vermessung (Lage und Höhe) einschl. der Berechnungsprotokolle in schriftlicher Form	1,000	psch	.....	.....
4.11.7	Bestandsdokumentation Bestandsdokumentation für die Leistungen dieses LV-Titels zusammenstellen und 1-fach analog sowie als pdf-Daten liefern, bestehend aus u.a.: - Sämtliche Statiken - alle Verdichtungsnachweise der Eigenüberwachung - Lastplattendruckversuche - Materialnachweise, Eignungsprüfungen, Zertifikate - Lieferscheine - Entsorgungs- und Verwertungsnachweise - Protokolle der TV-Untersuchungen - Aufnahme und Sicherung von Grenzsteinen - Freistellungserklärungen der Eigentümer Abgerechnet wird die Gesamtheit aller erforderlichen Unterlagen, nicht die Anzahl der Einzeldokumentationen.	1,000	St	.....	.....
<u>Summe</u>	4.11	Prüfungen/ Dokumentation			.....
<u>Summe</u>	4	<u>Straßenbau 1. BA Gartenstraße (Stadt Coswig)</u>			.....

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

ZUSAMMENSTELLUNG

1	Allgemeine Leistungen	
1.1	Baustelleneinrichtung	 €
1.2	Genehmigung/Koordination	 €
1.3	Vermessung/Beweissicherung/Dokumentation/Sonstiges	 €
1.4	Verkehrssicherung	 €
1.5	Sicherungsarbeiten	 €
1.6	SIGEKO Sicherheits- und Gesundheitskoordinierung	 €
1.7	Geotechnische Sonderleistungen	 €

<u>Summe</u>	<u>1</u>	<u>Allgemeine Leistungen</u>	<u>..... €</u>
---------------------	-----------------	-------------------------------------	-----------------------

2	Kanalbau 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)	
2.1	Vermessung/Dokumentation/Koordinierung	 €
2.2	Straßenbau Kanalbau	 €
2.3	Erdarbeiten	 €
2.4	Verbau	 €
2.5	Wasserhaltung	 €
2.6	Vorflutlenkung	 €
2.7	Kanalverlegung MW-Kanal	 €
2.8	Schächte, Bauwerke MW-Kanal	 €
2.9	Hausanschlüsse	
2.9.1	Hausanschlüsse allgemein	.....
2.9.2	Hausanschluss Gartenstraße 7	.....
2.9.3	Hausanschluss Gartenstraße 9	.....
Summe	2.9 Hausanschlüsse	 €
2.10	Reinigung, Dichtheitsprüfung, Kanal-TV	 €

<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>Kanalbau 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)</u>	<u>..... €</u>
---------------------	-----------------	---	-----------------------

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

3	Auswechslung TWL 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)	
3.1	Vermessung, Dokumentation, Sonstiges	 €
3.2	Straßenbau Auswechslung TWL	 €
3.3	Erdarbeiten Auswechslung TWL	 €
3.4	Verbau Auswechslung TWL	 €
3.5	Wasserhaltung Auswechslung TWL	 €
3.6	HAL Trinkwasserleitung	 €

<u>Summe</u>	<u>3</u>	<u>Auswechslung TWL 1. BA Gartenstraße (WAB R+C)</u>	<u>..... €</u>
---------------------	-----------------	---	-----------------------

4	Straßenbau 1. BA Gartenstraße (Stadt Coswig)	
4.1	Bauvorbereitende Arbeiten	 €
4.2	Aufbruch	 €
4.3	Erdarbeiten/ Verbau	 €
4.4	Unterbau	 €
4.5	Tragschichten	 €
4.6	Asphaltbefestigung	 €
4.7	sonstige Deckschichten	 €
4.8	Pflaster, Borde, Rinnen	 €
4.9	Entwässerung	 €
4.10	Sonstiges	 €
4.11	Prüfungen/ Dokumentation	 €

<u>Summe</u>	<u>4</u>	<u>Straßenbau 1. BA Gartenstraße (Stadt Coswig)</u>	<u>..... €</u>
---------------------	-----------------	--	-----------------------

**BV: Auswechslung MW- Kanal und TW- Leitung sowie
grundhafter Straßenausbau Gartenstraße in Coswig
1. BA zwischen Hohensteinstraße und Bergstraße**

Große Kreisstadt Coswig

Ausschreibung

Projekt:	AW25SVC	Stadt Coswig
LV:	RC536-23	Kanal-, Leitungs- & Straßenbau, Gartenstr. 1.BA

Summe LV	.....	€
zuzüglich 19,00 % Mwst	.....	€
Gesamtsumme Brutto	.....	€

Datum: Unterschrift / Stempel: